Mngeigen:

Die Ispalitige Reinigeile ober beren Roum 10 Big., für aus-wirts 15 Eig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlah Retlamengeile 30 Big., für ausminns die Big. Beilogengebühr per Zaufend Sit. 8.50.

Gernipred-Anichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreis:

Manatiid 50 Dig. Bringerlobn to Mia., bied bie Baft legogen vierschiftelit Mt. 1.75 auber Beitedgeit.
Der "General-Auprigen" eridelab lägfic abenba, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteiffe Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Materbaltungs-Blait "Delerflanden". - Wodentlid: "Der Janbwirih". - ... Ber Aumorift" und bie illuftrirten "Beltere Blatter".

Bejdäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfall

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Auskatrung der Angeigen wird gebeien, größere Anzeigen moglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernammen werben.

Dienstag, ben 19. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

### Die Revolution in Rugland. Ein kallerlicher Erlaß

erfeilt den Generalgouverneuren, Gouverneuren und Stadtbaupileuten für den Fall der Ginftellung oder Störung des Cifenbuhn-, Boit- und Telegraphenverkehrs, wenn die Herftellung der Rube und Ordnung es erheischt, die Befugnis, den fleinen und großen Belagerungszustand zu verhängen, wobei die Gouverneure und Stadthauptleute die Rechte des Oberhofes erhalten. Ebenfo wird in den Gegenden, wo der militärifche Borgefeste feinen niedrigeren Boften als den des Brigadefommandeurs befleidet, auf der Grundlage, welde das Gefet vorfieht, der Kriegszuftand verhängt, wobei der mulitarifche Borgefette die Rechte des Generalgouverneurs erhalt. Die Aufhebung bes Ausnahmegufe urdes erfolgt durch ben Minifter des Innern. Für Petersburg bleiben die bisberigen hierauf beziiglichen Bestimmungen in Rraft.

Ein Communiqué der Regierung findet die Mogen, Beschwerben und Forderungen der Eisenkabnangestellten zunn größten Teil gerecht fertigt. Das Berkehrsministerium bat daber die Ausarbeitung von Diagnahmen gur Aufbefferung der Lage der Angestellten in Aussicht genommen. Do in anbetracht der Borfehrungen wegen der erforderlichen sehr bedeutenden Geldmittel nicht alle Magnahmen gleichzeitig durchzuführen fein werden, richtel ber Bertehrsminifter die Aufmerksamkeit zur Zeit auf die unaufschiebbarften. Der Reicherat genehmigte, daß die bierfür erforderliche Gumme von 16 Millionen in das Staatsbudget bon 1906 eingestellt werbe.

Die Boft- und Telegraphenberwaltung gibt befannt: Im Jahre 1906 wurde das niedrigite Gehalt der Rofts und Lelegraphenbeamten von 300 auf 468 Rubel erhöht. Außerbem würden Die Mittel diefes Refforts gur Bervollfommming desselben und Erhöhung des Personalbestandes um 50 Prozent jährlich erhöht. Ferner wies der Reichsvat eine holle William gur Berteilung an die Post- und Telegraphenbiemten an, die während des Eisenbahnstreiks verstärfte 2frbeit leiften mußten. Ferner wird ein neuer Entwurf ausgearbeitet, welcher den Beaunten, die fich keines Tadels schuldig gemacht haben, alle fünf Jahre eine Gehaltszulage in Ansfict ftellt.

Der "Regierungsbote" teilt mit, das in einigen Blättern veröffentlichte Manifest des Arbeiterdeputiertenrates und underer Komitees enthalte den

offenen Aufruf zur Rebellion

und Widersetzlichkeit gegen das Gesetz. Auf Grundlage des Dunktes 14 des Artifels 7 der am 7. Dezember bestätigten seihveiligen Prefibejtimmungen berichtete demzufolge der

Profureur dem Petersburger Appellationshofe darüber, worauf dieser noch an demselben Tage in einer außerordentlichen Sigung beichloß, die geftrige Rummer ber Beitungen "Spn Dietschestva", "Rowaja Shijn", "Raicha Shijn", "Swobodin", "Niprod Ratschalo", "Ruh". "Swobodugi Clowa" und "Ruspfaja Gaseta" zu konsiszieren und das Erfdeinen diefer Blatter bis gur gerichtlichen Enticheidung gu

Der "Regierungsbote" fchreibt: Rach der Beröffen:lich ung des Mamifestes vom 30. Oftober grundeten Redafteure und Berleger vieler Refidenzblätter und Journale einen Berband gum Schutze ber Freiheit des gedrudten Wortes, und beschloffen, die Gesetze nicht zu beachten. Ginige Preforgane überichritten alle Grengen und liegen die Drudlegung folder Artifel zu, welche im Kriminalftrafgesetze vorgesehene ichwere Bergeben in fich einschließen. Demaufolge wurden bom 5. Oftober bis jum 15. Dezember in beiden Refidengen wegen 92 Bergeben gegen das Ariminalgeses

gegen die Zeitungen Klogen

anhängig gemacht, außerdem würden gegen alle veriodischen Beitschriften auf Grundlage der neuen geitweiligen Bregregeln Rlagen beim Friedensrichter eingereicht,

Das Finanzkomitee

fam in feiner vorgeftrigen Beratung ju dem Schluß, ce liege feinerfei Grund für alarmierende Berüchte über ben geringen Fonds um Austaufch bon Roten in Gold vor. Die umlaufenden Gerüchte feien von Revolutionuren verbreitet.

Die vom Ministerrat ausgearbeiteten und vom Reichs rat durchberatenen

Magnahmen gegen die Busitande

erhieften die Sanftion des Raifers. Die Aufreigung gum Streif bei den Eifenbahnen- und Telegrapbenftationen mird mit Gefängnis bon 4 bis 16 Monaten beftroft. Berjonen, weldje Stuaterechte geniegen und eigenmächtig bie Arbeit einrellen, werden mit Arrest von 3 Bodjen bis 3 Monaten oder mit Gefängnis bon 4 bis 16 Monaten beftraft. Augerbem fann bas Gericht die Entfaffung des Betreffenden verfügen. Ter Bersuch, durch Gewalt oder Drohung eine Arbeitseinstellung herbeiguführen, gieht Gefängnishaft von 3 bis 16 Momaten nach fich. Die Teilnahme an Gefellichaften, beren Smed die Berbeiführung eines Streifs ift, unterliegt einer Festungshaft von 1 Jahr 4 Monaten bis 4 Jahren und Berfuft einiger Standesrechte. Gur die Dauer der eigenmächti-gen Ginftellung wird Gehalt nicht ansgezahlt. Angestellte. welche mabrend eines Streifs burch Streifende um ihrer Bejundbeit geichädigt find, erhalten Entichadigungen, falls fie orbeitsunfähig gemacht find, eine Benfion, falls fie getotet,

oder ihren erhaltenen Berletjungen erlegen find, werden ihre Familien verforgt.

Aus allen Kreisen geben nach den amtlichen Meldungen Berichte ein über einen

Hufftand der kittquer

die fid) gegen die bestehende Ordnung auflehnen. Ueberall werden Regierungsanftalten und Schufen bemoliert. Die Beamten flüchten. Wie festgeftellt, agitiert die fatholische Geiftlichteit für Fortnahme ber Ländereien der orthodoren Rieche und Austreibung affer Ruffen aus Litthauen. Auch altglänbige Bethäuser wurden demoliert. Bewaffnete Banden fiberfiefen Dorfer der Altgläubigen. Auf der Babn Bibau-Romun wurden ruffifche Angestellte mighandelt. Der Bahnverfehr ift wegen Konzentrierung der Truppen gehemmt; and drei Baffengattungen wurden fliegende Abteilungen formiert, doch ift die Truppengabl gering.

Die revolutionare Bewegung in Lipland ergreift munmehr auch den nordlichen Teil des Landes mit der

eh itifchen Landbevolkerung.

2m 14. Dezember fiberfielen 150 Betten die Station Gigo des Bilalinschen Zweiges der Barichauer Bahn, verhafteten den Stationsvorftand und andere Beamte, fuchten nach Bulver und Patronen und nahmen die Drabtleitungen ab. Da fie weder Pulver noch Batronen fanden, liegen fie bie Berhafteten frei und bedrobten ben Stationsvorftand mit dem Tode, falls er den Bauern das Eintreffen bon Bulver und Patronen nicht anzeige. - Wie die "Nomoje Brentja" meldet, wird am 19. Dezember im gangen Reiche feierlich befanntgegeben, daß die Staatsfaffe über 30 Millionen gur Aufbesserung der Lage der Mannschioften genveise. Den Lelegraphenbeamten ber fibiriiden Babn wurde amtlich mitgeteilt, daß Siejenigen von ihnen, welche Telegramme des Staifers aufgehalten haben, auf Bitte ihrer Rameraden im Dienft belaffen merben.

Die Stadiverwaltung in Rigo

ficht unter Borwiffen der Ritterichaft mit den Aufftandifden in Unterhandlung. Bestere verlangen von ber Rittericaft für die Herausgobe von 17 Geifeln, unter denen fich auch vier bentiche Reichsangeborige befinden, daß die

fettische Republik

anerfannit und die völlige Loslagung von Ruffand zugefafien werde. Alle Bachten und Losfaufgablungen follen erlaffen, der Rriegs. und Befagerungeguftand aufgehoben werden, In Mitau dauert der Rompf fort. Unter Giffrung von Sozialiften wurde von bewoffneten Banden ein Angriff auf das dortige Schloß ausgeführt, der abgeschlagen wurde. Aufftandische zwangen den ichwedischen Konful, die von ihm



# Kunit, kitteratur, und Wilsenschaft.

Relidenz-Cheater. Camftog, 16. Dezember, jum erftenmale: "Liebesfünden", ein landliches Drama in 4 Aften von 3. Bertmann.

175

世澤

Rofegger war Schneiber, Gorfi Arbeiter und Werfmann Steiner, "Der Mann bes Berts" (ber Rame ift natürlich Beiterreich einen Ramen gemacht und sein neues Stud, bas mis beute vorgeführt wurbe bebeutet eine zweite Etappe auf ben Entwidlungsgang bes bobelnben Schriftftellers. Es ift alde in lengnen, baft eine gewiffe ursprüngliche Araft aus bem einde spricht und sweisellos bat der Weister Tischler mehr Teint als manch bochmoderner Sfriktige, der sein findliches fammel burch Clique und Claque gur fünftlerifden Offenburch Elique und Claque gur innitiering bes neuen bernen fieht. Anzengruber hat bas Schaffen bes neuen burch beeinflußt - eine immerbin bemerfensmerte Unpaffabigleit an bie heutige Bubnentechnif bat ibm bie Bege

the er noch Student war, hatte der Kooperator Schauer in Berbälinis mit Sabine, der Tochter des Kirchendieners. Inter das er's wußte, ift der Student und spätere Geistliche Geworben. Das Mädchen aber dat gedeirotet, um mit kinde verforgt zu sein. Ihr Wann, der Schneiber nobner, ist eine oberflächliche Ratur und versteht es nicht, die des das führen. So wächst das Kind in der Berwahrlofung und Sabine ist abermaliger Kersührung ausgesieht. Der du führen. So wachft bas Rind in ber Gungefest. Der

Blodhader-Dias bat's ihr angetan und biefer lanbliche Kraftfeppel, ber ihren Mann berprügelt, bringt bie gange Gbe aus bem Leim. Der Rooperctor, ber bon Cabinene Berhaltnis erfahren, balt ihr ihre Gunben vor, boch prompt erwiber; fie mit ber Enthullung, bag ber Antläger felbft bie Schulb an ihrem Berhangnis trage. Und als ber Dechant ein fraitig Wortlein mit ihr rebet und ben Solghader-Sias aus ber Gegend verbannen will, ba verrat fie ben ehemaligen Beliebten und ber Reim gur Rotaftrophe ift gegeben. Dieje entwidelt fich nun raich. Der junge Beiftliche gieht bie Konfequengen aus feinem unpriefterlichen Tun und legt bas geiftliche Gewand ab. Der Biod-bader-hias aber flieht mit Cabine. Da reift ber Schneider bie Minte von ber Band und ftatt bes Berführers trifft bie Rugel fein eigenes Beib.

Die bauerlichen Charaftere find febensmahr gezeichnet, nur bon bem Solshader-Bias erfahren wir ju wenig Richt beion-bers gelungen ift ber junge Belb. Bei feiner Sanblungsweise feblen oftmale bie glaubhaften Motivierungen. Erop biefer Mangel aber ift bas Stud eine padenbe Arbeit, voll von bromatifchem Leben und swingender Leibenichaft.

Den Anotner fpielte Berr Dofpauer, ber verdienstvolle Gaft, mit virtuofer Geftaltungefraft. Er war nur im erften Afte ein wenig zu geschniegelt und manchmal um einen Grab zu Im groben gangen aber ichuf ber Runftler eine burdens feffelnbe Charotterfigur. Schlicht und fumpathifch gab herr Bartat ben Kooperator; mit ber ersorberlichen herbeit stottete Frl. Roorman die Sabine aus herr Rüder gab bem versoffenen Kirchendiener von vornherein einen ausgeregt-polternden Charafter, so daß seine schließliche Aufforderung jum Mord wenigstens burch bie Darstellung etwas mabrideinlicher gemacht murbe. 2018 Dechant batte Berr Beber eine gute Maste gemacht, im Spiel aber war er wenig übergengenb. Bur ben Blodboder-Dias brachte Berr Bilbelmp bie erforberlichen Qualitaten mit. Grl. Urnbt fpielte mit ichlichter Raturlichfeit bie Broni, bie einzige bie gu bem bon allen verachteten Schneiber balt. Das Bublifum nahm bie Rovität mit Intereffe und bei ben bramatifc bewegten Szenen mit lebhaftem Beifall auf.

# Ronigliche Schaufpiele. Berr Glimar Striebed bom Aufführung bier burch ftorfe Charaftexifierungsgabe auffiel murbe bon ber Rgl. Intendantur gu mehreren Gaftipielen auf Engagement eingelaben. Das erfte biefer Gaftipiele fanb am Conntag nachmittag frait und brachten ben Marinelli in Leffings "Emilia Galotti"" Die Darftellung war in vielen De-tails hochintereffant, boch hatte ber Grundzug bes Charafters eine marfantere Deraubarbeitung vertragen. Zweifellos ber-fügt ber Darsteller über reiche und bilbungsfähige Mittel, boch ift nach ber gestrigen Borftellung ein endgültiges Urteil über feine Bermendbarteit fur bie biefige Rgl. Buhne noch nicht ab-

# Gine inteseffante Operunobitat bot geftern bas Dat nger Stadttheater burch bie in fünftlerisch-vornehmem Stil vorbereitete Premiere von Bolf-Gerraris musikalischer Romobie "Die neugierigen Frauen". Unfere Rachbar-bubne, bie bon ihrem neuen Direftor Behrenb auf eine achtunggebietende Sobe gebracht worden ift, leiftete im Busam-menfpiel sowohl wie in den Einzelleiftungen Bortreffliches, so daß ein ftarter Erfolg der Rovität tonstatiert werden tann. Sofrat Grein bach birigierte mit Umficht und fünftlerifdem Beingefühl: unter ben Soliften ragten berbor bie Damen Blab niger und Careni, fowie bie herren Rabot, Araft, Wilbbrunn und Grurn. Das Gujet ber neuen Oper bilbet ein luftiger Rrieg ber Grauen gegen ihre Manner, ber mandmal etwas ichwer, aber in vielen Gingelheiten reigvoll mufitalifc illuftriert ift. Als Berien ber Mufit möchten wir das Lieb der Rosaura "Ach nur ihr Dich", das Liebesductt "D gesegneter Mann" und die Barcarole bezeichnen. — Den Wiesbadenern, die ja jest so treffliche Kommunifationsmittel mit Maing befigen, möchten mir roten, fich bie Rovitat ber Bebrenbichen Buhne bei einer Wieberholung anguieben. Ueberhaupt bieten bie Aufführungen bes Mainger Stadttheaters sowohl in ber Der wie im Schanfplel gurzeit viel Ansprechenbes, bas einen Besuch von Biesbaben uns lobnend erscheinen läßt, gumal wir bort immer ein mit ben Wiesbabenern Darbietungen nicht follibierenbes Repertoire porfinben.

erteilte Erlaubnis wieder gurudgugieben, nach der die Deutsch-Auffen den schwedischen Baffagierdampfer mitbenugen

91r. 296.

Verhaftung.

Ein Redafteur der Zeitung "Borba" in Mosfau, namens Stirmund, wurde verhaftet.

#### Südlipland

wird gemeldet, daß dasselbe in hellem Mufruhr iteht. Auf Die Gutebenmten wird von Untergebenen geschoffen, die Landsitze liegen in Trümmern. Das Gut Jürgensburg wird von etwa 200 Aufftandischen belagert, Schloß Emburg ist in Brand gestedt, nachdem es mit Betroleum begoffen war, in Allaich ift ein Wohnhaus und eine Brennerei eingafchert. Bon Mitau bis Segewold find die Güter eingeafchert. Bon 120 ausgerücken Dragonern werden 34 vermißt, die übrigen er-Binhlien gleichfalls, auf einer Strede von 126 Rilometern überall brennende Güter gesehen zu haben.

\* (Telegramme.)

Betereburg, 18. Dezember, Die Regierung erfährt bon verschiedenen Seiten, daß die Jurch den Ausstand der Eifenbahnangoftellten ju Grunde gerichtete Bevölferung fich in einem folden Buftande der Erregung befindet, daß ein neuer Musftand zu Gewalttätigkeiten gegen die Gifenbahner führen wurde, worunter auch die Unschuldigen leiden würden. Ans gesichts der an zahlreichen Orten herrschenden Unruchen wir-De es dann febr fchwer fallen, die Ordnung rechtzeitig wieder herzustellen für den Fall, daß fich die Bevölkerung zu Gewalttätigfeiben gegen Die ausständigen Eisenbahnbeamten hinreißen laffen follte.

Petereburg, 18. Dezember. In Gud Linland follen gegen 30 Gutsgebäude eingeäschert sein. Die Aufständischen belagern auch die Paftorate und beschießen fie, falls ihnen nickt freiwillig Waffen geliefert werden. Die Geistlichen werden von ihnen verhaftet und abgesetzt. Der Livlandische Abelsverband hat dem Minister des Innern eine Dentschrift zurgestellt, in der darunf hingewiesen wird, daß viel, aber auch noch nicht alles verloren fei. Die Ritterschaft halt es für ihre Pflicht, in fenter Stunde die Regierung auf den Weg binguweisen, auf dem das Land wieder seiner Genefung zugeführt werden fonne. Sie bittet die Regierung, der Bevolferung Linfands ohne Unterschied der Ration Raum für jelne b:iondere Entwidelung zu gewähren. Die Stuatstreue Der Bevölferung leide unter dem Drucke bes fremden Beamtentums, unter der Ruffifigierung und unter der Bevormundung. Die Ausfichrungen der Dentschrift gipfein in dem Borfdlage, einen Provingialrat ju ernennen. Die Livlandis ide Ritterichaft und die Stadt Riga haben an den Raifer und an die Mirifter Graf Witte und Durnowo Telegramme gerichtet und bitten um Aufhebung des Kriegszuftandes. Für die Dauer bes Kriegszuftandes wurde Generalleutnant von Boecknumn zum temporären Generalgouverneur von Livland

Stonigeberg i. Br., 18. Dezember. In Mitau find im Strafenfampfe givei Offiziere und feche Soldaten gefallen. Bei Beunenworden in Gudlivland wurden 120 Dragoner von einer Uebermacht angegriffen. 40 fielen, der Reft folgte fich Burch. Auf der Riga-Drefer Bahn ift ein Militarzug aufgeflogen; über 200 Rojafen wurden getötet.

Mostan, 18, Dezember. (Bet. Tel.-Mg.) Das Regiment Roftow hat fich ergeben. Me erfte übergaben fich die Soldaten der Mitrailleusenkompagnie, sodann das dritte und vierte der ungufriedenen Bataissone und zwar in Gegenwart von Bertretern der extremen Parteien. Die ubrigen Goldaten werden dem Beifpiele folgen. Bebn Rabelsführer wurden verhaftet, unter ihnen deren Chef Schabarow. Die Offigiere find auf ihre Boften gurudgefehrt. Die Unterfuchung ift im Gange. Ginige weniger bedeutende Forderungen find bewilligt worden, so die Unverletzlichkeit der Soldatenbriefe, die Bermehrung der Rationen und die regelmäßige Zahlung der Löhnung. Die Telegraphenbureaus ber Stadt find geöffnet, ebenfo ein großer Len dir poftbureaus. Das Feblen von Bost- und Telegraphenboten hat eine Bergögerung bes Dienstes jur Folge. Die Beamten find gurm größten Teil auf ihrem Poften.

Betereburg, 18. Dezember. Bon den verhafteten Chef. redafteuren der fiftierten Blätter wurden diejenigen, welche Burgidaft ftellten, freigelaffen. Der Chefredafteur Des "Ruß" binterlegte 10 000 Rubel. Babrend ber geftrigen Sigung des Arbeiterdeputiertenrates war das Gebäude von Truppen eingeschloffen. Die Boligei verhaftete 30 Diputierte, welche unter Bedeckung von Kosaken in geschlossenen Wagen fortgebracht wurden. - Der von hier abgelaffene Warjchauer Bug, ber, wie behauptet, 120 Millionen Gold gur Dedung bon Staatsichiiden nad, bem Ausland bringen follte, entgleifte einenfellometer weit bon bier, ohne Schaden gu nehmen Die "Betersb. Big." melbet, es liege der Berbacht vor, bag Die Entgleifung in boswilliger Abficht berbeigeführt murbe, um mabrend ber Rataftrophe dus Gold gu rauben.



. Diesbaben, 18. Dezember 1905. Gegen die Braufteuer.

Gin Telegramm melbet uns aus Berlin, 18. Dezember: Gine etwa von 2000 Personen besuchte Bersammlung der Brauereiarbeiter, welche gestern in Rellers Jestjalen stattsand, nachm nach einem Rejerat des Abg. Dr. Suedefum einstimmig eine Protestresolution an, in der gegen die Erhöhung der Brauftener oder jede weitere Belaftung des Bieres Einspruch

erhoben wird. Durch eine Steuererhöhung murben viele Brauereien gezwungen, ihren Betrieb eingufdranfen ober gar einzufiellen, wodurch Taufende von Arbeitern broffos

**Geichichtsklitterung** 

Die "Nordd. Allg. Stg." ichreibt: "Die "Rheinisch-Westsfälische Zeitung" will unterstellen, daß Gurst Bulow, 36. wehl er natürlich binterber die volle Berontwortung übernahm, ja sclost das Urheberrecht für die Idre der Kaisersahrt für fich beamfpruchte, von der ibm gefabrlich ericheinenden Maroffosache nichts wissen wollte, bis der Raiser selbst in fels ner raiden Demonstration des Berjäumte nadguholen suchte. Bir weisen diese Darstellung, wie die i municulug daran ermahnte "Mage ber Franzoien", daß "Billow fich bis zum Eingreifen des Raifers fogujagen Batte in die Ohren flepfte", als wahrheitswidrige Geschichtsflitterung gurud. Dem Reichsfangler ift, wenn er wich ein Eingreifen in bie Maroffofrage auf den noch feiner Kenntnis ber Dinge geeigneten Zeitpunkt verichob, die Wahrnehmung der deutschen Rechte und Intereffen im Scherififchen Reich memals gu "gefährlich" erschienen. Die Landung des Ru ifers in Langer war feine plopliche Schwanfung unferer Politil, fie wurde nach reiflicher Ueberlegung ins Wert gejest, als ein burch Die Umftande gerechtfertigtes Mittel, um ben intermationalen Charafter ber Maroffofrage gu befunden.

Die Neu-Organisation der sozialdemokratischen Partei tis den Auftrag gur Bildung des Rabinetts vom Ronig erhalt. in Groß-Berlin ift geftern burch die Grundung eines Berbendes der fogialdemofratischen Bablvereine Berlins und Umgebung vollzogen worden. Der neue Berband gahlt jest icon 42 200 Mitglieder. Bei der Begrundung des Statutenentrourfes murde herborgehoben, daß der neue Berband besonders eine erfolgreiche sozialdemotratische Beteiligung an der Landtagewahl vorbereiten wolle,

Deutichland und England.

Im Borfengebaude ju Berlin fand geftern Mittag, wie ims ein Telegramm aus der Reichshauptstadt meldet, die von den Aestesten der Berliner Raufmannichaft veranstaltete Rundgebung sweds herftellung befferer Beziehungen zwifchen England und Deutschland ftatt. Außer den Bertretern der verichiedenen Korporationen, Banken etc. fab man 32hle reiche Mitglieder des Barloments, eine Reihe Broftsforen, lowie Beiftliche aller Konfessionen. Die Stadte Berlin und Charlottenburg waren durch den Bürgermeifter und eine Angabl Studtverordnete vertreten. Gine Resolution, wonach die von 2000 Personen besuchte Bersammlung mitgreuben bie Beftrebungen auf Berfteilung befferer Begiehungen gwifden der englischen und deutschen Ration begrüßt, wurde einstimmig angenommen. Befonders beifällig aufgenommen wurde eine aus London eingetroffene Depefche, worin 16 000 Raufleute Großbritanniens ber Soffnung Anadrud geben, baldmöglichst eine Deputation der deutschen Rausmannschaft in England begrüßen gu fonnen.

#### Die fädilichen Wahlrechtsdemonitrationen.

Man meldet uns aus Dresden, 16. Dezember: Beute Abend fanden zahlreiche Proteswersammlungen gegen das bestehende Landtagswahlrecht statt. Danach zog eine mehrere Taufen Personen starte Bolfsmenge nach dem Innern der Stadt und gur Bohnung des Ministerprafidenten von Menich. Mis bier die Bolizei der Menge entgegentrat, fielen aus der Menge gwei Schüffe, Gin Boligift murbe berlett. Die Menge wurde mit blanter Baffe gurud. getrieben. Bis in die fpate Racht festen fich die Bufammenrottungen un den belebteften Punften fort, wo Sochrufe auf das allgemeine Wahlrecht ausgebracht wurden,

Dreeben, 18. Dezember. (Tel.) Bei den Strafenunruben in der Racht jum Sonntog wurden von der Poligei 20 Berhaftungen vorgenommen. Außerdem wurde eine Angabl Berfonen gur Feststellung ihrer Ramen fiftiert, bang aber wieder freigelassen. 18 Ber wunde te wurden nach dem Aranfenhausz gebracht, 14 dwon' wurden nach Anlegung eines Berbandes entlaffen, 4 mugten im Rrantonhause verbleiben. Es wurden aus der Menge, nicht wie gemelbet 2, jondern 3 G d ii f f e abgegeben. Gin berittener Gendarm murde an der Bade getroffen.

pon Puttkamer nach Deutsch and berufen.

Gewisse Borgange in Ramerun haben die Rudfehr Des bisberigen Gouverneurs diefer Rolonie nach Berlin notwendig gemacht. Berr von Buttfomer befindet fich bereits auf der Rudreife, um fich bei feiner vorgefetten Beforde gu melon und über die Gescheiniffe in Ramerun Bericht ju erftut.



ten. herr von Buttfamer ift einer unferer alteften Relonialbeamten, der seit langen Jahren in Kamerum weilte. Er hat fich durch besondere Umficht fehr verdient gemocht - fein Bringip war ftets, die aufere Gewalt den Eingeborenen gegenüber nicht ollzusehr hervortreten zu laffen. Jesto von

Buttfamer ift ein Gobn bes früheren Minifters bon Buttfamer, der unter bem eifernen Rangler eine jo große Roll:

Deutich-Südweit-Hirika.

Morenga hat, wie umtlich gemeldet wird, am 8. Dezember einen erneuten An griff auf Canbfontein gemacht, bei welchem von uns 5 Reiter gefallen und 4 verwundet worden find. Die dem Befehle des Majors von Eftorff gum Stampfe gegen Morenga unterftellten Streitfrofte befinden fich im Sammeln, was einige Woche beampruchen wird. Die Abteilung unter Rittmeifter Sageler worf am 8. Degember öftlich von Aub Leute bes Cornelius nach Guden gurud und verfolgte fie; hierbei wurde ein Reiter fcmer und ein Reiter leicht verwundet. — Bei Gubuoms öftlich von Aminuis hatte am 5. Dezember die vierte Batterie ein zweites Geficht gegen hottentotten, in welchem der Feind drei Tote, gw.i Gewehre, acht Reitochien und 25 Stud Grognich einbufte; auf deutscher Seite murde ein Reiter fcmer, ein Offigier und ein Reiter leicht verwundet. In dem bereits gemeldeten Gefecht diefer Batterie am 1. Dezember follen aufer bem Rapitan ber Hoadinmas-Hottentotten Manaffe auch fein altester Sohn Sodep, fein Schwiegersohn Gafap, sowie der Unterkapitan Bendrif Beftor gefallen fein.

Der Poftdampfer "Profeffor Woermann" ift von Eurhaven nach Swafopmund in See gegangen, nachdem er Erjastruppen für Deutid-Sudweftafrifa un Bord genommen

Deutidi-Olfafrika.

Gouverneur Graf Göten telegraphiert aus Dar-es-Salaam: Am 28. November wurde die gut beseftigte Etappensention Liwale abermals erfolglos angegriffen. Sauptmann von Schönberg ift mit der 14. Rompagnie in den Datumbibergen eingetroffen, ein Zug unter Oberleutnant Wagner hatte ein Gefecht am Kitopeberg. Der Jeind flob. Die Marine Infanterie unter Leutnant von Engelbrecht ist gefund in Mpaputa eingetroffen.

Der brafillantich deutidie Zwilchenfall.

Die N. A. 3. meldet: Der Kommandant des "Banther" hat folgendes gemeldet: Der Matroje Hasmann harie feinen Urland überschritten und war, da er in Zivilkleidern geschen wurde, der Desertion verdächtig. Es wurde angenommen, daß Hasmann hierzu von einem neu eingentmeberten Deutichen namens Steinhoff verleitet worden fei. Das deutsche Ronfulat und die brafilianischen Behörden in Itajahn und ber Rolonie Brausque wurden ersucht, die Wiedererlangung Sasmanns zu imterftühen. Dies wurde zugefichert. Gbenso wurde die deutsche Gesandtichaft in Petropolis bom Sade vertalt untecriditet. Am 26. Rovember wurden abends Difiziere in Zivilkeidung und 12 Unteroffiziere im Urlaubs. anzuge beurlaubt, mit der Weifung, die Spur des Deferteurs Dasmann unauffällig gu verfolgen. Gie hab'n fich im Land nicht militäriich bewegt und find meistens getrennt gegangen, Sie haben in zwei Saufern, einem Hotel und einem Brivat-haus Einsuß begehrt. Die Art, wie dies geichehen, hat, so weit bisher festzustellen war, gegen die übliche Form nicht berftogen, da aus beiden Baufern einzelne Bewohner (Steinhoff und der Gohn des Eigentilmers) ben freiwillig Beitloubten ihre Unterstützung gelieben haben. Die Beurlaubten find micht morgens 2 Uhr an Land geseht worden, sondern zu diefer Beit an Bord zurudgekehrt. Hasmann felbst ift ohne Mittvirfung von Leuten des "Banther" ipater an Bord gurudgefommen. Es ift unrichtig, daß ein militärifdes Rommando an Land geschidt worden fei. Steinhoff ift me der arretiert noch irgendwie ichleckt behandelt worden. Auch ift er nie an Bord des "Banther" gewejen oder auf den "Banther" verichlevot worden, hat vielmehr die Bemidhungen der beurlaubten Perjonen, den Deferteur aufzufinden, fremillig unterftiitt.

#### Die Rückkehr vom Schlachtfelde.

Ein eigenartiger Empfang fand am Samstog, wie uns aus Berlin gemeldet wird, auf dem Monditer Gitterbalmhofe statt. Etwa 2000 friegsgefangene Japaner passierten auf der Rüdfehr in ihre heimat Berlin und wurden von der 00 famten japanifden Gefandtichaft, bon Bertretern bis Rat fers, der Raiferin und des Roten Frenzes begrifft. Gefangenen famen in drei Extragilgen um 8, 11 und 2 Um einem turzen Aufenthalte nach und fuhren noch Hamburg weiter. Das größte Intereffe erregte "Frift, Big.", der erfle Bug, der die Kranfen und Berwunde ten, 237 aft der Bahl, beherbergte. Die fleinen Rerle, Die den Gruß ihrer Amdelente mit wehnnitiger Freude erwider ten, wurden mit Tee und Liebesgaben aller Art reichlich be-Locht, Obst, Ruchen, Zigaretten, Anfichtsforten von Berlin Unterhaltungsichriften wurden es fie verteilt. Die Kaiferin batte für jeden Mann 2 Bfund Schotolade geftiftet. Die Die fisiere erhielten Blumenspenden. Bis nach Wirballen war dem Bug die Linxweileriche Kranfentransportvorrichtung ent gegengeschickt worden, die den japanischen Nergten febr ge fallen haben foll. Die Kranken lagen behaglich gebettet. die Rerven geben fonnte ber Anblid eines Bricgers, des beide Arme und Beine abgenonmen waren. Fünf Lunge franke trennten fich in Berlin von ihren Kameraden, um die Lungenheilstätte des Rothen Kreuzes am Grabonit übergeführt zu werden. Der zweite Zug hillt fich nur gut furz in Berlin auf, der dritte eiwas langer, tweil feine faffen bier zu Mittag agen. Auch diefe beiden Büge, die 744 Mann mit fich führten, wurden ahnlich wie der erfie 3m betrillfommnet.

Radmittogs 33 Uhr fam der erfte Eisenbahnzug mit de franken Japanern am Rumböft zu Hamburg an. Bon be Homburger Kolonne des Roten Kreuzes war der Borfiten Houptmann d. R. Souer mit 60 Mann der Rolonne Tragbahren istw. erschienen, um die Kranfen sofort vo Eisenbahnzug direft an Bord des Dampfers "Bancoud du bringen. Die japanifden Aerste, die mabrend ber die Kranken verpflegten, begaben fich vorher an Bord. zweite Dampfer "Cambronton" ift Sountag Radmittos gefonimen. Alle Japaner, die om Samstog antomen, mu on Bord des "Bancouver" untergebracht. Die Erpedie

beider Schiffe joll erft Montag erfolgen.

Demilion des italienlichen Ministeriums,

Weil das Handelsabkommen mit Spanien von der natienischen Kammer verworfen wurde, hat das Ministerium Fortis seine Entlassung genommen. Man glaubt, daß For-

Das Gerücht von einem Einschlag auf Loubet verbreitete sich Samstag Abend in Paris. Wan erzählt sich, daß auf den Präsidenten, als er nachmittags von der Jugd aus Warly zurücksehrte, ein Attentat versucht worden sei. Das Gerücht ist darauf zurückzustühren, daß man in einem Eisenbahnungen 2. Alosse eine etwa 500 Graum schwere Vecksbückse von 12 Zentimeter Höhe entdedte, die mit einer anscheinend angezünder getvesenen Lunte versehen war. Die Blechbückse wurde gestern auf dem Bahnbose des Vorortes Saint Nom sa Betrache in Berwahrung genommen und wird behördlich untersucht.

Berfailles, 18, Dezember. (Zel.) Die B ü ch f c, die man am Freitag in dem Zuge, der den Präfidenten L o u - b e t nach Paris brachte, fand, ist gitrn Nachmittag geöffnet worden. Die Untersuchung mied zeigen, ob es sich vielleicht um einen schlechten Scherz handelte. Die Büchse war mit Erde, zerstanupfter Kohle, Nägeln und kleinen Papierkugeln pefüllt. Das Ganze war mit Betroleum getränft. Auf einem Stück Zapier stand: "Es lebe Malatol"

In der franzöilichen Deputirtenhammer

gab R o u v i e r die Erflärung ob, doß die Unabhängigfeit Maroffos und die Rechte der anderen Mächte von Frankreich nicht bedroht werden. Der Ministerpräsident beionte Frankreichs Wunsch, mit allen Staaten nicht bloß korrektz, sondern auch vertrausliche Beziehungen zu unterhalten. Die französischen Blätter begrüßen fast ausnahmsloß Rouviers Erflärung mit rückbaltloser Zustimmung.

Was speziell Marokko anbetrifft, so hat die spanisch: Regierung den Mächten die Berlegung der Konferenz nach M a d r i d vorgeschlagen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mächte zu dem Borschlage stellen. Der "Matin" glaubt, es handle sich um einen verblässsenden Theatercoup.

# Ein Reichstagsabgeordneter wegen Weinfällchung vor Gericht.

(Bon unferm G.S. Korrejpondenten.) Franfenthal, 18. Dezember.

en

n5

ng

68.

115

on

at-

inte

Hite

ub.

CTIT

m

铋

tion.

on.

Life

Louit

more.

bie

1 60

THE PERSON

erin

OF

mar

cnte

812 04

DOUB

1000

III II

Sir.

34

西北京社會 中京中 日本

Gin Beinfalfdungsprogen, wie er bon folder art und Bebeutung noch niemals por einem beutiden Gericht verhandelt werben ift, beichafrigt morgen und jebenfalls bie beiben folgenben Tage bie hiefige zweite Straftammer, bor ber fich ber frei-Reichstagsabgeordnete Cartorius - Wugbach megen Bergebens gegen bas Beingefet ju verammorten hat. Beannellich führen die Weinbauern am Rhein, Main, Ahr, Mofel und Saar, gang fpegiell aber bie ber Bfalg, feit Jahren einen beftigen Rampf für einen befferen Schup bes beutschen Beinboues gegen die sabllofen Berfalichungen, benen ber deutsche Wein burch unerlaubte Sondlungen und burch eigens jum Brede ber Weinfalfdung gelchaffene Runftweinfabrifen and-gefest ift. Das alte Weingefeb bom Jahre 1893 bat fich nach biefer Richtung bin fo wenig bewährt, bog es auf Anbrangen falt aller beutichen Weinbaugebiete im Jahre 1901 eine ungreifenbe Reform feitens bes beutiden Reichstags erfuhr. ben bem befannten Bein-Sadverftanbigen Dr. Deinbarb. Deibesheim und dem baverifden Reichstrat Dr. Bubl war es bot allem der pfalgifche Reichstagsabgeordiete, jedige Ange-tagte Sartorins-Mußbach, ber aus Anlaß der damaligen Reidstogsverhandlungen mit warmen Worten bafür eintraf, daß der Umfang ber Inderung ber Weine erheblich einge-fcranft, die Serstellung von Trefterwein verboten, eine ftrenge Rellerfontrolle eingeführt und barte Strafen für Bergeben ge-gen bie Bestimmungen bes neuen Beingefebes eingeführt merben. Um fo fenfationeller wirfte bestalb im August b. 3. bie Radricht, bag ber Reichstagsabgeordnete Cartorius felbit bei ber Staatsanwaltichaft megen gabireicher Bergeben ber Weinfulfdung benungiert worben fei. Damals tagte gerabe in Renfabr a. b. S., ber pfalgifden Beinbau- und Weinhanbelegenrrole, ber Teutiche Weinbaufongreß, in bem Abgeordneter Cartoring-Mufibach als Borfigenber bes Bereins für Beinbau und Beinhanbe! einen lebhaften Anteil nahm, und in beffen Gbrenprofibium er neben ben fruberen Abgeordneten Dr. Beinbard und Dr. Bubl fat. Diefer von Toufenben von beutichen Weinbemern und Sanblern besuchte Rongreg nahm mit einer Aus-Suhfibung bes pfälgischen Bereins für Weinbau und Wein-bunbel seinen Anfang, in ber über bie Mifte August erfolgte plobliche Berhaftung bes weit über bie Grengen ber Bfalg binens besannten Weinchemisers Dr. Moslinger in Ren-liebe a. d. D. verbandelt werben sollte. Auch Dr. Möslinger out fich bis bahin des besten Ruses erfreut, er war als Gerichtsdemifer bei ollen größeren Weinfalichungsprozeffen gugegen und bei einer großen Angahl beuticher Weinfirmen ftanbig als Sachverständiger tätig. Rurs vor seiner Berhaftung bat er so-gar noch auf dem Bereinstag deutscher Chemiser in Mannheim einen bochft instruktiven Bortrag über "Beinfälschungen in der blatz" gehalten, mabrent er nunmehr ichon feit feche Monoren inter ber ichweren Beichulbigung ber Teilnahme an großen Beinfälschungen in der Bials in Untersuchungshaft fint. Wan lann fich daber die Aufregung benfen, die damals entstand, als ber Reichstogsabgeorbnete Sertorius jene Ausichugfigung mit ber Mitteilung eröffnete, boft feit bem frufen Morgen Muguit ber Untersuchungsrichter in Frankenthal auch in eine weitausgedehnten Rellereien binuntergeftiegen fei, weil er Derbacht siebe, mit Möslinger gemeintsame Sache gemacht au baben, Er könne bahu nur sagen, bog er, Sortorius, willich du bem Iwede wissenschaftlicher Unterjuchungen mit Böslinger in Berbindung getreten sei. Diesen Standpunft bat Sartorius auch ichon urmittelbar noch Inbaftnahme Möstlinerts der Breffe gegenüber vertreten, die vielfach Andentungen iber Mostlingers Berbindung mit ihm gebracht batte und ba-caufbin bon Sartorius bor Gricht gitiert worden war In allen Stogeffen erfolgte bamala Berurteilung ber Bei. tungen.

Im weiteren Berlauf bes dentschen Weindankongresse siege Erregung namentlich unter den däuerlichen Teilnehmern immer mehr, weil bekanntlich schon seit langem die kleinen Winser und Beindauer mit der Art und Weise, wie ein großer Teil deutschen Weinhandels seine Weise dem Publikum mundatent macht, nicht einverstanden sind, und den Dandel selbst wieder auf dem Wege des genossenschaftlichen Busanmenschlisses meinem direkten gestalten mochten. Bu einem überaus destigen Kastruch dieser Erregung kam es dann auch in der Schlüsstund des Teutschen Weindausongresses, in der Prosessor Er. Vin die sodenheim über die Frage: "Wie hat sich des

Weingesen vom Jahre 1901 bemahrt?" referierte. In ber Debatte bat namlich auch Reichstagsabgeorbneter Sartorius bas Bort genommen und die Unfichten bes Rebnere über bie Bersuderung, einen Sauptangriffsbunft ber Binger, ale falfc begeichnet. Auch bat er bemerkt, bag ber Ruf ber Bfalgmeine unenblich gelitten habe burd bie vielen Weinfalfdungsprozeffe und namentlich burch beren Beröffentlichung in ber Breife. 3m Anschluß an biefe Bemerfung fam es gu einer außerft unerquidlichen perfonlichen Auseinandersesung swischen bem Abge-Cartorius, bem fruberen Reichstagsabgeordneten für Domburg-Rufel und bem Beingutebefiger &i b -Ellerftabt, welch letterer die Antrage ber Winger vertrat und Sattorius erhob, fo bag ber Beinbautongreg mit einem großen Stanbal ju enden brobte. Unmittelbor borauf wurde bie Boruntersuchung gegen ben Abgeordneten Cortorine eingeleite:, bem nunmehr gur Laft gelegt wird, in ben Jahren 1900 bis 1906 große Mengen gefälichter Beine in ben Berten gebracht gu baben. Bon feiten ber Stoatsanwalticaft find nicht weniger als 11 Autoritaten auf bem Gebiete ber Weinbranche als Sachverständige und außerbem eina 10 Beugen vorgelaben. Der Ungeflagte bebient fich bes Beiftanbes breier Rechtsan-

## Bus aller Well

Banik. Man melbet uns telegraphisch aus Berlin, 18. Dezember: Im ersten Stod bes Hauses Wällerstraße 6, wo tinematographische Borschrungen stattsanden, ereignete sich gestern nachmittag eine verhängnisvolle Banik. Ein an sich undebeutendes Zener, das an dem zu den Borsübrungen bennyten Apparat entstand, rief eine vollständige Kopslosgest unter den Justavern hervor. Eine große Anzahl Bersonen, zumelst Kinder, sprangen aus der Höhe von 4 Meter auf die Straße herad. Imei Personen haben Knochenbrüche, 8 leichtere Berlepungen bavongetragen.



## Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 18. Dez. Der Eb. Kirchengesangverein bat an Stelle bes auf eigenen Bunsch jurüdgetretenen herrn Behrers Burges-Biesbaben herrn Lebrer B. Corcilius hier als Dirigenten gemählt. Derselbe wird vom 1. Januar ab die technische Beitung des Bereins übernehmen. Die Beibung dis seinne Abereins finder am ersten Feiertag, nachmittags 5 Uhr, in der Oranier-Gebächnistirche statt. Es werden hierbei etwa 200 Schulfinder der oberen Riassen aftib mitwirfen.

D. Maing, 17. Deg. Gine blutige Schlagerei, bei benen swei Beteiligte ichmer verlett murben, fand in ber Gametag Racht auf ber Löhrftraße ftatt. Die Brüber Grang und hermann Dobler verließen nach Mitternacht mit zwei Franensimmern eine Birtichaft. Muf ber Strafe begegnete ihnen ber Biabrige Ediffer Johann Leininger, ber fiber bie Franengimmer Bemertungen gemacht baben foll. 218 fich bies bie beiben Brüber verbaten, foll Leininger bem einen ber Mabden einen Stog verfest haben, bog es gu Boben fiel. Der 19jahrige Frang Dobler brang nun auf ben Schiffer ein, Diefer sog fein Meffer und verfette bem Angreifenden einen wuchtigen Stich in Die rechte Bruftfeite. Der Betroffene, bem bas Deffer in bie Lunge eingebrungen, fturgte gufammen, verfuchte fich nochmale aufgurichten, fiel aber mieber mit bem Rufe gu Boben: "Bruber, ich fterbe!". Die Frauengimmer liefen um Silfe ichreiend bavon. Der Bruber bes Berlegten brang nun feinerfeits mit bem Meffer auf ben Leininger ein und verfette biefem mehrere Stiche in ben Ropf, Bruft und Urme, Runmehr eilten Schubleute und Biviliften herbei, die bie Ofreitenden rennten. Die Beriehten murben erft auf Die Boligeimache perbrucht und ihnen Rowerbanbe angelegt. Alebann erfolgte bie lleberführung nach bem Rochushofpital. Dort murbe fefigeftellt, daß bie Berlegung bes Grang Dobler eine lebensgefährliche ift. Er wird nicht mehr gu retten fein. Die Berlegungen beg Leininger find ebenfalls ichr ichmer, boch liegt bei biefem feine Lebensgefahr por, Gine Bernehmung ber beiben Berlegten fonnte noch nicht ftattfinden, ba fie fich in bewuhtlpfem Buftaib befinden, Der hermann Dobler blieb einftweilen in Unterjudyungsbojt

\* Döchit, 16. Des Gestern tam ein schweres, gutbejeptes Automobil riidwärts von Soden ber gesabren. Borwärts ging die Geschichte nämlich nicht, da ein Borderrab entschehen streifte Der Chanssenr pumpte sieh im biesigen Gitterbahnhof eine sog. Sadrolle, besestigte diese finnstgerecht unter dem widerbaarigen Borberrab, und suhr dann mit diesem eigenartigen Hissmittel beim, — nach Franksurt.

6. Asmannshausen, 18. Dez. Bei ber Boltszählung ergab sich bier solgendes Resultat: 156 bewohnte und 5 unde-wohnte Wohndauser, 233 gewöhnliche Hausbaltungen, 14 einzellebende Personen, 522 mönnliche und 548 weibliche Personen, gegen 146 bewohnte und 4 undewahnte Bobnböuser, 232 Handbaltungen 489 männliche und 533 weibliche Personen im Jahre 1906.

b. Oberlahnstein, 16. Des. Die Einwohnerzahl ber biefigen Gemeinde beträgt nach ber Feststellung ber Kolfssählungsresultate am 1. Dezember 8475 gegen 7969 am 1. Des. 1900. Es bedeutet dies eine Zunahme von 506 Berkonen

Es bebeutet dies eine Junahme von 506 Personen.

37. Limburg, 17. Des. Wer heute, am sog, silbernen Sonning, von auswärts in Limburg war, staunte gewiß ob der Pracht der Läben in Ausstattung und Reichvolligseit der Weisnachtsausstellungen. Die Wenschen strömten sormlich von auswärts in die Stadt. Um die Mittagszeit und die gegen 7 Uhr abends waren die Hauptverfehrs für ale en schwarz voller Fremden und waren es mehrere Tausend gewesen, die heute geschäftlich dier versehrten. Nach allen Wahrnehmungen zu schließen, haben die biesigen Raufleute, Gastlosale eie, ein flottes Geschäft gemacht. — Am Freitag beschlagnahmte die Polizei hier eine größere Ansahl Christ du m.e. welche in einem auswärtigen Wald gestohlen waren und dier versauft werden sollten. — Jur Berschönerung der Umgedung der "Oesterreicher Schanze", des

Aussichtsturmes und der Kreuzkapelle sind neuerdings wieder viele Zierbäume an den Wegen angepilanzt worden. — Mehr wie 60 000 K haben die hier bestehenden Weihnochtsparkassen in diesem Jahre an ihre Witglieder ausbezahlt. Diesenige der Gastwirtschaft "Zum Schlößchen" allein über 20 400 K. — Heute verstarb dier 56 Jahre alt, der Eisendahnschaften Kuhn, 2. Borsibender im Aussichtstart des Eisenbahnscharund Baudereins, ein geschätzer Sänger und Ehrenmitglied des evangelischen Kirchendors.



\* Wiegbaben, 18. Dezember 1905.

#### Der «goldene» Sonntag.

Es war ein Sonntag hell und flar . . In diesen Sommus fonnte man hinsichtlich bes gestrigen filbernen Sonntage einstimmen. Rein, es war in ber Lot ber golbene Sonntag. wie man im Bollsmunde gewöhnlich ben lesten Sonntag por bem Beste gu bezeichnen pflegt. Golbig burien ihn bie Geschäfts-leute nennen, und golbig war bas Better fur bie Spagierganger - parbon Einfaufer. Denn es wird wohl wenige gegeben baben die nichts einkauften. Was eignete sich aber auch besser bagu, wie der goldene Sonntag Seche Tage trennen uns mir noch vom Sette. Und da der sorgende Ja-milienvater am Sonntag frei dat und die treue Wutter in den milienvater am Sonntag frei dat und die treue Wutter in wenigen Tagen mit ben Borarbeiten noch vollauf beichaftigt ift fo mußten natürlich bie Sauptgeichenfe für bie Rinber mobi ober übel gestern eingefauft werben. Das ift in reichlichftem Dage geschehen. Man brauchte nur einmal in ben Rachmitfagsfrunden burd bie Bang- und Kirchgaffe gu geben und fich biefen bin- und bermogenben Menfchenftrom betrachten. Da wußte man beutlich genug was los war. Gelbfwerftanblich berrichte in ben übrigen Geschäftschen ebenfalls ein geschäftiges, fonft nicht immer gewöhntes Leben und Treiben. Alle es bann 8 Ilbr - ber für ben Gefchäftelding fefigefesten Beit auging, wurde es bedingftigent auf ben Stragen. Go gewaltig war ber Andrang, bag bie Gleftrifde, um Gefahren ju bermei den, langfamer fahren und fogar teilweise fteben bleiben mußte. Dant ber Energie ber Wagenfibrer ift nichts vorgefommen, Richt in ben Strogen allein; in erfter Linie in unfern Geichaften fpiegelte fich ber golbene Sonntag wieber. Die großen Boffnungen, bie bie Gefchafteinbaber auf benfelben gefest boben, find zweifelsohne erfüllt worben, Und man barf es jebem Gefchafismann gonnen. Gang abgefeben bavon, bab er in Besug auf Leiftungsfähigtett mit auswärtigen großen Gefchaften febr wohl gu tonfurrieren imftanbe ift, batte uniere Geichaftswelt es namentlich mabrend ber Weihnachtswochen an nichts fehlen laffen, um ben faufluftigen Biesbabenern in allen mur erbenflichen Geichenten bas Schonfte und Geichmadvollfte gu bieten. Die mitunter gerabesu bezaubernben Schaufenfterens-logen verraten bies beianders wirfungsvoll. Wir haben über viele Schaufenfter und bas Leben in einigen Laben recht intereffante Ctubien machen fonnen. Darfiber morgen,

Also die Läden waren ständig ansversauft. Und dann samen die freudestrahlenden Räuser volldepact beraus und eilten mit ihrer Beute nach Haus. Andere machten schließlich ein weniger freundliches Wesicht, denn es ist etwos start über die Kasse gegangen. Was bisst's jedoch. Sine Weihnachten ohne Geschense sennen ihre Angehörigen nicht. Darum hieß es in den sauern Apsel beihen.

Für dies glänzende Geschäft dürsen sich unsere Heren Geschäitsleute zum großen Teil bei dem Weiter bedamken. Das war allerdings glänzend geeignet zum Spazierengehen und — Einkausen. Ein Sonntag bell und flar . Sonft gab's ja nichts. In den Nergnügungs und Konzertsolalen der Rähe des Keltes entsprechend alles rubig. Dajür eben umso mehr Trubel auf dem Straken, in den Geschäften und nach 8 libr in den Restaurants, wo die gindlichen Käuser eine keine Erdolung suchten. Nur im "Friedrich Käuser eine keine Erdolung suchten. Nur im "Friedrich schaften und im Etablissement "Kaisersaal" waren Militärkonzerte. In sehreren Stadlissement konzertierte das gelante Streichausertett der Arer unter Gern Stadskrompeter Henrichs Direktion mit solossalem Erdolg. Das Programm war sehr interesjant zusammengestellt und der Besuch enorm. So auch im "Kriedrichshöften" Das war aber auch alles. Soust überall die eche "aoldene" Sonntags-Signatur.

f. Besitwechiel. Bei ber Zwangsversteigerung des zur Brunetichen Konkursmaffe gehörigen Wohnbaufes, Wiesbadenerftraße Nr. 43, in Riebrich, blieb herr Rentner W. H. Schneiber- Windbied zu Wiesbaden Legtbietenber. — Das Landbaus des nach Berlin verzogenen Regierungsbaumeistert a D. Jansten, Wiesbadener Allee Nr. 41, ift burch Kanf on herrn Ingenieur H. Schröder übergegangen.

\* Bieber ein Opfer bes Antomobils. Aus unferm Leierfreise wird uns mitgeteilt: Gestern, Sonntog abend, surz nach 10 Uhr, wurde zwischen Zeilsbeim-Frankfurt, in der Nähe der Farbwerke, ein dem Arbeiterstande angehöriger Mann von einem Automobil überfahren. Der Mann soll nach den Mitteilungen unseres Gewährsmannes sosort tot gewesen sein. Das Automobil gehörte einem Frankfurter Willionar, dessen Ebausseur auf der Stelle verhaftet wurde. — Bon anderer Seite hat diese Nachricht dis jeht noch keine Bestätigung gesunden, Wir geben sie darum nur unter Borbehalt wieder,

\* Turngesellichaft, Die am Samstag stattgesundene Pauptbersammlung nohm einen raschen und bestiedigenden Berlauf, so daß darauf noch das närrische Komitee seine zweite Stung abhalten konnte. Bon diesem ist jest schon ein überreiches Programm zur Damensthung ausgearbeitet worden, so daß die Mitglieder großen Ereignissen mit Spannung untgegensehen dürfen. Am zweiten Feiertag sindet die Weichnachtsverschaftlung mit der beliedten Tambola statt, der sich ein Tanz anschließen wird. Dieses Fest darf in der Turngesellschaft das beliedteste genannt werden. Es erfreut sich alljährlich der regsten Beteiligung. Der Beginn ist auf halb 8 Uhr sestgeit und werden die Mitglieder gebeten, ohne Eindaltung des alabemischen Viertels, auch diesmal zahlreich zu erscheinen, da die Bergnügungskommission mit Mücksich auf das schon und reichhaltige Programm psinktlich beginnen wird.

0. Die eifte Bollversammlung ber Landwirtschafts . Ram. mer bes Regerungbegirfs Biesbaben fant bente im Stabiver-ordnetenfaal bes Ratbaufes fiatt. Bunachft ergriff herr Lanbeshauptmann a. D. Cartorius - Biesbaben, ligende ber Landwirtichaftstammer, bas Wort. Referent führt aus, bag in jebem Jahr neue Aufgaben an bie Landwirtschaftstammer herangetreten find und bag in erfter Linie bafür Gorge getragen werden muffe, die Broduftion gu vermehren. Bir find im Gerreidebau weiter vorgeschritten burch eine beffere Aderbestellung und Berwendung von Runftbunger. Eine weitere Aufgabe hochwichtigiter Bebeutung ift die Bebung der Biehsucht, um bor allem fur bas Bolf eine gute und gefunde Dildy einleitenben Worten gu erzielen. Nach biefen allgemein brachte Redner ein Soch auf ben Raifer aus, woran er eine Begrüßung ber Gafte anknüpfte, Als Gafte find erschienen herr Dberprafibent Eggelleng v. Windheim, herr Regierungsrat Reller als Bertreter ber Regierung, fowie herr Landesbauptmann Rretel. Der herr Regierungsprafibent ift burch eine in Frantfurt fiotifinbenbe Berfammlung verhindert, an der Sitzung teilzunehmen. Die Bersommlung tritt nunmehr in bie Tagesoronung ein und berät gunadit Bunft 6, welcher lautet: Abanderung ber Preisverteilungs-Ordnung. Referent ift berr Rgl. Lanbrat v. De imburg - Brebentopf flandwirifchaftliches Unterrichtsmeien).

Mr. 296.

Rebner führt aus, bie großen Dighelligfeiten, welche es mit fich gebracht haben, bag bei ben einzelnen Schanen Tiere der berichiedenen Raffen gegeneinander in Konfurrens standen, follen in Butunft badurch verhütet werben, bag bie einzelnen Raffen nicht mehr gegen fich, fondern unter fich fonfurrieren follen und daß die gur Berfugung ftebenben Breife auf die eingelnen Raffen, je nach bem Umfang ber Beichidung mit biefen Raffen, berteilt werben follen. Die nabere Urt und Beife, wie bies geschehen foll, ift aus bem Bortlaute ber neuen Breisguertennungs-Ordnung ju entnehmen, gur entiprechend abgegrengte Begirte im Sammergebiete ift fejigeftellt, welche Raffen als vorzugemeile für biefelben geeignet ericheinen. Bei ben Begirfofchauen burfen nur Tiere mit einem Breife bedacht werben, welche biefen beftimmten Raffen angehoren, bamit ber Bwed erreicht werbe, Die Bucht von Tieren Diefer Raffe au beben. Breife burfen nur fur befonders tuchtige Leiftungen ansgegeben werben, Das Berftandnis und bie Sorgfalt bes eingelnen Buchters in ber Mulaucht gefunder und bem Bwede bet Biebhaltung entsprechender Tiere ift vor allem gu berudfichtigen.

Rach langeren Ausführungen geht herr Landw .- Infpettor Reifer -Biesbaben naber auf bie einzelnen Bunfte ber Breissuertennungsordming ein. Es folgt nunmehr nachitebender Antrog bes herr Landrat Duderfiadt-Dieg: "Bom Jabre 1910 ab burfen, da, mo von der Sand. Rammer anerfannte Buchter-Bereinigungen befteben, bei ben Schauen bes betr, Buchtbegirfes nur Werdbuchtiere pramifert merben, Chenjo burfen bom gleichen Zeitpuntte an auf ber Sauptichau mur Tiere pramiiert werben, welche in bas herdbuch einer, von ber Landm-Rammern querfannten Buchtervereinigung eingetra. gen und als herbbuchtiere getenngeichnet find. Ansgenommen biewon find in beiden Gallen die Gemeindebullen." An biefen Untrag ichlieft fich eine lebhafte Distuffion an. Der Antrag wird angenommen und gwar mit folgendem bon herrn Landrat Duberftadt gemachten Bufat-Antrag: Tiere, die wahrend ber Uebergangszeit noch nicht in bas Berdbuch eingetragen find, tonnen auch pramitert werben, wenn ber Eigentumer fich bereit erflart, nachträglich ben Gintrag ju bewirten. hieran ichliegen fich einige weitere Borichlage, welche famtlich bebattenlos angenommen werben. Es folgt eine Iftimbige Baufe. Die Gib. ung bauerte na diedluß ber Rebattion fort.

\* Bum Beften bes biefigen Bereing fur Rinberhorte ift, wie man uns mitteilt, für Samstag, 6. Januar 1906, nachmittags 6 Uhr, eine größere Aufführung ber Rinber-Reigen und Diefe anmutigen Rinberspiele find ichou in einer Reibe großerer Stabte mit reichem Erfolge aufgeführt worden, ba ber Romponift es in gludlichiter Beife verftanben bat, finbliche Berfe mit reigender Mufit gu vereinen und burch die borgefdriebenen Reigen, rhothmifche Bewegung und Gragte bei ber Jugend gut forbern. Die Borarbeitungen gu ber biefigen Aufführung find in vollem Gange; eine große Bahl fleinerer und größerer Mabden, Anaben und gablreiche junge Damen haben fich biefer iconen Cache mit Gifer und Ausbauer gewibmet; erforbert boch bas richtige Stubieren und Einüben ber mufitalifden, turnerifden und mimifden Aufgaben ein reiches Das bon Singebung und Opfern ber Freiftunden. nach ihren Kraften gum Gelingen bes Bertes beitragen und auch bie Eltern, benen gewiß bie Anforderungen an Die Beit ihrer Rinber gerabe in ber Weihnachtegeit mancherlei Storung bringen, haben in bontenswertefter Beife mitgeholfen und bie Abfichten bes Unternehmens freundlich unterftunt. Demguiolge wird auch auf einen gludlichen Erfolg gerechnet merben burjen; gilt es boch, bom Ertrage ber Aufführung armen, auffichtslofen Kindern in Horten ein heim su ichaffen, bas fie nach ber Schule ichugenb aufnimmt, bas fie bor ben Sturmen und Gefahren bes Stragenlebens bewahrt und gu fleißigem Lernen, Gefittung und gu barmlofen Rinderfreuben anleitet. Alle jene gludlichen Rleinen, die von ber forgenden Mutter behütet, im bebagliden Bimmer mobnen, mogen jener Armen gebenten, beren Eltern ben ganzen Tog über außerhalb bes Saufes ihr saures Brot berbienen muffen. Sie werben sich für ihre bereitwillige Mit-wirfung an ber bem Rinderhort gewidmeten Aufführung im Bergen reich belohnt fühlen und ben Eltern wird bie Freude nicht entgeben, gut feben, wie ihre Rinder auf bem weiten Gelbe mobituenber Rachitenliebe bie erften bebeutsomen Schritte tun.

\* Die Auflösung ber Schuhmacher-Zwangsinung fieht auf ber Tagesordnung einer morgen, Dienstag abend, im Westendhof stattsindenden Schuhmacher-Bersammlung, auf welche auch an dieser Stelle hingewiesen wird.

\* Im Sandelsregister wurde eingetragen: Der Name der Kirma Bilhelm Sener u. Cie., Gesellichaft mit beschränkter Hoftung, Biebrich am Rhein ist in Nassaussche Holzindustrie Biebrich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, geändert worden.

\* Gietlub-Sportplay. Die Gisbabn ift-in gutem Buftanb. Der schöne Gissport tann also jest feinen ungestörten Fortgang nehmen,

\* Straßensperrung. Die Meggergasse von der fleinen Langgasse bis zur Goldgasse wird zwecks Aufstellung von Laternen, die Rauenthalerstraße bon der Müdesbeimerbis zur Walluserstraße zwecks Herstellung von Wasser und Gasleitungen auf die Daner der Arbeit für den Juhrverkehr polizeilich gesperrt.

\* Pramiterung. Bei der Kamarien-Ausstellung der Freien Bereinigung Mittelbeutschlands in Frankentbal erdielt herr Bh. Zehner, Albrechtstrafte 8, für 4 ausgestellte Bögel zum zweitenmal die große Weltbundmedaille, 4 erste Preise mit 298 Puntien, sowie den ersten Bereinigungs- und den ersten allgemeinen Ehrenpreis.

Berreift? Rach uns gewordenen Mitteilungen berlauter, daß ein hiesiger Geschäftsmann, der hin und wieder einmal mit amtlichen Gelbern zu tun dat, wegen Beruntremung solcher seiten der Auftrachtigungen seit. — Wir haben nach allen Seiten din Erfundigungen über die Angelegenheit eingezogen und von bestimmter Seite ersahren, daß der beit. Mann zwar seit Samstag aurücksungen wollte. Pis sest sei er sedoch noch nicht da, habe aber anch keinerlei Mitteilung bierber gelangen lassen. Dies erregte keine besondere Berwunderung, da der in Frage kommende Geschäftsmann gelegentlicher geschäftlicher Reisen die ters einige Tage ausbleibe.

f. Verfehrsnachrichten. Wie wir ersahren, sollen bezeits mit Beginn bes nächsten Sommersahrplans (1. Wai 1906) verjuchsweise alle Bersonenzüge nach und aus dem Rheingau Richtung Mainz-drantsurt über Wiesbaden geleitet werden. Die jehigen beiden Geleise Wlosbach-Curve werden alsdann nur nach für Güterzüge verwendet werden. Daß seitens der Bahnverwaltung der hierzu bestimmte Termin (Eröffnung des neuen Hauptbaln-hoses) nicht innegehalten wird, dürfte aus dem Grunde geschen, weil genannte Berwaltung die neue Einrichtung in derriebstechnischer Weise erst ausproben will. Bis zu obigem Termin dürften die Geleisverlegungen in dem Vorgelände unsseres Hauptbalnhofes beendet sein. Wiesbaden ist alsdann, da es ausgehört dat, Kopsstation zu sein, an das direste Bahnneh angeschiossen, was für uns von eminentem Vorteil ist.

Ein äußerst frecher Einbruchs-Diebstahl ist Samstog Racht Farsstraße 21 in der "Billa Riviera" ausgesührt worden. Raffinierte Einbrecher scheinen es überhaupt auf diese Billa abgeschen zu haben, denn schon vor einiger Zeit versachten sie, wie wir seinerzeit mitteilten, einzudringen. Sie wurden aber damas verschencht. Jest ist ihnen der Diebstahl gelungen und zwar dadurch, daß sie direkt an der Batterie samtliche Drähte des Danstelephons burchschnitten. Der oder auch die Spischuben sind durch das Aloseisenster, dessen eisenstäde sie berausgerissen daben, eingedrungen und dadurch in die Barterie-Räumlicheiten gelangt. Sie baben gestodlen: Einen wertvollen schwarz-seidenen Regenschirm, ein Verschoft mit silberver Gradierung und silberner Siegelplatte, eine antise ziemlich große Brosche mit Goldsossung, ein antiser schwerer goldener Siegelring mit ovaler Goldplatte, eine goldene Brosche in Form eines Ankers, ein braunledernes Damendandtaschen, sowie eine goldene Damen-Remontairuhr.

Diebstahl. Bon einem vor einem Saufe bes Raifer Friedrich-Rings stehenben Rollwagen wurde am 14 d. M. awischen 8 und 81/2 Uhr abends ein großes ca. 2 fg. ichweres Batet, entbaltent einen Rohrputzer, gestohlen.

Andenken an den Andreasmarkt. Einem Angehörigen des Justilier-Regts. v. Gersdorff ist am Abend des 1. Andreasmarktiages iein Seitengewehr mit Trobbel und Koppel abhanden gesommen. Es sann zwar verloren worden sein, doch ist auch Diebstahl nicht ansgeschlossen, da das Seitengewehr bis jett nicht beigebracht wurde. Auf Zimmer 20 der Polizeidireltion können Mitteilungen über irgendwelche Wahrnehmungen gemacht oder noch besser des Verlorene abgeliesert

Rohheit. Gin Mourer bei einem Reubau in ber Rabe ber Mauritiusstraße warf beute vormittag einem Geschäftsmann angeblich ohne irgendwelche Beranlassung ein Brett mit 30-40 Bactieinen in die Beine. Der Mann bat an den Knien doburch glüdlicherweise nur fleinere Bersehungen erlitten.

## Betterbienit -

ber Landwirtichaftsichule zu Meilburg a. b Lahn. Boronofichtliche Witterung

für Dienstag, ben 19 Dezember 1905. Meift ruhig und beiter, Temperatur wenig veranbert.

Benaueres burch bie Beilbitrger Betterfarien (monat. 8) Big.) welche an ber Expedition des "Biesbabener General-Angeiger". Manritusftraße 8, täglich angelchlagen werden.

Gleftro-Rototionsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlogsauftalt Emil Aommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebatteur Morib Schäfer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Klöting; für Inferate und Geschäftliches: Carl Rostel, sämtlich zu Wiesbaden.



# Ansjug ans ben Cibitftands.Registern Der Stadt beiesbaden vom 18. Tegember 1905.

Geboren: Am 14. Dezember dem Fenerwehrmann Karl Stuckard e. S., Karl, — Am 15. Dezember dem Metyger Wilhelm Geisler e. T., Luife Maria. — Am 12. Dezember dem Heizer Georg Mager e. S., Gmil. — Am 16. Dezember dem Linchergehilfen karl Wift e. T., Anna. — Am 13. Dezember dem Büffetier Josef Erbenich e. T., Emma. — Am 12. Dezember dem Laglöbner Wilhelm Knecht e. S., Karl. — Am 13. Dezember dem Dachdeckergehilfen Johannes Holich ler e. S., Johannes. — Am 16. Dezember dem Wilchbändler Heinrich Grundsacher e. T., Martha. — Am 17. Dezember Dem Architesten und Bauführer Friedrich Arens e. S., Friedrich.

Aufgeboten: Raffierer Theodor Berabo bier mit Noja Bundiduh zu Gerolzahn. — Monteur Guiew Rurl Maria Grant in Diffeldorf mit Katharing Reger das. Briefträger Josef Bahl in Wallmerod mit Maria Reufch das. Bierfichrer Hermann Beingarte in Salle mit Benrieite Bfeiffer bier. — Maurer Jojef Glasner in Schwickershangen mit Magdalene Mosbach das. — Moler Franz Batter hier mit Luife Aurens bier. - Bermittweter Runfmann Frang Adam Pfoff in Beigenburg mit Bilhelmine Buife Bidel zu Borms. - Roufmann Bilbelm Dillmann bier mit Cofie Statharine Beibel in Aglasterbausen. — Maufmann Gustan Rirften in Charlottenburg mit Banda Oferta bier. - Badergehilfe Christian Kraft bier mit Elijabeth Beuger bier. Schloffergebilfe Bilbelm Brummer bier mit Elifeb.th Ereceling an Bollhaus. — Conrad Borbach, ohne Beruf, hier, mit Anna Alexandrow in Paris.

Gestorbeim, 26 J. — 16. Dezember Taglöhner Kurl Schneiber aus Dotheim, 26 J. — 16. Dezember Dienstmädden Elise Koch, 16 J. — 16. Dezember Gertrud, I. des Taglöhners Bernard Schmitt aus Aulbausen, 11 J. — 15. Dezember Therese geb. Angitein, Ghefrau des Stationsvorst hers D. Wishelm Dienst, 67 J. — 16. Dezember Frieda geb. Lichmann, Ehefrau des Arztes Dr. Leo Hiridand, 26 J. — 16. Dezember Frieda, I. des Tapezierermeisters Friedrich Balldorf, I J. — 17. Dezember Wargarete geb. Schmidt, Hofrau des Taglöhners Adam Raucheim, 69 J. — 17. Dezember Sattlermeister Josef Maherhofer, 43 J. — 17. Dezember Friedrich, S. des Architesten Frith Arens, 2 St.

Rönigliches Ctanbesamt.





# Wegen Abbruch des Kauses

und voraussichtlicher Anfgabe des Geschäftes findet zu ganz besonders er-

Weihnachts-Derfauf statt.
Zum letzten Male in diesem Lokai

bringen wir für den Monat Dezember ein Posten Schuhwaren zum Verkaufe, die sowohl in Bezug auf Qualität als auch auf Pre swürdigkeit einen Vergleich verdlenen. Wir machen besonders auf die im Schaufenster Kirchgasse 37, gegenüber der Faulbrunnenstrasse ausgestellten Winterschuhwaren, sowie Gummischuhe mit Preisen aufmerksam und bemerken, dass wir die ächten Pet reburger Gumud-Ueberschuhe noch zu alten Preisen abgeben.

F rner seien als hervorrage der preiswert folgende Artikel erwähnt:

Herren-Tuchschuhe, dunkle Farben.

Herren-Tuchschuhe, dunkle Farben, mit Absatz
Herren hohe Filzschnallenstiefel mit mit weissem Filzfutter, alle Grössen, mit Absatz
Herren geblümte Cordonet-Pantoffel 1.75
mit Absatz
Herren Peluche-Pantoffel mit Absatz u 2.75
Laderfutter, genihte Soble und Seitenleder

Lederfatter, genähte Sohle und Seitenleder
Herren- ganz prima Wichsl der Haken6.30
siefel
Herren- echte Box-Kalb-Hakenstiefel,
alle Grössen, moderne Formen

Herre n-Schantien-stiefel aus Chevrenax, Box Calf and Wichsloder, als Gelegenheitskauf cs. 15% unter dem bisherigen Preis. Kinder-Haussch he Kinder-Schulstiefel Kinder-Gummischuhe

alte jeizt zu ermässigten Preisen.

Damen-Hausschuhe mit Absatz, aus 85 Pfg.

Damen-Filz-Schnallenstiefel mit Fries- 2,95

Damen-Chevreaux-Stiefel, elegante Formen, grosser Gelegenheitskauf, für

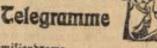
Stiefel, soweit Vorrat, für

Neumeyers erster Frankfurter Schuhbazar 37 Kirngasse 37, gegenüber der Faulbrunnenstrasse.

3358



# hehte Telegramme



Mr. 296.

Samilienbrama.

Brantfurt o. D., 18, Dezember. Beftern Morgen murden die Sheleute Martin Schmidt und Frau Marie Samidt, Dreifonigitraße wohnhaft, an der Louisana von Paffanten in einer Blutlache aufgefunden. Gie batten fich durch Revolverichüffe g e t o t e t. Schmidt, der 30 Jahre alt ift, war von Beruf Schulmocher. Er betrieb in der letten Beit eine Wafdrerei. Familienverbaltniffe follen bie Urfache ju diefem Schritt gewesen fein, da die Cheleute eine ausfommliche Existeng hatten. Sie hinterlassen gwei Kinder im Miter bon 3 und 5 Johren.

Siebzehn Menichen erftidt!

Baris, 18 Dezember. Gin furchtbores Un . glif d ereignete fid; in den Stabliverfen Someecourt (Detach, Meurche et Mofelle). 24 Arbeiter waren mit dem Reinigen ber Röhren beschäftigt, als fich plötlich eine Menge Rohlenornogas aus bisher noch nicht festgestellter Urface in ben Röhren entwidelte. Die dafelbft befindlichen Arbeiter ichries en um Silfe. 2 Bertführer drangen em, er lagen jedoch wie 12 Arbeiter den Wirfungen des Gafes. Die Berungliidten find jumeift Italiener,

Explofion.

Baris, 18. Oftober. In der Bentral-Buderraffinerie Angoudeme erfolgte eine E ; p i o i i o n, wober zwei Ar. beiter getötet und 5 ichwer verlett murden,

Die Ginigung ber Mudte mit ber Turfei.

Ronftantinopel, 18. Degember. Bon der erzielten Gintgung wurde die Pforte Samstag Albend durch eine Rollefrionote berftandigt. Dieje nimmt für den Schlugabfat von Mrtifel 5 des Finangreglements die Faffung an, daß, wenn der Brafident einen Beichluß der Kommiffion ausfithet, die tilrfischen Mitglieder an die Bforte und die fremden Mitglieder barfiber an ihre Beborden berichten. Die Rote nimmt ferner davon Aft, daß, folls fich im Bivil. ober im Militarbudget ein Defrait ergibt, die Pforte dasielbe nach den betreffenden Artifeln des Reglements vom 7. Mars 1905 ergangt. Der Schluß der Note Lauret: "Nachbem das Finangreglement endgiltig vereurbart ist und die Pforte auch alle anderen Forderungen erfüllt bat, erflären die Unterzeichurten, daß die ergriffenen Magnahmen ein Ende funden." Gleichzeitig wurde der Kommandant der Demonftrationeflotte davon verständigt, daß alles geregelt jet. Diefer wied nunmehr beute, benignftruftionen gemäß, dieBefegungen von Mutilene und Lemnos aufheben. Ber der Abjahrtider De monfrationsflotte wird mit den Gouverneuren ein offizieller Beluchemechfel statifinden und bei der Abreife der iibliche Salut gefenert werden, der bei der Anfunft unterblieb.

Die Erledigung ber Banther-Affaire. Netwhort, 18, Degember. Der beutidie Botidhafter Cbed bon Sternburg trifte dent auswärtigen Amte die freund-Staftliche Erledigung des "Banther"-Zwischenfalles zwischen

Daufdsland und Brofilien mit, Die Repolution in Rugland.

Paris, 18, Dezember, Aus Petersburg meldet der "Bofit Parifien": Die revolutionäre Bewegung unter dem Militär nimmt täglich en Umfang zu. Auch unter ben Officieten gahrt es bedenflich. Der Ministre des Innern habe Befibl gegeben, alle revolutionären Führer zu verhaften. 400) Berfonen feien für immer aus Rugland verbonnt. Die Copoliften fundigten einen Rongref für den 23. d. M. an.

Rieto, 18 Dezember, Runmehr find famtliche Angeftellber Boltamaer und Charfom-Rifolojewer Balin in Den us ft and getreten. Charfom ift vollständig von Berter abgeschnitten. Die Agrar-Unruben nehmen überall an. Sie haben ichon das Gouvernemmet Charfow ergriffen, Die Aufebefitzer werden erschlagen, die Häufer verbrannt und als les Erreichbare gepliindert. Biele Runftichape, fo die berühmte Sammlung von Rotschubei, find ganglich vernichtet. Das Mamiest vom 6. ds. verleiht, wie verlautet, das glei-ke, gebeime und allgemeine Wahlrecht in zwei Stufen für Stadt und Band. - Lopudin, ber erfte Stantfantpalt bon Liew, ein maber Berwandter des Fürften Trubepfei, wied dum Juftigminifter ernannt,

Ronigsberg, 18. Dezember. In Gudlipland murden über 4 0 E b e I f i pe von Revolutionaren gepluntert und niedergebrannt. Zwei Bolizeibeamte wurden graufum gefotet. Die furländische Stadt Tuckum war 24 Stunden in er Gewalt der Repolutionärs. 19 Soldaten wurden in wem Saufe verbrannt. Die Stadt ift durch Artilleric und Progoner wieder erobert worden, wober eine groß. Babl wolutionare bom Militar in ein Saus gedrängt und gur ergeltung ebenfalls verbrannt wurde. Ein Oberleutnam uller wurde von Revolutionären gefangen und unt r ent-Unden Mortern gerfleischt. Der Reft der Bande hat fabi-

Baris, 18. Dezember. Das Journal meldet: Rach Bericten aus Batum find dort wieder ernfte Unruben ausgetochen. Alle Stragen der Stadt feien feit gestern verbarri-Bortmöhrend finden Kämpfe zwischen Truppen und birührern ftatt. Die Zahl der Toten ist bedeutend, aber nicht genau befannt. Unter den Opfern befinden fich mele Muhammedaner.



in Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. 3 Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg-

Die Wiener .. Presse" arteilt über das Werk; "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Bernfsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und su erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Vertagshandlung.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchstasse 6. - Telephon 717.

# Karl Schipper, Photographie. 31 Rheinstrasse 31.

Atelier für moderne Photographie in künstlerischer Ausführung und vornehmer Wirkung.

Aufnahmen täglich, auch Sonntags von morgens 9 Uhr his abends 7 Uhr

Gegrundet 1853

Gegrunder 1853

Ginladung zum Abonnement

# Casseler

Bellefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in

# as zweimal täglich

ir einer Morgen- und Abend-Mudgabe. Lepter. bringt in aussubriichen Telegiammen Stureberichten ic. bereits alles Rene und Bichtige nom Toge Berlofungeliften ber preugifden Rieffen Patterie, funte tamtlicher Stoatebapiete.

Die Morgemeffungobe bringt mie bisber in aud. führlichfter Beife politiide. lotale u probingielle Artifel und Berichte, feiner em targfolig audge-mablies Roman Feniacton in taguchen großen Beite febungen, tamte fonflige mannigfaftige unterbattende Bei-trage Der baifiellenben und bilbenben Stunft, temie ber Mufit wird in ber Beitrechung beinnbere Pficar ge-mibmet. Gin alle biefe einzelnen Imeige ber Bericht-erbattung befigen toir tem Congen eine antehnliche Bob Mitorbener, namentlich auch in ber Brobing

Begugenteie betregt in Gelle' fomie turch an Bell 3 Warf vierteljabrlich

- Anzeigent feler Sageblatt und Auseiger" sufolge der finten turd tot .. Caf großen Muftage bir stweifentiprechenbfte Berbreitung und wird bas Blatt babt: bon ben Bebotben mie ton ber Beichaftemelt am baufigften benutt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeber Conntagonummer "Die Blauberfinbe", ein durchteinen feniffelonifitiden Inbalt allacmern gern geleines Unter-baltungebiatt: ferner am 1. Das und 1. October jeden Jabres einen Placat-Jabrplan, fomir ein vollftanbiges Stjenbahn-Jabrplanbind in Zafdenformat, augerbem am I Januar einen in Garbenbrud ouegeführten Iband. Ralender.

#### Geichaffliches.

Briedberg, Gewerbe-Mfabemie. 3m gerfigijenen Monat fand unter Dem Borfip des ftadtifden Briffange-Rommiffares (Gehrimer Ober-Baurat) av biefiger Gemerbe-Afademie mabrend breier Tage wiederum der mundliche Teil der Ingenieur-Sauptpriffung ftatt. Bon den 21 Randibaten veftanden 3 mit "Andzeichnung", 1 mit bem Brabifat "behr gut", 8 mit "gut", 7 mit "genfigend", mabrend 2 Randidaten von der Prüfung gurudtraten.

3mitiertes Ganfefett fann fich jedermann tebe leicht jelbft nach folgendem Regent bereiten: Dan laffe Balmin mit Beijug, fauren Mepfeln und gang wenig Bwiebeln fieden. Cobald Mepfel und Zipiebeln braunen, ruffit mon alles durch ein Gieb, wobei die Mepiel tildtig ausgedrildt werden. Wenn das Balmin etwas abgefühlt ift (es ning aber noch beiß fein), mijdit man etwa ein Bunftel gutes Sefamol ober gutes Zajelol barunter, um bas Bett gum Mufftreichen geschmeidig gu madjen.

Auf dieje Beije erzielt man aus Balmin ein wohlidmedendes imitiertes Ganiefett, weldjes alle anderen berartigen Bette jum Mufftreidjen auf Brot weit übertrifft.

# Söniglige

Mmalie Junt.

Dane Bilbeling.

Gerbord Gaida

Arthur Rhade,

Briebrich Degener.

Con Brnbt.

Theo Obet.

Dienstag, ben 19. Degember 1905.

Abennement C. Der Barbier von Cevilla. Romifde Oper in 2 Atten. Mufit von Roffini. Mufifalide Leitung: herr Erofeffer Schlar. It gie: Berr Dr. Broumuler.

Graf Mimapipa Berr Commer. Bartholo, Ergt Berr Mbam. Bel. Sanger. herr Schwegier, Rofine, feine Munbet Bafito, Mufitmetfter Margelline Itl Schwart. berr Geiffe-Bintel. Fiorillo Berr Butidel, Gin Offigier herr Schub. Ein Roter herr Berg. Gin Colbat Bett Gpieß. Dufitapten, Go baten.

Gefange-Einlage im 2. Mfte: "Barto'ionen" von Abam, gefungen von Fraulein Sanger. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. Enbe nach 9.30 Ubr.

# Residenz=Theater.

Direltion: Dr. phil. S. Mauch Freniperd Muiding 49. Gernipred. Aufdluß 49.

Dienstag, ben 19. Tegember 1905 Abonnements. Billers gultig gegen Rechtablung. - Gafifpiel ibes Romiglich Baprifden Doffchaufpielets

Mag Dofvaner. Liebesfünden.

Ein landliches Dramo in 4 Aufzügen von Bojel Bertmann, Regie: Grarg Ruder.

Bartbeim, Dechant in Miffein Chauer, Rooperator Muguft Beber Buch, Rirdendiener, Coneiber und Bitt auf Doch. Mubolf Bartaf. firchen Georg Ruder. Cabina feine Zochter Gije Roormann.

Joadim Anginer, Schneiber, beren Mann Ratpar, ihr Rind Genoveva, Tagioburerin Der Blochbader Deas, ein Solgfnecht Lipp, ein alterer Dolgfnecht | fei Sand, ein jungerer Dolgfnecht ) feine Freunde

Griter Bauernbaride Bweiter Bauernburiche Der Rirchendiener in Altflein

Die Sandlung geht aut Sochliechen im Walde, einer gur Bfarrei Alt-Bein gehörigen, auf einer Bergeobobe einfam liegenden Ballfabrtoffrche und im Bfarrbofe gu Aithein vor fich, Beit: Ge enwart - Der 2 Aufgug fpielt ungefahr 14 Tare fpater uls ber 1.. ber 3. am teiben Sonntag Rachmittag wie der 2. und der 4.

am nachftfolgenden Cametag Raffenetinung 6 % Uhr. Anfang ber Borfteflung 7 Uhr. Ende 9% Uhr.

#### Abonnements - Konzerte ausgeführt von dem

ar - Orchest Dienstag, den 19. Dezember 1905. Nachm. 4 Uhr:

Ouvertore Beethoven E. Lassen Hywne and Triumphmarsch aus Aida G. Verdi Lucarische Tanze Nr. 5 und 6 E. Lassen. E. Humperdinck J. Brahms. Finale ans der Prometheus-Musik G. F. Handel. (Violin-Solo: Herr Kapellmeister H. Irmer). Ouverture zu "Mireille" Ch. Gouned. 8 Zwei Herzen und ein Schlag\*, Walzer Abenda 8 Uhr: A Stelzner.

anter Leitung des Kupellmeisters Herrn HERM, IRMER. Fest-Ouverture A Leutner. A. Kücken. Gebet Finale aus "Euryanthe" C. M. v. Weber. Ouverture zo "Der vierjährige Posten" Festmarsch aus "Catharina Cornaro" Vorspiel zu "Die sieben Raben" Spielmannslieder, Walzer C. Reinecks. Frz. Lackner. J. Rheinberger. C. Fétras. F. v. Blon. d. Unter der Friedenssonne, Marsch

# Bekannimachung.

Dienstag, ben 19. Dezember er. mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Biandlotal Rirchgaffe 23: 1 Bianino, 2 Buffets, 2 Betten, 2 Bertitoms, 5 Schreibtifche, 5 Gofas, 2 Rleiberichrante, 1 Raffenidrant, 4 Spiegelidrante, 2 Spiegel, 1 Bajdfommobe, 17 Bande Brothaus Legiton, 1 Thefe, 1 Erfereinrichtung, 1 Machttijdichen, 1 Teppich, 2 Gade Dafer, 7 Riften Cigarren, 1 Gederrolle, 1 Rarren, 2 Bferbe öffentlich zwangeweife gegen Bargablung. Biesbaden, Den 18. Dezember 1905.

Bifert, Gerichtsvollieher.

# Täfelchen Eiweiss-Chocolade

(5 Gramm) ersetzt an Nährwert 1 Tasse Cacao. Das ist ein grosser Fortschritt, Nahrung in kleinster, sofort essbarer Form! Nimmt man eins der bekannten Napolitainchocoladetäfelchen Riquets Eiweiss-Chocolade, so geniesst man im Augenblick soviel Nährstoff, wie in einer Tasse guten Cacaos enthalten ist. Auf dem Ausflug. im Konzert, auf der Reise, in der Kirche, bei Einklüdfen, im Büro etc. etc. unschätzbar. Tafein zu 25 und 50 Pfg., Kartons mit 20 und 10 Täfeichen zu 50 und 30 Pfg. Zu haben in Apotheken, Drogerien, feineren Colonialwaren-, Delikatess- u. Confitürengeschäften.

97r. 296.



Herren-Paletots Herren-Anzüge . OB. Herren-Hosen Knaben-Anzüge . Damen-Jackets . Damen-Capes Damen-Röcke . Damen-Costume . . . . wöchentl. Abzahlung Mk. 1 .-Möbel für . Mk. 98 Anz. Mk. 10 . 20 Möbel " . " 198 Möbel " Wiesbaden, Friedrichstr. 33.

Dienstag, den 19. Dezember, von 10 bis 11/2 Uhr:

# Broße Kunst-Auktion

im Salon Viëtor, Taunusstr. 1.

Gemälde älterer u. neuerer Meister, Antiquitäten, Porzellan, Zinn, Silber, kunstgewerbl. Gegenstände aller Art, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet. Namen, wie Kurzbauer, Feuerbach, Koekkoek, Tischbein, Burger, Seekatz, Menzel; Stiche nach Raphael, Dürer, Andrea del Sarto, Bosse; Porzellane von Fürstenberg, Capo di Monte, Wien, Meissen, Delft, Höchst, Chelsea; Geräte von Zinn, Kupfer und Silber in schöner, interessanter Arbeit.

— Vorbesichtigung nur Montag, den 18. Dezbr., von 10-4 Uhr im Kunstsalon VIËTOR, Taunusstrasse 1, Gartenbau. Kataloge kostenlos.

Auktionator: Beauftragte Kunsthandlung: WIÊTOR'sche Kunstanstalt. 3737

Telefon 449.



Sanitätspfeifen,

Wilh. Barth, Drechslet, Rengaffe 17. 287

Ernst Schulze & Co., Handelsauskunfter inkasso "Institia", Centrale: Wiesbaden, Kirchgaffe 13. L. Telefon Mr. 3150. Filiale: Mühlheim a. Rhein, Wallftr. 16. 268.)

Wichtig für die fparfame hausfran!

Rene Mandein IIs. 73 Dia. Palelundterne Vid Big. Ge vriedraffinade Die 20 Dig. Erffelander i 24., Rft. auferfinedt Die 18 Dig. Caberguder, No nder Ren Orangent Vid. 80 Big. Citronat, Citro.

Ren Roffinen Sultaninen, Corintben.
nien Sint 4. 5 m 6 Big. Do. 40, 50 m. 70 Pig.
Wallauffen, Saffelnuffe B b. 35 Pig. Nrangfetgen 25 Pig.
Schie Nürteberger Lebfuchen, Bader 6 St. b 10 Pig. an Garant, reines Soweineldingatz, Palmin, Süffrahmmargarine Bib 55 Pig. Selo u Birello

Waraut, reines Schweitzeldingtt, Balinin, Süfrahms margarine Bib 55 Pfg. Solo u Birello Bott iche. Amonium, gem. Zimmet, Reifen Back oblaten, neue gere Avritosen Pso. 55 Pfg., Pflanmen und Pfiesche, neue Ningaviel. Rognaf (Marte tyra) 1, Fl. v. 1.25 M an Rum und Meat, Bunschesienzen, Weispwein v. Flesche v. 45 Pfg. an. Bolfsbisgnit p Sid. 40 Bis. Chrisbanmfonfett 50 Bfg. Siete frisch gebrannter Kaffee Pfg. — 90 bis 1.80 M. Maubeln werden grant geschat und gerieben

J. Schnab, Wiesbaden, Grabenftrafte 3.

# Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Dezember er., mittage 12 Uhr, werden im Berfteigerungstofal, Kirchgasse 23, dabier : ca. 100 Flaschen Sudweine, 1 fompl. Bett, 1 Kleiderichrant, 1 Copha, 1 Waschfommode, 2 einfl. elette, Suspensionen und bergt. mehr

Bifentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Berfreigerung flindet teilweise bestimmt fratt. Biestaben, ben 18. Dezember 1905.

Schröder, Gerichtsvolleicher, k. 3.

## Befanntmachung.

Am Dienstag, ben 19. Dezember er., mittage 12 Uhr, versteigere ich im "Bater Abein", Bleichstraße babier, gwangeweise gegen Bargablung:

1 Copha, 1 Regulator, 1 Cdrant, 1 Rabmaidine und einen Labentifd mit weißer Marmorplatte. 3799

Desting, Gerichtsvollzieher.

1 mar



3795

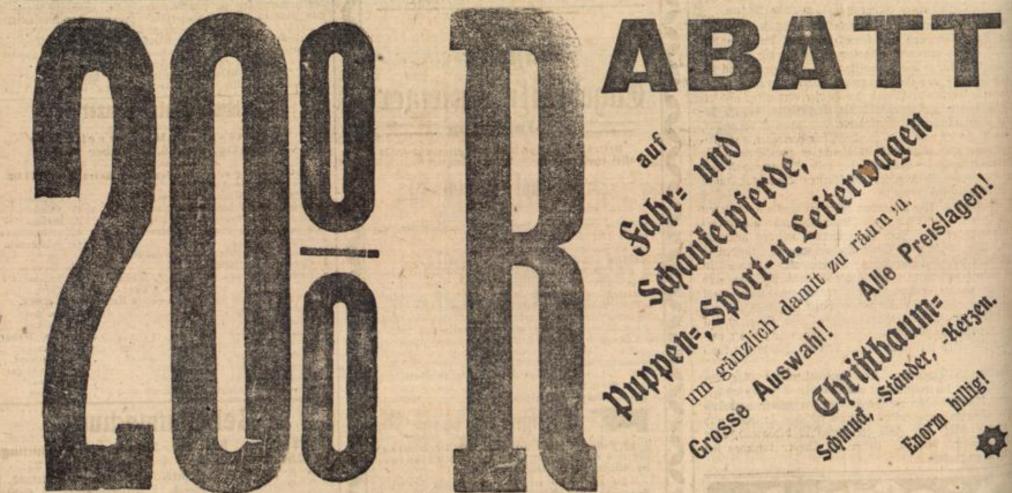
# Bienenhonig

per Pfund ohne Glas garantirt rein. Beftening per Karte mirb fotort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, iber 90 Boller, und Probiren meiner verfchiedenen Ernten gerne geftattet.

Telephon 3205 nur Ballmubiftrage 46 Telephon 3205

# Alte Emailletöpfe

werben mit Boben verleben und nen emailirt werk Wengergaffe



Nietschmann

Kirchgasse 29, neben M. Schneider.

## Nachtrag.

Wohnungen etc. Rauentbalernr. 12, icone 3. Simmerwohnung w. 8-, 2

Befrenbitt, 26, B. L., eine gr. leere Danf. mit Rochofen 3761

ertelbechte. 14, 3 Bim, n. Riche mit Zubebor zu berm. 3802 Chr. Fricher, Reitelbechte, 14, Dranienfir, 27, 2, 1., erb, einf. 8791

Rudgaffe 47, Dachftod, ift eine abg foll. Webnung von brei mern und Ruche auf 1. April 1906 ju vermteten. Rab, Barterre im Rontor v & D. Jung. 3783 Beringaneritt. 15/15. Neusau,

4. und 3.3immerwohnungen foi ob, fo. 1 verm

#### Erodene Lagerraume auch für Dibbellager ober rubige

ge

Der-

795

ge

799

859

205

Berfftätte Bimmer und Ruche und Dofteller gu verm. 3398 Schierfteinerfrage 18.

An- und Verkäufe Bubttalen, gr. Sorte, gu bert. 3779 3u vert. : Kartons u. norbe f. Boriendungen. gr. Rinder-ter, Schreibput, Aquarium, feine Colbaten, Banbfagetaften, Spiele, Begetbauer, Sange- u. Stehlampen, Schutrangen, Aronienditer, fleine Anabenanguge

Fricherftraße 2, 2 Te. meb. Damen-Baletot mi D'Eeiben gefüttert, i. ich. Gig. billin gu verl. Bellumnbftrage

4 ju verlaufen Meribar. 9, Sth. Bart Annarienheden und Range megen Playmanget febr billig Dranienftr, 15, Bob. 3.



Weve mod Ranarien, Ctomm Ceifert, in all. Preist ab. pram. mit b, bochft. Gurenpr, gold, und fi b., f. mie ber gr.

Bh Behner Albrechtfir 8. Litigiger Divan (retbr Bejug), 1 Ottomane billig

Babufir 3, Oth B. Gleg. Weiellichaftefleid,

einmal getragen, Milig zu verfaufen 371 Götheftr. 8, 2.

Bither zu verfaufen. 3787 Bismardring 37, 3, L Mene gobelbank, gebr.

kleiderschr. Waschtisch M. Berichied, ichr b g. b 37 Martiftr. 12, bei Suath

Deutsche Dogge, febr gelobrie, 11% 3. alt, 20rq-Bu erfr. in ber Erv. b. Bi.

Viadfahrer!

Ein mafferbichtes Cape in ie, juft neu, für 8 Mit verfaufen. 8790

Riehtftraße 13, 2, 1 Verschiedenes.

.. on attes Rind mirb in Bflege negeben. Eff u @ @ 3804 an bir

?Ws wollen wir fdinken?

Ein ichanes Hebergieber. Bionogramm mit Mappen, auf Gammt gelidt in Bels 6 ERt. Eribe 3.50 Ert 3772

Dochitätte 2,

# erjenige,

idjer in unleier Expedition bas Abrefibuch gelieben bat, wird theten, badfelbe fofort mieber guelidgugeben

Biegbabener General Angeiger

Cudtige Dausbaiterin aufe Band gelucht, tath Religion, Die nehr auf gute Behandlung, ale auf boben Lobn fiebt, von einem Bitmer, in beften Bermogensver-baliniffen, mit 8-25jabr. Rindern,

Spatere Brirat nicht ausge-

Offerien u. D. 3. 3797 an ti: Groed, b. BL.



Wegee Verlegung meiner Kellereien verkaufe ich,



hergestellt aus Kneipp's Kräutern, gestrzlich geschützt unter Nr. 5715), ferner Abricotine-Liqueur, Cacao-, Chocolade-, Kurfürstlicher Magen-Liqueur, Maraschino-, Pfirsich- und Brünellen-Liqueur, früher Mk. 3.- pro Literfische jetzt Mk. 2.50, bei Abnahme von 6 Finschen & 2.30, Frobefinschen früher 1 Mk. jetzt 70 Pf. mit Glas.

Ferner empfehle

Wilhelm Wolf's Magen-Liqueur,

Ritter's Weinkern per Litardusche Mk. 1.80. Cognac der Firma Kissner Frères, arutich empfohlen, per Flasche von Mk. 150, 2.—
bis 7,50 per Flasche.

Ram-Punsch per 1/3 Fl. 150, per 1/5, Fl. —,80
Arrac-Punsch — 90

Samos . per Fl. -70 | Sherry . p Fl. 1.10
Portwein . 1 — Madeira . 1.20
Vino Vermouth di Tor - 90 | Malaga . 1.30
Zugleich empfehle Welsswein per Flasche zu
45, 55 65, 75, 90, 1 — Rotwein per Flasche zu
45, 56 65, 75, 90, 1 — Rotwein per Flasche zu
75, 95 Pf. und höher nach Preisliste, bei Abnahme von 13 Plaschen 5 Pf billiger
Preislisten gratis und franko 3413

Telef 2655. Willy. Karlstr. 40.

Wein- und Spirituosen-Handlung.

Liqueur-Fabrik.

# Weihnachts-Verkauf Gelegenheitsposten obrikproise in seidenen Cravatten von 45 Pf. an. Glacé u. dänische Handschuhe à Paar 1.50 3 Paar mit Carton Mk. 4.50. Alfred Reinglass, Antertigun9

prima Rind ausgehauen, das wund 56 Blg.

Steingaffe 18 (Eoclabet)

Wer feine fran lieb bat und vormares tommen will, bat und vormarts tombare, mo ju iefe Buch "lieber die Ebe", mo ju wet "Rinderfegen", 1 1, M. Rachnahme, Giefta Berlag Dr. 29. Samburg.

Mainzer Sowalbaderftr. 12.



Diefer Sophatifd koftet nur 15 Mk.

Ane anderen Dichel gu bebentend ermaftigten fportbilligen

Bärenstrasse

# Tuchhandlung.

Webergasse 26.

Herbst= und Winter-Stoffe für Herren- und Knabenkleider,

Hosenstoffe, Westenstoffe, Kameelhaarstoff, Kameelhaar-Schlafdecken, Wollene Jacquard-Schlafdecken, Reisedecken, Wagendecken, Damenplaids, Herrenplaids in grosser Auswahl empfiehlt



mugu einlaber

"Zum Seidenräupchen" 38 Sealgatte 38, Dienstag: Metzelsuppe,

Muguft Röhler.

3800

# Turn-Verein, Wiesbaden (D. T.)



Dienstag, ben 26. Dezember b. 3. (2. Beibinachtsfeiertag), abends 71, Ilhr, in unferer Enenhalle, pelmundfrage 25:

Abend-Unterhaltung, Chriftbaum Berlofung, Ball. 20

Der Gintritt ift nur gegen Borgeigung ber Letitimationelarten für 1905/08 geftattet. Erwachiene mannliche Familien . Angeborige fonnen von Bereinsmitgliedern nicht eingeführt werben. Rinber haben

feinen Butritt. Bir bitten um recht gablreiche Beteiligung ber verebrlichen In-baber von Jahrestarien und unferer Mitglieber. Der Borftanb.

Der Boritand. greibant.

Dienstag, morgens 8 Uhr, minderwertiges Fleisch eines Ochsen (50 Pf.), zweier Kühr (30 Pf.). Wiederverfänfern (Fleischhändlern, Mehgern. Bursbereitern, Wirten und Kongebern) in der Erwerd von Freibantsteils verboten. 3793 Etabt. Edlachthoi.Berwaltung.

# Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage ca. 30 000. 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter belletristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises - vierteljährlich Mk. 3. - - die beliebteste u. verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reklamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte werden der ganzen Auflage zum

Preise von Mark 120 beigelegt. Probenummern gratis und franko.

Köln am Rhein, Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei

Befannimadung.

Betrifft Die landwirtichaftliche Unfallverfidjerung.

Diejenigen Mitglieder der Beffen-Raffauifden landwirtdaftliden Berufegenoffenichaft, Geftion Biesbaden (Ctabttreis), welche im Laufe des Jahres 1905 in ihren fandmirtichaftlidien Betrieben Betriebebeamte ober Facharbeiter beidatigt haben, werden hierdurch aufgefordert, die in § 108 des Unfallverficherungogebeges vom 30. Juni 1900 und in § 40 des Genoffenichaftefiatute bom 4. Dezember 1901 porgeichriebene Lohunachweisung bis ipateftene ben 5. Januar 1906 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, eingureichen. Das nötige Germular wird ebendafelbit toftens los verubfolgt.

Gur Betriebounternehmer, melde mit ber rechtzeitigen Einiendung der Radmeifungen im Midftande bleiben, erfolgt die Gefistellung der tepteren burch ben Genoffenichaftsbegin. Ceftioneporftand (R G. § 108 Abj. 2). Die Betreffenden fonnen außerdem vom Genoffenichaftsvorftande mit Ordnungoftrafen bis gu 300 Mf. belegt, aud fann gegen Betriebounternehmer auf Ordnungeftrafen bis ju 500 IRE, erfannt werden, wenn die eingereichten Radmeisungen tatfachliche Angaben enthalten, deren Unrichtigfeit ihnen befannt mar oder bei Anwendung angemeffener Gorgfolt nicht entgehen fonnte. (R. G. § 156 und 157.

Ru ben landwirtichaftlichen Racharbeitern gehoren bie in Gartnereibetrieben beichaftigten Annitgartner, worauf bejonders aufmerffam gemacht wird.

Bur Betriebsbeamte und Facharbeiter ift, falls fie neben barem Lohn freie Roft ober freie Wohnung erhalten, der Maturalmert mit 1 Mart 20 Big. pro Tag für Befoftigung und 50 Bfg. pro Zug für Bohnung in Anrechnung

Biebbaden, den 15. Dezember 1905.

Der Seftionevorftanb. Stabiansichus.)

Befannimachung.

Der Gaftwirt Eduard Steinle in Rambach beabfichtigt auf feinem in der hiefigen Gemarfung, Diftrift "Abrahamorod", belegenen Grundfilid, Rartenblatt 24, Bargelle 21, ein Wohnhaus (befferes Raffee-Reftaurant, berbunden mit Fremdenpenfion) zu errichten und hat hierzu die Unfiedelungogenehmigung nachgejucht.

Es wird dies gur öffentlichen Renntnis gebracht mit dem Bemerfen, bag gegen den Mittrag bon den Eigentumern, Rugungs., Gebraucheberechtigten und Bachtern ber benach. barten Grundftilde innerhalb einer Brattufipfrift bon gwei Bochen bei dem Roniglichen Landrat in Biesbaden, Leffing. ftrage Rr. 16, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn der Giniprud fich burch Tatjachen begrunden lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, daß die Unfiedelung bas Gemeinbeintereffe ober ben Schut ber Rupungen benachbarter Brund. friide aus dem Beld. ober Gartenbau, aus ber Forftwirtichaft, der Jagd. ober ber Fifderei gefahrden mird.

Connenberg, ben 15. Dezember 1905.

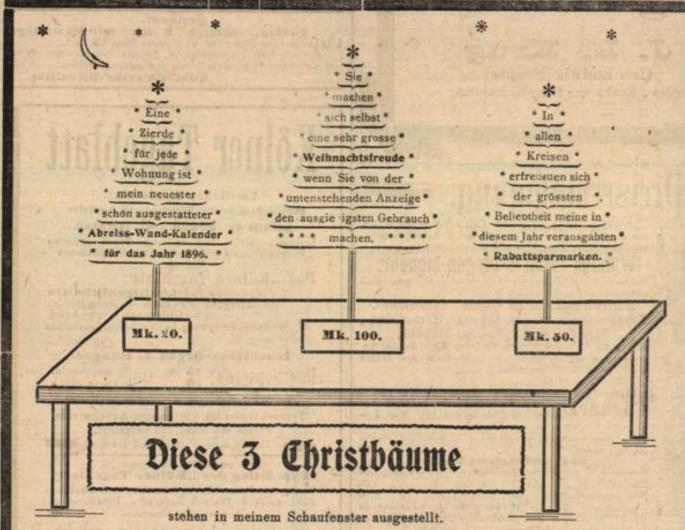
Der Gemeindeboritand : Chmidt, Bürgermeifter.

bevor Sie nicht das convenierendste Möbel-

besichtig

Grosses Lager: Möbel, Betten, Schränke, Vertikows, sowie complette Ausstattungen enorm billig. Teilzahlungen gestatiet.

P.S. Kunden erhalten bei Enkauf ihrer Möbel ein Weihnachtsgeschenk gratis.



Jeder derselben ist fein geputzt mit Zuckersachen, kleinen Waren u. s. w. und trägt ein notariell versiegeltes Kuvert,

enthaltend:

das erste einen 20 Markschein Nr. L. 023737

" zweite einen 50 Markschein Nr. D. 0251874

dritte einen 100 Markschein Nr. D. 5003973

# fämtlich echte Deutsche Reichskassenscheine.

Jedes Kuvert enthält eine beliebige Nummer in der Rethenfolge von 1 bis 3500. Jeder Cassakäufer erhält bei seinem Einkauf einen laufend numerierten Controll-Kassen-Chek.

Der Käufer, dessen Nummer mit einer der in diesen 3 Kuverts enthaltenen Nummern korrespondiert, erhält den betreffenden

# daranhängendem Kuvert u. Barinhalt geschenkt.

Die 3 Nummern werden in der

Abendausgabe dieses Blattes vom 27. Dezember d. J.

bekannt gegeben und das Geschenk noch am selben Abend dem betr. Kunden ausgehändigt.

# Zlaes, Wiesbaden

Wäsche, Woll- und Weißwaren.

Todes-Anzeige

Verwandten, Freunden und B-kannten die tieftrauernde Nachricht, dass es Gott dem Herrn gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte.

nach kurzem aber schwerem Leiden im 13. Lebensjahre zu sich zu rufen Um stille Teilnahme bitten.

> Die trauernden Eltern und Geschwister nebst Grosseltern u. Angehörigen.

Dotzheim, den 18 Dezember 1905.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. d. M., nachmittags 21, Uhr, nicht vom Sterbehause Burgstrasse 3, sondern vom Hause Neugasse 34 aus statt.



Schnitzer Mills der Favortschafts Kleidung von verzüglichen filts un-höchster Elegans herstellen, 1000de glänz Anarkennungen, vielfach prämitrt. Jed Dame verlange das Belchh, Modenalhur u. Schnitzmusterbuch (froc. nur 60 Pf.) so wie Schnitze von der hiesig. Verkanfestell Gar. Hamms. Wiest aden, Langgasse St intern, Schulttmanufaktur, DreedenGratis=Tage

# Wiesbaden,

Marfiftrage 14, am Echlofplas. Reine Rabattmarken!

# Wir verfdenken:

Dirett an unfere Runden

1 Menge Fertige Schützen. Bei einem Ginfauf von Mk. 3.— bis Mk. 5.— geben wir I von biejen Schürzen

Wir verschenken:

1 Menge Gifd : Denen. Bet einem Einfauf von Mlc. 10 .- bis Mk. 12 .- geben wir

Gratis Wir verschenken;

1 Menge Tud-Unter-Rome. Bei einem Gintauf von Mk. 15.

d - Kalender Bubidje Kinder : Caldjeutucher

Saumen und Rähen

Tijde und Bett-Bafche Gratis Tes

gegend Vergütung der Politichster Um' in Baar.

Dabei find die Breife anerfannt stets am

Wiesbaden am Edilofiplat.



Wiorgen, Dienning, den 19. Dezember, Was Mehelinppe and

Beinreftaurant Jean Michelbach. Marmorialden.

3540

# Scheller's

vorzügliche und wohlbekömmliche

## Punsch-Essenzen zeichnen sich in erster Linie dadurch aus, dass zu deren Fabrikation nur

allerbeste Materialien

verwendet werden, dieselben führen daher

niemals Kopfweh oder irgend welches Unbehagen im Gefolge Man verlange deshalb ausdrücklich

## Scheller's Punsch-Essenz

von Arac, Rum, Burgunder etc., welche in den besseren einschlägigen Geschäften zu haben ist.

Fabrikanten:

Fritz Scheller Söhne, Homburg v.a. Hohe Gegründet 1843.

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

# verfaujen

durch die Emmobilien- n. Supothenen- Agentur

## Wilhelm Schüssler Johnst. 36

Schone Billa, Coone Ausficht, 19 Bimmer, ichaner Garten Gas, eieter, Bicht und allem Comfort ber Meugest eingerichte

Billy. Schuitler, Bobuftrage 16, Bille, Emferfir., 12 Bimmer, 57 Minten Obit- und Biergarten, ju bem biffigen Preife von 85,000 Mt, burch

Bill. Schuftler, Jahuft. 36.
Bochfeine Beine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, Salienelle ber eleftr. Babn und Rabe bes Balbes, gum Breife bon 56,000 Dir burch

Bentobles Stagenhaus, 6-Bim. Bobn. mit Bor- und hinter-garten, am Raifer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Grundflad in Bablung genommen burch

Bentables Stagenhans, 6-3mmermobnung, an ber Abolis-allee unter febr gunt. Bebing, jum bidigen Peelfe burch Wilh. Schüftler, Jahnfir, 36.

Dochfeines Ctagenhaus, 3. und 4 Bramer Bounungen, am Raifer Friedrichring mit einem mutlichen Heberichus ben 2000 Diart burch

Wilh Schuiffer. Jahnftr. 36. Stagenbaud, obere Abelteidfrage, 5-3mmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breite v. 68 000 M. burch Billy. Schiffler, Johnftrage 36.

Dochfeines Gtagenhans, am neuen Bentral-Babnhof, fur Sotel-Reftauraut eingerichtet, unter febr gunftigen Bedings ungen burch

Rentables Etagenhaus, doppeite 3-Zummerwohn: Werthatt, im Wellripviertel; rentables hans, bopp. 3-Zimmerwohnung. Werfhatt, nabe ber Abeinfir., rentieren inebr als Wohnung und Wertfiatt frei burd

Edhans, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonials warengefchaft mit bestem Erfolg betrieben mieb, im fubliden Stabtheile burch

Bilb. Schüftler, Johnfrage 36. Gebans, nabe ber Rheinftrage, in welchem Baben errichtet imerben tonnen, besonbere auch fur Megger, ohne Concurreng.

Wilh. Chufter, Jahuft, 56, Supothefen. Rapitalien, auch aufe Pand, werben ficis gum

billigen Bindfuß nachgewiesen burch With Edifitter, Jahnfraße 36

# Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter conl. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhalnaung. - Tel. 1380

# relevis. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

Adolfstrasse 3.

#### Günftige Gelegenheit.

Lagerplat. 1500 gm., mit Bahnanidlag, und an ber Gabre ftrafe gelegen, ju permieten. Umgannung u. bas baraufftebenbe Burogebanbe ift angulaufen. Offerten an bie Erpedition be. Di. unter G. G. 353.

(Sim febr rentabl. Erthaud mit großem Laben, in febr guter Lage ift billig ohne Augablung ju verfaufen, Rab. in ber Ern. b Bl. 3564

Miihle mit gutgebenber iconem Garten und 6 Morgen Sand febr preidip, gu bertaufen. Off, sub D. C. 2 an bie Erp

Dent Dane in Donneim, b, Lage, 81 Quadr. Ath, gr., enth, 4 Wohn., ferner o Sialle, Scheuer, Garten, für Gubrieute. futider ic. febr geeignet, nabe beim funft Erergierplat, bef Berb, fehr billig unter febr gunftigen Be bingungen fof, ju bertaufen.

Rarifir, 15, 2., Biesbaben.

Gunft, Spefulationsobjelt, für Gartner, 130 Rto., in ber Rabe d. Babnhofs Balbitr., a, ber Chanfice geiegen, gang ob. geteilt au vert. Refieftanten wollen ibre Mbreffe unter G. 1661 in ber Exped. b. Bl. abgeben,

### Rentables Haus

mit Garten — 1000 Mt. Ueber-ichus — nabe Biesbaben, für Mt. 43,000 ju verfaufen, An-jabiung ca. Mt. 4000

Berion b. Beitung. 1770

Gine Muble mit Baffer, noch im Betrieb, bireft Babnfterion, ift gu verfaufen, ev. mit 12 Morgen gutem Land.

Raberes Donbeim, Bilbelminennr. 4, Baderei.

#### Gelegenheitskauf für Birte!

Saus mit altrenommirtem Bein . Reffaurant, m gentraler Lage bon Maing. ift preism, von auswärtigem Befiber gu vert. Eng Dr. 8-10 000 Biertongeffion ift erbaltt. Couell entichloffene Selbftreflettanten erf.

Raberes toftenfrei burd) 331 Senfal P. A. Herman, 2Bicobaden Cebanplan 7.

# Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

97r. 296.

# J. & C. Firmenich

Bellmundfir. 53, 1. Ct., empfichlt fich bei Un. u. Berfauf bon haufern, Billen, Bauptapen, Bermittelung von Suporbeten 11. 1. 10.

Ein nenes rental. mit allem Stomf. ausgeft, Saus, fübl, Stadtteil, mit ein Borberb., 3. u. 2-3immer-wohn, hinterb, Berfn, und 3-u. 2-3immerwohn f. 145 000 Bit. 3

J. & C. Firmenich,

Ein neues icones Saus, fübl Statet, m. Baben, 3. u. f. Bimmer. Behnungen, Sinterhans, Gutterraum, Wertit., Giafdeniter. feller und 2 Jimmerwonnungen f. 195000 Mt. mit einem Reinüber ichus von ca. 1800 Mt. 3. vert. 5. J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 53.

Ein icones Sans, fübl, Stabtt, m. fl. Baben, B. u. 4. Bimmermobn., himerhans, 3. n. 2 Bi mmerwohn., 155000 2RL m. einem Heberichnig v. über 2000 Uff. 3. veri, sowie ein rentab. Hand, iveit. Stabte, m. 2mal 3. Zimmerwohn,

Bert , aros Reder, Torf. für 98000 Mt. 1 bret, burch J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

Ein ichon Saus, Rabe Rreinfir., m. jeber Etage 5. Jimmerwohn, wo auch Laben gebrachen werben tann, für 75000 Mt., fowe ein foldes am Ring, wo versch Laben gebrochen und noch eine Werft. ebaut merben fann, für 145 000

J. & C. Firmenich,

Selmundft, 53.
Ein neurd rentab., m. aflem Remt, andgen, Saud mit 2 Laben, Lagerraum, großer Werfft, u. 3-u. 4-Rummerwohnungen i. 150000 Mt. ju vert. Berner ein Saus m. gutgebenber Birrichaft f. 105 0:0 verbaltuiffebalb. u vert burch

#### J. & C. Firmenich. Sellmunbftrage 53.

Gin rentas. Saus m. Borberb,, jebe Etage 3- u. 4 Bimmermobn. Dittelb., 8mal 2 Bimmermobn. u. hinterh. Stallung ober gr. Wett-flatten, großem Soi, Torf. I. Jubr-wertsbefiber, en gros Geichatte ob. ein Gefchaft, welches großen Blag brancht, febr geeignet, für 145 000

J. & C. Firmenich. Delimunditt. Do.

Gin neues rentab, Saus, mit allem Romfort ausgeit, am Ring, m. 3. n. 4. Zimmerwohn, i, 197000 Mt., jowie ein rentab. m. allem Romf, ausgelt, Dans, Rabe Emferintage, m. Laben u. 2mal 4-Bim.- Bohn in jeder Etage, f. 125000

Mt. 3n vert. burd. J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53.

Gine Billa, berrlich in b. Rat. bes Walbes gelegen, mit 13 große boben Raumen und reichl. 3ubeb., Bab, Baifon, Telefon, eleftr, Bicht, eigene Bafferfeitung, jur Benfion ober Sanatorium febr geeignet, aber auch als Rinbefit für Rentner paffend, mit einem ea. 12,000 Q.-Mer, großen Terrain, welches ale Obij- und Biergarten angelest ift, für 30,000 MR. ju vert., event auch gegen Sans in Biesbaben ju verraufchen burch

#### J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gine Biffa mit 2 Bohnungen, h 4 gimmer in Bubeb, in Gas in, elettr. Licht, ichbness gr. Garten, Terrain ca. 50 Rtb., f. 66,000 M., eine prativ. Billa, in guter Lage. für 135,000 DR., fowie ferner eine Mugahl Billen, in ben verich. Stadte und Breislagen, gu verf.

J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, 53. für ein Gefchaft, bas Blat braucht, ba Stallung ob, große Werfit, eingerichtet werben fann, jum Preife gerichtet werden inn, jum preite von 85,000 M. zu vert, ferner in der Rabe Wiede, ein großes Terrain, welches zu 18 Billendauplägen eingeteilt ift, für 205,000 M. zu vert, sowie sont verschiedene Billendaupläge und verichiebene größere und fleinere Sanjer im Sibg, ju vert, burd;

J. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53.

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Bage, in Balbeenabe, biibich. Garten, elefer Sicht, Centra . beigung, Marmortreppe, be gurme Berbinbung mit elettr. Babn re Be iebbar jeber eit.

Max Hartmann.

Zu verkaufen:

Satts mit febr rentabler Morgen Land für ben feften Breis MR. 20,000, bei MR. 6000

Gefl. Off, ert, sub R. M. pofting, Biebrich a. Rb. 1668

in Gubviertel mit 3000 Mir. Ueberfchus gu pertani, burch b. beauf tragten

Senfal P. A. herman, Biesbaben, Cedanplan 7. Erlef, 2314. 8346

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stadt, 21,000 DRt pu 4 pat auf 1. Onpothet p. fof. (b. a. I. Moril (abne Bermittler) gel (= 60 pGt. der Tare). Cffert. unter 21. D. 1568 an tie Gro. b. BL

#### Zu verkaufen

Bobn-u. Geldältshäufer, Danbelsartifel uim. Derartige Anzeigen unter Chiffre beiergt für alle Beitungen u. Beitidritten guberen Criginal Beitenpreifen die Annoncen-Expedition bon

Daube & Co. G. m. b. H.,

# Ein Haus,

Lage einerlei, ohne Angahlung, Abtragung pro 3ahr 1000 Wart, wird gu faufen gefucht.

Diferten u. G. S. 2175 an Die Erpedition b. Bi.

## Großes Bangrundftudt,

ntere Dotheimerftr. 28, mit Baugenehmigung n. alter Banordnung, ca. 69 Meter tief, 19%, Meter breit, megen anderm. Untern, u. Gelbitoften gu verf. Rab beim Befiger Rariftrage 39, B. L. 9584

# (Gaithaus)

febr preidio, gu vertaufen.

S Echeurer, Biebrich,

Hans

mit boppelten 3 Bimmerwohnung., Berffiatt, gwei Laden, mit einem Heberfchus von 2000 DR., g. Breife bon 110000 Dr. bei 6-8000 Dr. Angabl, fofort ju verf.
Off. erbeten u. 3. 0. 3750
an die Erp. d. Bl. 3752

Bauplay an fertiger Etrage fofort gu taufen

geindit. 3753 Off. m. Breisang, u. Lage erb. u. J. G. 3751 a. d. Exp d. Bl. Angebote.

Hypotheken-Verkehr.

9-11,000 Mk. auf guie gum 1. Januar, auch nach and J. & C. Firmenich.

Bereiligung an ion it. Wefan. oler Unternehmen geincht. Dit. u. 3. @ 3660 an bir

10-15000 Mark gleich ober 1. April 1906 ; vergeb, 3 & C Firmenich, Sellmundfir, 53

Geld bis ju 300 mit, g. bieft. Rudgablungen. Gelbfigeb Irmier, Berlin, Gitidinerftrage 92. Biele

Seid Darlenne in jeder Sobr perm, an reelle Leute Rab. Gerber, Barmen. (Rudo)

## Sypothefen-Rapital

gur 1. und 2. Stelle fichen jederzeit gur Berfiigung. Off. 11. 3 92 699 a. b. Gra

artehne vom Selbugeber (me 300 DR. giebt unter foulant. Bebingungen anerfannt ftreng reel. (Sunberte von Dunfichreiben.)

Gichbaum. Bertin 20. 57.

fu Geldgeber Sppotheten buid

Taunusfir. 31

# 15,000 M.

find geg. g. 2. Supothet u. 8000 DR. geg. 1. Stelle in nachfter Umgegend auszuleihen burch Enb. Winffer, Babnbofftr. 4. 8494

Geld auf Ratenradjahlung Berlin 136, Bragerftr, 29, Un.

auf 2. Supotneten, find ftete Brivat-Rapitalien gu egeben burch

Ludwig Jstel, Gefchafreftunben von 9-1 und

# Hypotheken-Gesuche.

-25000 Mark

als 2. Suvoth, auf e. neuerb Edbaus in gut. Bage v. puntil, Bind jabl. gef. Diff. unt. D. D. 746 an bie

mer en 55-60,000 Dif. per gleich ob. 1. Jan. ju leiben gefucht. Brima bief. Sand, Offerten bite unter C. O. 9834 an die Erped. d. B.

# Offerten-Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dass wir

keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offer en, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Auskunftertheilung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger",

# Praktischer Wegweiser für

Alle,

die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen.

Prospekt gratis und franko Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung Leipzig.

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

# Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg, zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Billiger Zinsfuss.

Günstige Bedingungen.

Marktplatz 3. Richard Ad. Meyer. Telephon 305.

#

bas borne gelegene Gemach ju führen

# Für den Winterbedarf!

Gelegenheitskäufe.

Grosse Lager-Posten in:

warmen Unterkleidern, gestrikten Westen, Schlafdecken, Biber-Betttüchern, weissen u. bunten Biberhemden für Damen, Herren und Kinder und alle einschlägl. Artikel erstauplich billig.

Sächsisches Warenlager M. Simger, Ellenbogengasse 2.

# Gute und preiswürdige Geschenke.

Aus meinem grossen Lager empfehle als besonders billig:

Dola Dinastanti	
Pelz- and Plüschgarnituren par Rind	ier von 1 Mk. a
Pelz-Colliers für Damen	on I Mk. bis 20 Mi
Winter-Handschuhe, Tricot und gestrie	ekt, von 20 Pf. a
Gestrickte Damen-Westen	von 1.20 Mk. ar
Warme Beinkleider für Damen	von 1 Mk. an
Warme Unterröcke für Damen	von 1.25 Mk. ar
Normal-Hemden für Herren	voo 1 Mk. an
Normal-Hosen für Herren	von 1 Mk. an.
Wollene Strümpfe in riesiger Auswahl.	
Biber-Betttücher	von 75 Pf. an.
Bett=Coulten, in schonen Mustern,	von 2.50 Mk. an.

Tischdecken, neueste Master, to bordenus und grun, mit Application

Spielwaren in gresser Auswahl.	
Jugendschriften, Bilderbücher.	
Fertige Kinderkleider .von 50 Pf. an bis 12 Mk.	
Regenschirme a 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 bis 10 Mk	
Knaben- und Mädchen-Mützen von 28 Pt. an.	
Damen-Hüte, garniert und ungarniert, jetzt unter Preis.	
Taschentücher für Kinder von 3 Pf. an.	
Taschenfücher, gest ickt, von 13 Pf. an.	
Taschentücher für Herren von 10 Pf. an.	

纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖纖 Prachtvolle Wandkalender

von 1.80 Mk. ap



# Weihnachts-Verkauf

In verschiedenen Abteilungen bewillige ich

5 bis 10 % Rabatt.

Enorme Auswahl passender Geschenke.

Sehlafröcke von 8.50 bis 42 Mark. Herren-Anzüge . . . . von 9.50 bis 52 Mark. | Knaben-Sweaters . von 90 Pfg. bis 3.00 Mark Fantasie-Westen . Herren-Paletets . . . , 10.50 , 65 , Rerran-Hosen . 3.00 " 24 Knaben-Hosen . . " 1.00 Mk. " 5.50 Herren-Capes : . . , 10.00 , 33 , Knaben-Capes - . , 4.50 , , 14.00 , ,, 2.50 ,, 18 .,

Loden-Joppen in glatt und Falten-Façon von 4.59 bis 33 Mark.

Kinder-Anzüge und -Paletots in enorm grosser Auswahl, nur chice Façons und ausserst solide Stoffe von Mk. 2.50 bis 28 Mark.

3579

A STATE OF THE SECOND

3572

Glashiiter

Karl Schmidt & Cie (Inh.: Gebr. Schmidt) Uhrmacher : Langgasse 31 Gute silberne Herren- u. Damenuhren mit 2 Deckeln und 2 Jahre Garantie 9 Mk. Gold Damen-Uhren von 16 Mk. an Alleinverk. Feingoldauflagekette (Marke Empier). 2 Jahre Garantie zu Mk 250, 3 .- u 350 Nach Auswärts gegen Nachnahme zuzügl, Porto. Grösstes Lager in

Uhren-, Gold- a. Silberwaren, Bijonterie a. Optik. Billigste Bezugsquelle en-gros u. en-detail Erstklassige deutsche und Schweizer Uhren. Glashütter Uhren

Hiermit empfehle ich als Spezialität meine

naturell gerösteten Kaffees,

p. Pfd, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pf. Unübertroffen an Qualität ist meio

Haushaltungskaffee

per Pfd. Mk. 1.20. per Pfd. Mk. 120. tadelloser Brand und vorzüglich ent-

wickeltes Aroma.

P. Enders

Weihnachtskaffee Per Pfd

Michelsberg 32.

46 Webergasse 46.

- zu Fabrikpreisen. Fugeniose Trauringe, Gold, nach Gewicht Con 4 Mk. an.

Enger n Weitermachen derselben gratis 3035

Telefon 195,

nicht, dafür aber Qualität, was wohl die beste Reklame sein durfte.

fowie Chielmaren aller

Art und Chriftbaum.

ichmud empfiehlt

NB. Gra'is-Zugaben zu Kaffee gebe ich im Interesse meiner werten Kundschaft

Eigene Reparaturwerkstätte im Hause,

THE PARTY OF THE P

I De HO

Schweizer

mit 20% Rabatt empfehle:

Jagdwesten **Knaben-Sweaters** Normal-Hemden Unterhosen und Jacken Strümpfe und Socken

seid. u. wollene Blousen Damen-Röcke seid. Shaw es u. Tücher Reformhosen Unterzeuge für Damen und Wollwaren.

Ludwig Webergasse 18.

Loden-Joppen, Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen und Westen enorm billig.

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft, Eckhaus Wellritzstrasse und Schwalbacherstrasse. NB. Neues Geschäft, keine alten unmodernen und verlegenen Waren,

Franen, die ihren

identen ju Weihnachten nur meine anertannt portinglichen Spezialmarten, wie: . . . . 100 St. Mk. 5.50

Estrella . . . 100 St. Mk. 6.50 Buena Vista . . 100 St. Mk. 7.50

La Adela . . . 100 St. Mk. 9.50 Gerner habe faintliche Beibnachte: adungen ju 25, 50 und 100 Stud in jeder Preistage am Lager.

Richard Ries,

Zigarren-Spezialgeschäft, Marktstr. 26. Telefon 2845.

per Pfund Mt. 1.60.

Zu den bevorstehenden Festtagen

liefere ich, wie alljährlich, zu nebensteh-ndem Preise bis inklusive Neujahr einen ganz vorzüglichen Qualitäts-Maffee und lade alle Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkauf höff. ein.

H. Linnenkohl.

Erste u. älteste Wiesbadener Kaffeerösterei mit elektr. Betrieb. Telefon No. 94. Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. M. Leicher, Wwe., Abelheibstraße 46.

ift bie Budt und Bflege von Filden, Aquarien in jeber Preislage, Brober Boften Glasaquarien ju berabgefesten Preifen, Bafferpflangen, Fifche, Grotten, sowie famtliche Utenfilten empfehlen 3765

Scheibe & Co., friedricht. 46.

befondere geeignet empfehle : Biolinen Gnitarren, Manbolinen, Bithern, Accord-githern, Gnitarregithern, Bieb harmonilas, Mundharmonilas, Ocarinas, Erommein sc. Künftlerporträts u. Buften. Ptano-lampen, Kunftblatter geradmt und ungerabnt.

Wechanische Musit-Werte

ale: Ralliope, Ctella's, Bolypaone ic. mit auswechleibaren

Gerner: Rotengefielle und Schränte, Biolinpulte in bolg und Metall, Bianofeffel. 8486

Gebundene Musikalien.

Gegr. 1864. Telefon 2458.

Franz Schellenberg,

Musik-Haus

Weihnachtsgeschenk für die Familie. Renefte Galon-Mufitwerte, Grammophon,

feibfifpielenb von 8 Mt, bie 260 Mt. Grove Auswahl

Uhren in Gold und Silber in allen Breidlagen, nur folibe Rabritate.

G. Seib, Uhrmacher, Rleine Burgirage 5.

2000000000000

Bitte versuchen Sie gefl.

Nähr-Malz-Kaffee! & Mähr-Malstaffee in sehr ergiedig u. besommlich. findet allerorts erößte Anersennung. in in den einschlägigen Geschäften zu haben empfohlen

In Wiesbaben bei: P. Enbers, Micheisbere 32, Wilde Grafe, Dragerie, Webergaffe Ede Saal affe, Aug. Stöppler, Oranienfirage 22, Bhilipp Auguft Kraus, Albrechiftrage 36, Friebr. Weber, Ralfer Friedrich-Ring 2.

Rabr-Malgtaffee toftet 1 Biunb Badet 30 Bi " " 1/2 " " 16 Pf.

Allein . Engros. Bertrieb bei Berren E. & A. Ruppert, Wirdbaden, Donheimerftrafe 8.

in febr fconer Musfahrung offeriere ausnahmsmeife billig.

Joh. Weigand & Co., Wellritzstrasse 20.

als passendes Weihnachtsgeschenk in Packungen von 10, 25, 50, 100 und 500 Stuck empfiehlt zu billigen reellen Preisen

Cigarrenhdlg. Bernh. Cratz Kirchgasse 64.

Beinfied Konfeftmehl, per Bo. 18 Big., bei 5 Bib. 17 Pig. Weizenmehl OO, per Pid. 16 Big., bei 5 Did. 15 Big.
O per Bid. 14 Big., bei 5 Bib. 13 Big.
"Bitello"-Margarine, befter Buttererfat, bei 5 Pid. 75 Big.
"Colo"-Margarine, per Bib. 75 Pig., bei 6 Bib. 70 Pig.
Die jehr beliebte "Küchenfrende" feinfter Pfiangenburter p Bib. 50 Pis.

Prima "Bari"-Manbeln. per Bib. 78 und 90 Big. Tr. Oetfere Bad. und Buddinghulber, St. 8 Big., 3 St. 22 Bis. Florian's Back- und Buddinghulber, St. 7 Pig., 3 St. 20 Bis. Betroleum, per Liter 14 Big.

Rofinen, Rorinthen, Cultaninen und fonflige Badartifeln gum billigften Zagespreife

Raffee! Raffee! Raffee!
per Bib. 80, 90, 100, 120, 140, 160 Big.
Bei jedem Biund Raffee von 1.40 Mt. an 1 Biund gen. Zuder gratik.
Bei 40 retournierten Raffeebeuteln pro Bib 1.40 Mt erhalt ber Runfer eine gutgebende Ubr.

Bun, Wafch- und Schenerartifeln! Brima weiße Rernfeife, per Bfb. 23 Pfg., bei 5 Pfb. 22 Pfs. hellgeibe 22 5 21 Brima Schmierfeife per Bin. 16 Big., bei 5 Bib. 15 Big.

Suppens und Gemujeunbein! Rur feinfte Ware, per Bib 23, 28, 30 und 35 Big. Beringe, 10 St. 55 Big. Rollmopfe, 10 St. 55 Big. Belee und Marmelabe, per Bio. 18, 20, 25, 80, 85 Big.

Erftes Frankfurter Konsumhaus. Bertaufeftellen : Bellripftr. 80, Moripftr. 16, Oranienftr. 45, 2182

Bettwärmflaschen

in Binn, Rupfer, verginnt und @mail. 3506

Riemgaffe 33.

Mi. Bossi, Metzgergasse 3. NB. Altes Binn, Blei u. fonftige Metalle werben ju bodften Breifen in Rauf und Tanich genommen. 1 1715

# Als passende Weihnachtsgeschenke

97r. 29G.

empfehle su bedeutend ermitssigten Preisen

Glace-Handschuhe 1 Paar 2 Mk, 3 Paar 5.50 = 1 Paar 2 25 = 3 Paar 6 Mk,

1 Paar 2.50 = 3 Paar 7.50, 1 Paar 3 Mk, 3 Paar 8.50,

1 Paar feinstes Ziegenleder 3.50, 3 Paar 10 Mk.

Juchten- und venezianische Handschuhe.

Glace, gefüttert, in allen Preislagen. Kinder-Glace in allen Grössen Ball- u. Gesellschafts-Handschuhe, Krimmer-, Ringwood-, Leder-Imitation-, Wildleder-, Reit- Fahr-, Militär-Handschuhe,

Cravatten, aparte Neuheiten, in den neuesten Mustern u. Façons zu bilig. Preisen. Hosenträger in grösster Kragenschoner, Hemden, Kragen, Manschetten, Cachenez, Taschentücher, Portemonnaies.

Neueste Ledergürtel, Gummi- u. Gold-Gürtel, Leder-Taschen

Langgasse 17.

72

Langgasse 17. Handschuhgeschäft,

Zum bevorstehenden

!Schöne Handschuh-Cartons gratis!

# Weilmachtsteste

empfehle ich meine hubichen

Negergruppen, Atrappen, Anallbonbons, Schepeler, und Rolonial Cigarren. Ferner als Spezialität:

Baumkuchen. == Rum, Arrac. == Likore, von Kantorowicz, Posen.

Deutsches Kolonialhaus, Fritz Naglo, Gr. Burgstrasse 13.

# Zucker gem. Pfd. 19

Würfelzucker Fid. a 17 . Konfektmehl b 5 Pfd. a 17 . Weizenmehl I . . . . 15 . Pfd. 21 Pfg.|Bienenhonig Süssrahmtafelbutter à 132 -derMolkerei Züschen b.2Pfd. à 132 -Süssrahmtafelbutterb.2Pf. à 123 . Gutsbutter b. 2 Pfd. à 115 . Pfd. 32 Rosinen b. 2 Pfd. 4 115 . 26 36 Landbutter Palmbutter Corinthen Přd. 56 Sultaninen Haselnusskern Bari-Mandeln Fama Margarine mit Sahne u. Eigelb-Zusatz, schäumt, bräunt u. duftet w. Naturbutter Pfd. Bari-Mandela Citronat Ogangeat Wall- u. Haselnüsse Schweineschmalz

43 Schwalbacherstrasse 43. Telefon 414.



Marl Fischbach, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen

und alle Reparaturen Kirchgasse 49,

gunächst der Markistrasse



empfehle

Prinzip : Führung auf solidester Fabrikate.

r. Seedach. Kirchgasse 32.

Lieferant des Beamten-Vereins,



Rabatt bis Weihnachten!

Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer usw.

Optische Anstalt Const. Höhn, Inh, Carl Krieger, Langgasse 5 - Lieferant des Beamtenverein.s

# ausverfau

wegen Geschäfts-Veränderung bis 25% Rabatt. Louis Dörr,

Uhren, Juwalen, Gold-, Silberwaren und Optik, \$5 2 Friedrichstrasse 2. To

and Sinaisch, 3 Faulbrunnenstrasse 3. Bringe zur Weihnachtszeit mein wohlassortiertes Lager in: Uhren, Gold- u. Silberwaren

> nebst Optischen Artikeln in empiehlende Eri naerung. Trauringe in jodem Feingebalt und allen

Preislagen. Haarketten werden geflochten und mit Geldbeschlag versehen, schon von Mk. 5.- an.

Reparaturen worden in eignor Werkstätte fachmäunisch bei billigster Berechnung ausgeführt. Beachten Sie bitte die Preise in meinem Schaufenster.

Für Ladenbesitzer! Sensationeller Erfolg!



Grösse 40/40 cm. Anmachung

kostenios. Oeffnen können nur Eingeweihte! Billig!

3

Röderallee 14, Wiesbaden. Neuerdings verbesserte Patent-Alarm-Kasse

Zu beziehe : durch das Schreibmaschmenhaus Stritter.

> 32 Schloss-Combinationen. Zumachen schliesst die Kasse! Kein Schlüssel zu verlieren.

Ein diebessicherer Geldschrank! Erspart den Kostenpreis von 15 Mk. zwanzigfach

Solid!

Gebrauchsanweisung mit jeder Kasse — An jedem Ladentisch anzubringen. Beim Versuch zum Geffnen durch Unbefugte erfolgt "Glockensignal." Aflein-Niederlage der berühmten XX. Jahrbundert Waschmaschine, M. 45. Die besten von allen übertreffen jedes andere System durch grossartige Wascheleistung. Garantie für bestes System und Leistung. Praktisches Geschenk zu Weihnachten!

Große Auswahl. Billigfte Breife. Brachtvolle Churinger Claskugeln und Hürnberger Lamettaketten, Spillen und Sterne. Tametta, Schner, Chrinbaumwotte.

Größte Auswahl in Chrisbanmkergen, nicht tropjend. Praktifche Sichthalter für jeden Saum. Wachefiode. Seifen und Barfiinis in eleganter Aufmachung, Bu Weichenfen befonders geeignet.

Bei Bareintaujen von 2 Dit. an 5%, von 5 Dit. an 10% Habatt. Germania-Drogerie, Pheinftraft 55.

> Ludwig Edstein Rheinstraße 35.

für Gas- und eleftr. Licht in grosser Auswahl.

J. Mössinger, sauggaffe

Weihnachtsverkauf zu außergewöhnl. billigen Preifen. Bitte mein Schaufenfter zu beachten!

# 97r. 296. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Delikatessen.

Colonialwaren.

52 Kirchgasse 52,

J. C. KEIPER,

52 Kirchgasse 52.

1867 Gegründet 1867,

empfiehlt

Russ. Caviar, das Feinste, was die Saison bietet. Hochfeinst. Beluga-Malossol, das Ptd. Mk. 16 u. Mk. 20 Feinster Schipp-Malossol, das Pfd. Mk. 12 u. Mk. 14. Pr. Stör-Caviar, das Pfd. Mk. 8 u. 10.

Aechte Strassburger Gänseleber-Pasteten stets frisch vorrätig in Terrinen von Mk. 1 an, in Teig-Krusten von Mk. 120 an.

Oelsardinen von 35 Pf. an.

Delicatess-Ostsee-Heringe in verschiedenen Saucen. Aechte Strassburger Gänseleber-Wurst und Galantine.

Grosse Auswahl in feinsten Braunschweiger, Gothaer und Frankfurter Wurstwaren.

Pommersche Gänsebrüste und Keule. Rauchaale. Geräucherten Lachs im Ausschnitt und in Dosen.

Neue Südfrüchte: Tafel-Rosinen, Krachmandeln, Datteln und Feigen, frische Almeria-Trauben, Ananas, Mandarinen und span. Orangen.

Französ. Wallnüsse Pfd 40 und 50 Pf., Ital. Haselnüsse Pfd. 40 u. 50 Pf., Para-Nüsse Pfd. 70 Pf.

Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger, Packet von 10 Pf. av. Thorner Katharinchen, Aachener Printen.

Als Weihnachts-Kaffee empfehle meine gebrannten Kaffees in vorzüglicher Qualität, stets frisch gebrannt, in Packeten und lose gewogen, das Pid. Mk. 1, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2.

# Delikatess-körbe.

geschmackvoll arrangiert, in jeder Preislage.

In- und ausländische Weine, Cognac, Liköre. Punsch-Essenzen von Jos. Selner, J. A. Roeder, J. A. Gilka, Aug. Kramer Peters & Co. Nachf.

Div. Arac- und Rum-Punsch-Essenzen per Fl. von 2 Mk. an.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im Haushalt zum Gebrauch kommenden Lebens- n. Konsum-Artikel emptehle bei bester Qualität zu den billigsten Preisen.

52 Kirchgasse 52.

J. C. Keiper. 52 Kirchgasse 52.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867. 70C

Telefon 114.

Silberne und goldene Damen- und Herrenuhren - Gelegenheitsfachen - verlaufe, um ju raumen, gu jebem annebmbaren Breis. Meyer Sulzberger, Adelheidstr. 6, part

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirch asse 13. Armee-Pincenez v. M. 1.50 an Nickel-Pincenez und Brillen 2.50 Stahl-4.50 Doublé-6.00 Gold-

Dibbeln, Betten, Bolfterwaren, fow. gangen Ausftattungen

Bürgerlidjes Mobel- Magazin Wilhelm Heumann, 2505 Gde helenen und Beichftrage, - Eingang Bleichftrage, Samtliche Betten u. Bolfterwaren werben in eigener Beriftatte angefertigt unt leifte daber weitgebenbfte Waranti. Transport frei. - Roftenanichlage gereitwilliaft

Verkauf ber Offenbacher Batentfoffer und Sanstafchen in In Beber mi 4.fachem Berichlug, mit und obne Toilette. Giegante Reife-Receffaires für Damen und herren, Sands, Un- und Umbange-Tafchen, Borte-monnaies, Brief-, Bifit-, Figarrens u. Bigaretieninichen, Aften., Schreib-und Mufit-Mapben, Blaidbullen, Blaidriemen, bandgenabte Snuirangen, Datentierte Buch rtrager, Albums, Sundegefchirre und famtliche Sattler waren, welche von meinem Laben berribren, n M. m gu fehr billigen Preifen Augerdem tanfen Gie gue und billig Reife., hut., Schiffeu, Raifertoffer in Bulfan-Gieberplatten und anbere Darfen, welche ah bis jeht febr gut bemabre babe

J. Drachmann. Rein Baben jest nur Mengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Baten

. Ele Zell. Goldschmied. Bismarckring 38,

Parterre. — Rein Laden! Sertant von Gold- und Silberwaren, sowie Uhren zu außergewöhnlich billigen Breifen Spezialität: Selbstgefertigte Trauringe.

Reparaturen billigft und gut. 1 24jahrige Tatigfeit am biefigen Blate.

# Nürnberger

ca. 40 vericiebene Corten, wochentlich frifche Cendungen Thorner Ratharinchen, Steinpflafter, Machener Brinten fiets frifd Ballnune, Baranuffe, Dafelnuffe

J. M. Both Machi. 4 Gr. Burgitrafe 4 Telefon 277, Splonialmaren Delifateffen Gleiichmaren.





# Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen Tan durch Plakate kenutli ..

Man verlange ausdrücklich

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

#### Marioffelm! Marioyfelm.

Brofeffer be Balbmann, Dag Reviffa, Danschen, Landmannofrende, roie gelbfieilchige Op galität. Wichtig für Land wirte. Beisstonen und hotels Fir Familien villigfte Bezugsquelle durch Philipp Weyer, Obst. und Land sproduttenbandung en gros, Bubenbeim a. 3th.

Miederlage: Martifirage 15, mofelbit Broben und größere Begellungen entgegengenommen und gu



## aller Il Systeme,

por. und rudmarts gehend,

Gut!

ftopjend und ftidend.

Aus den renommirteften Sabriken Deutschlands. mit ben neueften, überhandt egiftirenden Bers befferungen empfichlt beftens 3170

E. du Fais, Mechaniker, Bieebaben, Rirchgaffe 24.

= Eigene Reparaturm:rkftatte. === Ratenzahluna! Langjabrige Garantie!

Vetroleum-Lampenaller Art mit Patent. Brenner etc.

Garantie für gutes Licht. Prima Ware gu billigen Breifen.

M. Rossi, Metzgergasse 3.

Großer Edulyverkauf Billig! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege boch.

# Allgemeine Mainzer Sterverane.

Staatlich anerfannt. Berficherungeberein auf Begenfeitigfelt Gegründ 1890, Mitglieder 2100, Bermog. 200900 SR. Bezanites Eterbegelb 500 000 mit.

Aufmahmefabig find alle gefunden Minner und Frauen ufter 45 Jahrt Bochentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeib im Alter von weniger als: 125 Jahrt 4 Big., 30 Jahr. 5 Big., 35 Jahr. 6 Big., 40 Jahr 7 Big., 46 Jahr. 8 Big. — In Orien mit 30 Kaffenmitgliedern fann ein Oristechner beibelt werben. — Rabere Ausfunft erreilt die Bediffeftelle n Daing, Gir. Bieiche Si.

# Lehr-Inftitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnebmen, Dufterzeichnen, Bufdneiben und Antertigen von Damen- und Rindertleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmerffamleit tabellos werden. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge lonnen burch gablreiche Schulerinnen

Nabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Uhr Broipette gratis und franto. 200

Marie Wehrbein, Stiedrichft. 36, Barrenband 1. Stod, im Dune tes herrn Rolid.



## Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher : Edonfchrift, Buchführung (einf., boppelte u. ammeitan). Corre pondens Corre pondeng Roufmann. Rechnen (Brog., Binfen. u Conto-Corrent Riechnen), Wechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Maidinenidreiben. Brundliche Aushilbung. Rafder und ficherer Erfolg. Tages und Albend-Rurfe

NB. Reueinrichtung von Geichaftebildern, unter Berudfichtiguns ber Steuer. Selbfteinfchanung, werben biscret ausgeführt.
Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachiebt, a größ Leht-Inflat In. Barterre und 1. St.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Fel J. Stein, Biesbaden, Luisenplan la, 2. Er. Erfte, alteste u. preism Fachst wile am Blage nud fammit. Damens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht sast. Methode. Borgügl., pratt Untere. Wennt. Ausbildung i, Schpeiserinnen u. Dirette. Schill.-Aufu, tögl. Coft. m. gungefchu. und eingerichtet. Tailleumuft. incl. Futter-Anpr. Mt. 195. Rodicht. 75 Bi bis i Mt.

Büsten-Verkauf: Lads. ichon von M. 3,- an, Staff. von Dp. 6.50 an, mit Ständer von M. 11. - an.

# Bücking,

Aranzplay,

empfiehlt als Beihnachtsgeichente:

Uhren — Golds und Silberwaren Uhrketten - Alfenidewaren und

Bestecke. Größte Answahl. Billighte Dreife.



Aufgabe des Ladens

meines gesamten Warenlagers von Uhren, Uhrketten, Goldwaren, optischen Artikeln zu jedem annehmbaren Preis unter Garantie für jedes Stück.

Otto Baumbach, 18 Tannusstrasse 18.

Mr. 296.



Atelier STRITTER, Morit strasse 2;

empfiehlt die Anfertigung von Porträts aller Art, specie Ausführung in Matt we zu billigen Preisen,

Vergrösserungen nach jedem Bilde Aufnahmen

zu jeder Zeit, abends bei elektrischem Licht



# Schulranzen

Billigste Preise Grösste Auswahl von 45 Pfg. an bis zu den feinsten. Lederranzen von Mk. 2.50 an.

Massive Rindiederranzen ganz ungefüttert "Unzerreissbar". Alleinverkauf für Wiesbaden! Sensationelle Neuheit: Schulranzen als Rucksack zu verwenden. Handarbeit. -

- Reparaturen. Alle Arten Spielwaren, Puppen, Puppenwagen, Sportwagen und Leiterwagen.

Faulbrunnenstrasse

Letschert.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Faulbrunnenstrasse



in grosser Auswahl empfiehlt

(Fr. Schuck) Wiesbaden, Marktstr. 10 Telefon 616.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Véreins.



nach Befichtigung unieres Lagers, daß wir die größte Andwahl bieten in

Vogelkäfigen - Käfigftändern - Aquarien, Terrarien - In- und ausländischen Sing- und Bierpogeln - Bierfifden.

Bur zwanglofen Befichtigung laben höflichft ein Scheibe & Co.,

46 Friedrichftr. 46, gwijden Rirchgaffe u. Schwalbacherftr.

Kolonial- und Delikatesshandlung Beste billigste Marke!

Ierba-Liqueur-Fabrik Wiesbaden,



Stahlwaren

pon 3. H. Benckels, Solingen, Tifdmeffer und Gabeln, Deffertmeffer und Gabeln, Caschenmesser,

Obitbeftede, Konfektbeftede,

Mideifilber- und fdwer verfilbette Beffede

empfiehlt in größter Musmahl

k. D. Jung.

Telefon 213,

Rirchgaffe 47,

Ausfleuer-Magazin für Saus und Suche.

wer hishervergeblich

Rino-Salbe

Man schte genan auf die Ori packung weiss-grün -mt und Firms Rich. Schubert & Co., V böhle, und weise Falschungen zu bef, in ber Bictoria Apothefe, 1971

Buch über Che

v. Er. Retan (m. 89 Abb.) ftal-Mt. 2.50 nur Mt 1.50. Preist über intereffante Bucher gratis 066/90 R. Oschmann,

Rouftang D. 153

rofiges, jugendfrifdes Huofeben weiße, sammetweiche Sant und bienbenb ichoner Teint. 20et bies wirb erreicht burch: 576 Etedenpferd-Bilienmild

b. Bergmann & Co., Rabe beul mit Schumarte; Steden pferd, & St. 10 Bf, bei: M. Der bierd, & St. 10 Bf, bei : M. Ding, Frib Bottcher, Di. Grobe Ernit Rods, C. Bortgebl, Robert Santer, Otto Schandua, Otto Siebert, Chr. Zouber, Drogett Otto Liffe, Wild, Machenberner, Elpotaefer Reftel Drog, Machabantante, 25, Bade& Estions.

a kannt gewissenhaft, bil der Preis wird steis vorher gesagt. Peter Henlein,

Kirchgasse 40, 5500

Wur Berrichaften und Bereine! Theater: 11. Kahnenverleihanstalt

Gelegenheits- Deforation, Foftbeloration aller Art empfiehit 3. &. Lewald, Schwalbacherftrafe 25. Emaille-Firmenschilder

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffels

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereisenten in unferer Expedition grafis verabiolat. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-maf wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis=Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. • Telefon 708

# Villa Bodenstedt

ift per fofort ober fpater nur noch bie II. Ernge ju vern. Die bochberrichaftliche Wohnung beftebt aus 9 großen Salons und Bimmern, großer prachtvoller Diele, Babegimmer, Toiletten- u. Tioletraumen, großer beller Ruche, Speifetummer, mehreren Manfarben, Rellern ac. Alles in hochelegantefter unsthattnug. Eieftrifden Berionen Aufgug im reich mit Marmor andzeft. hauptaufgang, Lieferantentreppe, Rieberbrud-bampf- u. Gastamin-heigung. Gieftr. Licht und Gas in all. Roumen. Kale und Barm-Baffer-Anlage. Die Etage fann mf 19 -14 Raume v rgrößert merben. Garage für Muto nobile. - Gingebaute Robrleitungen für Baccunm

Rabere Mustunft, wie Einfichtnahme ber Blane bei Christian Beckel, Sureau: "hotel Metropole".

## Miethgeluche

### Rinderlojes Chepaar

ucht gum Begreben per 1. Januar ine freundliche

# 2-Bimmerwohnung

in rnhiger Lage, Angebote mit Breisangabe fofort erbeten unter R. R. 20 an bie

Strr, ber ju haufe arbeiret, (fdrifti.), f. bubid mobl. 3. Off m. Breis einicht. Frubftud u. 3tb. (en. Benfion) B. 1 pofilag.

# Gesucht helle Parterre-

Terfahrt, fanalifiert, Baffer Gas. Dff. mit Breis u. D. B. 3212 an bie@ro. t. Bl.

# Vermiethungen

1973

41

den

ets

5503

8919

bau, berrichaftli be Bobnung sen 9-10 Bimmern, mit allem Rumfart ber Rengeit ausgefiattet, i. n. 2. Grage, per 1. Janmar ob. ober Rubesbeimerftrafe 11, Bau-

Sannusfroß-, 1. und 2. Stod, jusammen 10 Zimmer, 2 Rüchen u. reicht. Bubch, poss. ik Argt ober best. Peniton, per Bob Comend, Raelftr, 31. 4514 Diamenfir. 54. Berfaal ber Baptiften-Gemeinbe, ca. 120 C. Ditr. gr., per 1. April ob. fp. inberm, in vm. R B. B 2100

## 8 Zimmer.

Sietermaidftr. 11, 1., 8. Bimmer. Bohnung nerft Bubebor für 1600 Rf. pro Jahr gu verur. Eintage 12-1 Her.

Ginterbenftr 19, 2, 7 gin, Rade, Bab, gr. Balfon, Rollenaufgur, Garten ju verin.

### 7 Zimmer.

Batterfir, 23b, 7 Bim., Ruche, 2 Baltone, Loggie, Bab, M. 1100-1800, per 1 Jan, 1906, toni, ipater zu perm. Rab, dat. inte gefunde Bage, bich a. Balbe. "Unter ben Gichen".

# Wilhelmstaße 15,

Wohnung, 7 Bimmer, Bad n reichl. Bubeh., 2 Er. boch, ju Mab. Banburran ba-

bilbeimftr. 5, fear ich Mobil 2. St., 7 gim m. 9 gr. Baltons u. reichl. Jubeb, ju von. Rab ju erfr. Kreidelftr. & 4695

#### 6 Zimmer.

Richgaffe 47 ift im 1, und 9, Wohnungeftod je eine Bohn, beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babejimmer, Ruche mit Speifefammer, Danf. u. 2 Rellern gu verm. Rab. Bart, im Romptoir vonil. D. Jung.

Schlichteritr. Sochpart., je 6 Bimmer, Bab reichliches Bubebor, auf fofort ob. fpater gu bermieten. Rab Rirdgaffe 38. 9. 9205

Schoffeint, 3, in eine berrichafti. Bimmern, Ruche, Babeg., 2 Manarben und allem ber Rengeit ente brechenben Bubehor, per 1. Mpril 1906 gu vermieten. Raberet Raifer Friebrid-Ming 74, 8., Berberfir, 10 2432 und 18, 1. Giage.

#### 5 Zimmer.

23 egguges balber ift bie Bob-nung Abelheibftraße 79, 2, 5 Zimmer mit Zubeb., ab 1. Ott.
31 vermiethen. Angujeben Borm.
11—12, Rachm. 5—7 Ubr. 4871

Bismardring. 25, 5-Zimmers.
Bobn. m. Zub., 2. ober 3.

Et., fof, gu verm. 4195
Bieichfter. 3, im Borberhaus, 5
bis 6 große Bimmer fofort an bermieten.

Raberes 1. Stod. ambachtal 12 u. 14, Wartenb. gang neu bergerichtet, je 5 Bimmer, Speifefammer, Bab, Buiton, Barm. maffereinricht., 2 Rammern fof. co. pater ju verm. Rab, bei C. Philippi, Dambochtal 12, 1.

Safton fofert ju berm, Rah, bei C. Philippi,

Dambachthal 12. 1. Raifet-Friedrich-Ring 60 find bie berrichaftlichen Wohnungen im Sodipart, von 5 Bimmern, for wie Bel-Etage von 6 Bimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftattet, und reim. fpater gu hehor, per fojort, ebent. fpater gu 174 )

#### Cabnfir. 20, 1., icone 5.3im. ober 1. April ju verm. 1598

imunbir 68, Renbau, Ede Bart., mit Balf., Brudt. u. Beig. gas gu vermieten. Rab. Emier-ftrafie 22. Bart. 1571 1571

Cabittrage 6, 1. St., 5 3immet. Babelabinet, mit allem Bubeb. gu verm. Dab, Langgaffe 16, bei Pfriffer & Co. 4025

Deright, 48, 5 gim., Ruche, Barton, 2 Reller, 2 Manf., nen bergerichter, fofort ober fpater ju berm, Siab. Bob., Bart. Be- fichtigung jebergeit. 117

Poringanerfte. 10, n. Ede Eirvillerfte, find herrichaftliche
5-Zumaerw., der Neugeir entipe,
eingerichtet, per sejort zu derm.
Rab, dort, Bart, i. und im
Laben oder beim Eigentumer D.

#### Secrobenstrasse 30. 1. Gtage, herrich. 5. Bim. Bobn. m.

reich. Bubeh, fofort ob. fpater gu bm. Mngul. n.11-4 Uhr. R. Bart. 604 Seerobount. 32, prachtvolle 5.

Simmerwohnung mit reichl. Bubetor, 2 Erfer, Balfon, Bab, eleftr. Bicht, auf fofort ober fpater preiswert gu vermieten. Hab. Barterre.

Serrich Wohnung mit Gas und eleftr. Licht im 2, Grod am Raifer Friedrichring beftehend aus 5 Bimmern nebit Ruche. Babe-Bremben . Bimmer ablichem Zubebor, wegen Bege gugs von gier fofort zu vermieten. 1450 Die. Scheffeifer. 1, 2. zw. 11 und 1 Uhr. 2984

#### 4 Zimmer.

Bliderftr. 20, 1.,4 Bim., Stude, Dani, 2 Reil, per foj, ober pater ju vermieten Rab, 2 ob

Blucherftr. 17, Reuvau, find Bobn, von je 4 Bim, nebft Bubeb., ber Weng entipr, einger, o. fof, o. ip. Dabered bortfelbit

# Billowitrage 8

hochbertichaiti., befonbers ichone u. große 4-Bimmerwohn, m. modernft. Romfort, fofort ob. fpater ju verm. Raberes bafelbit Bart. (Cone Sinterhaus !)

Dobheimerftrage 96, Mittelbau, pier Bimmer per fofort gu bernnr ten.

mubaquan. 17, Parrerie. 3 4 Bimmer, Balton und Bubehor, ber 1. gebr. ober Mary Wegguges halber gu verm., mit Rachfag f. bas erfte Jahr. Rab. bortf.

Billen-Rolonie Eigenheim, 1 Etg., 4 Bimm.-Bobn, m. Diele gr. Balton, Bobeg. n. Bubeb. g. 1.April g. bm Rab. Gigen-beimftr 1, 1 2385

# Herderstr. 13

4- Simmerwohnung im erften Stod, ber Rengeit entip., mit freier Ans-figt unb Commerfeite, auf 1. April all permieten.

abuftraße 34, 3. St, rechts 4 Sintmer nebft Bubebor an rubige Familie 3. vermieten, Preis 600 Rt. Naberes 2. Ge, I 5946

4 Bimmerwohnung, neu berge-richtet, auf gleich ober fpater gu verm Raberes Ratiftrage 8, Sarifrage 35, Edbaus, 4- unb

38 Bimmerwoodn, febr preisto, fof, gu berm, Rab. Boben ober Mauenthalerfrafte 14, Barr 1763 Ed Riemftr. find Bobnamgen von 4 Bimmern, 1 Rude, Bobegim., 2 Manl. und aften ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. Jan. ober fpatre gu verm. Rab. herber-frage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Ring 74, 3. 2234

# Pariftr. 42, 1', icone Wohnung, Beletage, 4 Binmer, 1 Man-farbe, 1 Reller, 1 Ruche, per 1' April ju berm. Rab, bol. 2601 Cauggaffe 3 ift die britte Etage, beftebenb aus 4 Bimmern, 2 Rabineiten und allem Bubeb. 3u verm. Breis 500 Mf. Rab, bei B. Lehmaun, Juweller. 2084

Derigitrage 37, 8., 4-Bimm. Bohning m. Bubeh, gu berm. Rabe, bei Riees im Laben, Deripite. 29 ift eine igone geräumige 4-Zine. Bobn., 2. Etage, mit reicht, Zuben. zu verm. W. Kimmel, Knijer-

Briebrid-Ring 67. Derig r. 87, 2. n. 8. St., je eine 4. Bimmer Wohn, mi Rubeler gu vin. Rab. Laben, 3508

Chone 4-Brumer-Esoon, (von jest bis 3an. jum ermäßigten Breife) gu verm. Raberes Dubl-

Platterftr, 23b. 4 Bim., Ruche, Balfon, Bab, Di. 700-800, per 1. Jan. 1906. Rab, bafelba. Dicht am Balbe gelegen, nabe Enbftation ber eleftr. Bahn "Unter b. Gichen".

Scharnbornturage 20), Bab, ber 1. Oftober billig 3. om. 5128 Schwalbacherftr. 50, Gartenierte

fcone 4.Bimmer: Bognungen Chone 4-Bunmerwohnung auf

1. April ju vermieren. 2 Weltripftr. 28, 1. Dortftr. 14, 4 ginimer, Ruche, Babefammer, Manjarbe und 2 Reder gu verm. Reder gu berm.

### 3 Zimmer.

Drei - Bimmermobnung gu 8569 permieten.

Clarentaaleritt, 4, ich. 3.3im... Bobnung m. Bab, ftoblenaugug, vorn u. hinten Balton, Maes ber Rengeit entfor. einger. gu verm. Rab. im Baben. Doporimerfte, 46, im hinterbaus, ober ipater an permieten. Ral. Borberb., Bart.

Dobbeimerirage 94, i. biod fd. 8-Simmer-Bohnung auf

Citoinerpr. 8, meat, 3. gimmer-mohnungen nebit allem Bub. gu verm. Rag, bai, ed, Mority-

### Wianver's Gartenanlage

Eitvillerftrage 21, fcone B. Binimer. Bobnung mit allem Romfort (Bad, Bad, elefte Bicht), 1. Grage, auf gleich ober fpater gu verin. Rabered bafelbit.

(Sine Maniardewohn., 8 Maume, an rubige Leute per 1. 9000.

Emierfiraft 40, Suferirage 76, 3-4-3immer-

Sellmunbirrage b, ichone 8. u. 4.81mmerwohn, auf 1. Ott 48. mmerwohn, auf 1. 4631 Bur 1. ob. 16. Jan eine B. u. beine 2-Bimmermobnung mit Bubebor (Glasabidius) ju berm.

Diridaraben 26. Diricharaben 26. 2066
Dirichgraben 26, 1., 3-3im. u.
2., 2-8immer-Bohnungen u.,
3ubeh. auf 1. Januar ob. fpater

an vermieten. 8769

Garifte. 44. 8-Simmerwohnung
m. Jubeb, fof, a. fp. gu verm.

Rab, parterre. 69

Riedricherfte. 6, eine Wohnung,
3 Binmer, Ruche, Bab, Erler
und Balfon mit Bubeb., lowfe 2
Conterrainraume, als Worfditte,
Burrau oder Lagerraum per fof. ober fpater ju bern. Rab. Bart r. ob. Faulbrunnenftrage b, bei Frang Weingartner. 1969

# Ratiftr. 28, Milb., 3 3., Mani -Reller auf gleich gu verm.

Denban Rieipftr. 3, Stb., icone 3-Bimmerwohnung, b. Reug. entfprechenb, per 1. April gu vin.

Bim. m. Bubeh. (neu bergerichter) gleich od. fpat, gu berm. 200 engergaffe 35, 2., 3 gimmer u. Ruche per fof, ju perm.

Dab. Barterre, Detteibedfir. 7, Gde Portitrage fd. 3 Bim. Wohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Loben.

# Diengaffe 12, Seitenban, ift eine icone 3.8im. Bohn, im Glasabicht, per fofort

gu perm, Rab im Laben. 4717 Bbilippebergfir. 49, 51 und 58, Sobeniage, icone 8-

Bimmer Wohnungen mit Bab und 2 Baltons fof. gu berm. Rab. bei M. Oberheim. Labnfte. 4, ober G. Schapler. Shilippebergitr. 58.

#### Platterstrasse 23b 3 Bimmer, Ruche, Bab, Balton,

Loggie per 1. Jan. 1906. 600am Baide, nabe Enbfiation ber cieftr. Bahn "U. d. Gichen, Rith, baleibit. 2570

Rauenibalerfir, 5, Bart. Bobn. 3 Bimmer und Ruche (febr greigner ju Bureaugweden), fomie eine Bohnung bon gwei Bimmern n. Bnieh, fot, ju perm, 3318

Breharrage o, a zimmerwohnung Garrenbons, I. u. S. Stod, ber 10f. 311 verm. Nen berge-richtet. Breis v. 435 bis 550 M. Mab. B. Rrait.

3 Bimmer u. Rude (monattin 28 DR.) am liebften an rub. handwerfer gu berm. 355 Rheimfte, 86, Port.

Domerberg 16 Dachwohnung, 3 Bim. u. Ruche im Bob auf gl. ober fpat, ju verm. Ras im u. Gt. bei Debn, ober Recoftrage Rr. 3, Rigorrenlaben.

De dimerberg 8. 3 Bim. u. Ruche fof. ob. fpat fur 280 M. g. pm, Rab. 1, St. 1, Sheridinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fch. Bobnung ron, 3 Bim., Ruche u Reller per fof. ju verm. Rab. 9/rugaffe 3 Bart.

Charnberiffrage 18, 2 Gt., fc Bubebor auf gleich ober fpater gu

Dermieten. 3856
Daltmühlftr 25, Frontfrig.
3 gimmer an rub. Leute gu berm. Rob. Bart. 3424

Rache gu perm. Rab bef. Rache gu perm. Rab bef. Rachm. von 5-7 Ube, ober bei B. Berch. Dopbetmerftr. 118. 7189

Westendstrasse 3. Coone3 Bimmer-Wohnung. ganglich nen bergerichtet, billig per fofort ju verm. 820 Architett g. Wenrer, Quifenfir. 81. 23 firendfrage 26, 3 Bimmer-1. Jan, ju berm.

Dorfer. 19, 1, L. febr ger. Bagim Wohn, m. Balton n. reicht, Bubeb, fur 580 Dit. auf fofort gu verm

Biebrid, Riedfir. 13, Bohnungen fofort billig gu berm Raberes bafelbft ober Ablerfir 61 bes Rarf Muer.

Chone 3.Bum .- 2Bobnung mit reicht, Bubebor auf 1. April 1. berin. Bafferleitung, ev. auch Bas perhanden Bierfiadt, Blumen.

3 Bimmer u. Bubenor (1. Et.) p. iofort ob. ipater ju vernt, an Doubeim, Mocinfer. 49. 1718

#### Zimmer.

Albrechtitrage 41, eine Manf. Bobnung v. 2 Sim,

rein]. Familie auf fofort für 250 M. jahrt, ju om. Rab, baj. 256., 2. St. 9168

Ruche u. Reller, p. fofort gu berm. Preis 360 Mt. Rab. Mibrechtftraße 44, Bbh., 1. ober Burcau Sth.

Birichftr. 28, Sth., 2 Mani., fl. Familie gu berm. Birichitt. 2, im Berbers n. Minu., B und 3-Zimmerwohnung

fot ober 1. April 1906 gn permi Rib, I. Stod. Bluderftr. 25, fcone Bweiant gleich ober fpater gu verm, Rab. bafelbft 1. St.

Brontipis Bobn., a 1 Bim. und 2 Bim. u. Ruche, per fof, ju berm. Rat. berl. Binder-

Sudie per 1. Jan gu berm, Bu erfr. Geitenb, Bart. Dobbeimeritr. 15

Ochbrimerst. 88, Mid. 2 Zim., 1 Kab., Kücke fogl. ja ven, Rab. 230h. 1. St. 8249 Denbau Dogheimerftraße 103 (Guttler), gegenüber Giter-bahnbot, fc. 2-Bim.-Bohnungen, event, mit Bertftatten ob. Lagerraume ju berm.

Doubeimeete, 126, icone 3. Bimmerwehn, ju berm. Behn! (Sth.). fomie 1.8im. Wohn. (Mith.) auf 1. Jan. s. vm. Nob. Gob., Socia r

Rimmer, Ruche u. Reller, greignet, auf gleich ob, fpat, gu bm. Erbamerftr, 4, 2.

Biebrich, ift IL 2-Rinmer-mobiung mit Rammer, Rude, Entrer, Speifelammer, flofet ic. ju berm. Rab, in Biesbaben. Rubesheimerftr. 15, Bart. 1007 (S neifenaufir. 6, Neubau, nur Bob, fd. 2.3im. Bobnung

gu verm. Rab. baf. ober Quifen. frage 12, tri Ph. Meier. 3888 Bimater und Ruche im Dib., Gneifenauftr. 23. 1. r. Delmuneftr. 41, 800. find per fofort 3 Wobnungen, 2 eing.

Bim und 1 Bimmer u. Rache, ju um. Nah, bei 3. hornung & Co., hafnergaffe 3. 3842 **经验证的现在分词** 

# Sochftatte 2,

nungen gu bermiethen.

Freundt, 2- u. 3-3un.-250on. mir Bubed, fof, ju bm. Rob. Malbir., Ede Jaaerit, B. 460b Cabuftr. 25, 9 Frontfpiggimmer gu bermieten. Rab. Mabigaffe 15, p.

Sch. Manfardwohnung auf gl.
ob. 1. Juli gu verm. Raris
ftraße 32, Bbb., 1. 8390

Peuban Riefffftr. 3. Otb., fch.
2. Zimmer-Bohn. fofort gu. perm. Rab. Brb., 1. i. Ruche u. Bubeh. auf 1. 3an. ober fpater ju vermieten. Rab

1 Stiege bod. 3475

De origitrage 20, gwei Simmer und Ruche gu bermieten.

Moripfir. 70, Stb., u Bimmer und Rude gu vermiethen. 9845. B56. R

De auf gi. ob, fpar, an rubige Leute billig an verm. Bu erfrag. Roberftt. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784 8.3mmerwohnungen, Bett-R. Sarg. bermieten. 2135 Schierftemerftr, 16, B. B.

2 Manjardenzimmer an rubige Bente abgugeven. Rab. Platteritrage 12.

2 Juniger gegen Sausarbeit an ruhige Leute abzugeben. Rab. Platterftrage 12. Bierne Wohnungen auf jefori gu verbu.

Blatterftraße 46. De Omerverg 15, wie, ft, wohn, 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb auf gleich gu verm. Mab, bafetbit Bart, Baben, ober beim Eigent. Biatterftr 112.

Bhilippebergftr. 36, fa. 2-3im. an faubere, rub, Bente gu verm, Rab. baf. im Baubureau.

Ranenthalerftr. 12, Bimmer unt Bubebor gu ber Rauembaleifte, 18, 2 Raum-fur Bagerramm bber Dobe :-

einftellen; gu verm. beinganerfir. 15, Renbau, 2-Bimmer . Wohnungen mit Bubebor auf fofort ober fpater gut

Dennetverg 18, 2 gimmer und Poderit, 19, 2-8im. Wohn p. fofort ju berm. Cebanit. 1, 2 Bimmer in. Rudje

Ghadtir. 8, 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1, Januar gu permieten.

Schachtftr. 12, Dagwooning, 2 Bimmer, Rammer u. Ruche au permieten. Samuitagerurage 67, eine Dam mobnung ju verm.

Zweizimmer wohnungen im Mittelb, git verm.

dierneinerur, 62, 2 gim, Rache u. Babeb. (1, St.) auf 1. 3an. ju verm. Preis 340 Dt. Steingoffe 16, Dadwohn, 2 3. u. Ruche, ju veral.

Ciernguffe 28, 280hn , 2 8., Ruche u. Reller ju berm. Steingaffe 32, Barutre, Dinter-Bimmern, Ruche it. Bubebor jum Jaunar gu perm.

Stutfir, I, eine ichone Frontip 2-3 Bimmer u, Ruche auf gleich ober fpater gu perm. Dafelbit eine neue beigb. Danf. gu bermieten.

Bu rfragen 1. Et. L Waterloonrake 3

(Reubau, am Bietenring), icone 2-Bimmer: Wohnung im Dinterb. preiswerth git vermiethen. 6937

albitrage 44, Unde Jagernrage fchone 2. und 3-Bimmer. mohnung gu vermieten. Raberes Bart. 4605

Westendstr. 3,

Bbh., bubiche Frontfpipmobnung bon 2 Bin. und Ruche per fofort ju om. Rit. Architefr 2. Meurer

Reiter an Beller gu verm. enendir. Ran. Barterre. 36.7 365 Urinfte. 37, Boot. Dech L.

2 Zimm., Auche und Reller auf 1. Jan. zu bern. Rabered Frankenftr. 19 B 1748 2 (habiberengen., 1 eing. Zim.

Glafchen bierteller geeignet, auf fof. gu verme Bellripfte 45. 28 u. Rudie in verm. 608

Dianiarten um Audy: 3. Näheres Wörthurage 11, Laben.

Doriftr. 14, Gtb., 2 gim., Ruche und fteller gu berm. Rage 06., 1, Et, linte.

Dortier. 12. Bivet ichone inein-anberg beige, Mant, fof. 3. vm

Yorfftr. 25, gr. 3- und 2 Bim. Bebn. billig gu win. Mas, bat 1. 2r. 1 18:24

Bicteuring 14. Ministen, ju jen, Baberes Baubureau, Bietenring 12.

Sometim, anecongenerur 4] nabe Labubof, ich. 2.3im . Bohnnigen nebft Bubehor per fofort bill, ju verm. 1459 ab, baj. Bart. ild.

#### 1 Zimmer.

Mibreditir. 9, 1 Bim. m. Ruche auf fot, ob fp. an rub, Beure gu verm. Nab. Bob B. 21 bierne. 40, Dacim, Bimmer, bat, gu vm, Dab. Bart. 21 Dieiftr. 55. Dadjimmer und Ruche für gleich od. 1. 3an. an permieten. (Ein Zimmer, Ruche und Reuer

1 Sim, Ruche u Burebor, ani 1. Januar 1906 billig zu ber-

Molecur. 67, Sob., 1 Bimmer, Ruche u. Bubeb, neu berger. an rub. Mieter auf L 3an. 1906

Bleichit, 25, Stb. Bart , m 1 Bimmer, 1 Ruch: u. Reller-Abteilung auf 1. Jan. 3u verm. Rab, Rheiner. 93, B. 8758 Mamjaree mit Bero an joitbe

Dab Giebricherftr. 4a. 2., unr bis Mittage. Dogbermerftr. 6, Dta., 1 Dam-

wohnung fowie eine beigbare Dianiarde an eine rub, anftanbige

Donn 1 Zimmer, Ruche u. Reller gu vernt Dan. Abetheibfir 9. 6542 Dopbemernt, 17, 8. Frontipipe, I Bimmer, Agmmer u. Rache per 1. Jan. 34 berm.

Schweimerite. CS, Witto., 1 Ziml., 1 Rab., Kuche fogl. 32 vm., Rab. Sob., 1 St. 8250 Dobueimerin. 105, in. Wohn., 1 Bimmer u. Ruche ju vermiethen.

Othermerit, 105, heb. feur ich. Z. u. Ruche z. vm. 9868 Dietweidenst, 3, B. L. Francis. mohnung, 1 ob. 2 Fimmer, fofort an fl. Beamten od rubige Beute git verm.

Deuban, Gitvillerftr. 1, fcone Dadwobnung, 1 Simmer u Rude gu em. Rab. D. r. Bimmer auf gleich ob. fpater

Vanfenfir. 9, ein Bimmer, ft. Stubden und Ruche (fibb.) auf 1 Apr., ju berm. Tentemir. 11, fd. Dianigrbe-Wohnung, 1 Bunmer u. Ridge au bermiteren.

gu verin. Rab. Sib., B.

1 Bim, Rache u. Reller auf Freil an onn Rab Bob. B. 6:58

Friedrichftrage 45 1 Bimmer und Rude auf 1. Des ober fpater gu vermieten.

Surticuaure, 20, ... augergem. Lage mit beret. Feruftigt, pr. foi.

Gorthenn, 24. Manigrogin, ii' Ruche an einzeine Frau gu permut-n.

Sartingfir 1. 1 Hing. Reller gu verm. Raberes bei D. Brig. Abierftr. 60. 2154 deneuftr. 18, oth. I. Zimmer

311 vm. Rab. Bbb. B. 8049 ermanner, 21, 1 gemmer und Rudje auf gleich an ruhige Beute ju permiet,

bafelbft b.i Biegand, 1 Er, Dafelbit auch 1 Bimmer im Mb: fchlug ga verm. Jaunitr. 16, Web., 1 Bimmer und Ruche, Gas u. Balton, per fofort gu verm. Diab. Bob.

Stapellenne., Dachw. 1 Jimmer, Rüche u. Rummer (Breis 16.50 M.), ju vermie en. Rab. Dambachtbal 2, 2 3453

Rellerfte. 11, 2. 3770 Denvan Riemprage 3, Deb., ich 1.Bim. Wohn fofort gu verm. Nah, hib., 1. 1. Sd. gr. Binmer, coent. auch

ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirmgaffe 36, 2 L A Bimmer u. Ruche auf 1. Des.

91. 2Beimer. 1264 1 Sammer und Ruche ju permieten.

Delle beigh Manfarde an eing. Berfon gu verm.
2257 Moritefte, 41, 9.

Schoge beige, Mani, ju berm, Morinfir 43, 9, 8499 Ome 28obnung, gimmer, Ruche und Reller, ju verm. 6268

Ner-frafe 6 Warfrafe 6 13 latter ir. 24, 1 Zummer, Ruche und Reller im Abich uft per 1. Januar zu verm. 3693 Biatterit, 84. i Himmer und Kade zu verm. 2559

Mantarbengimmer mit Rilde, alles neu bergerichtet, an fol., fautere Fran ohne Rinder gu perm. Fronti\_itimmer billig gu ter-mierben Rheingquerftrage 14

mierben Rheingauerftrage 14 ron's . linis. Promerberg 8, 1 gun u Rudje 15 M. ju vm. Rab, 1. Gt 1. 15268 I Bimmer, Rude u. Bubeb. auf gleich ju berim, Dan bafelbit Part., Baben, ober beim Gigent.

Blatterftr, 119. 32 Bimmer u. Ruche ju perm Mab. Paben.

Cedatiftr. 1, 1 Binmer m. Rudi Sterngoffe 6, Dady, 1 Bimme und Rude ju vernt.

Seringaffe 31, 686. 2., if ein Bimmer und Ruche per 1 Comatbacherne, 67, 1 Summer und Ruche ju verm.

Chierfteinerftr. 18, 1 Bimmer u. Ruche per fofort Balramit, 25: 2 Damwoon,

auf fofort ober fpater gu verm. 23 alramitr. 35. eine Frontipat-

rubige Leute per fofort Rucht zu verm. Rab. bat. Rachn, v. 5-7 libr, oder bei B. Berch, Dobleimerer. 118, 7141

200 albitr. 10, birett a. b. Raferne, 1 Bimmer. Bebuing m. Rude gn verm. Reb. baf. Radun. 5-7 Ift oder Dopheimerftr, 118. B. Berdi.

n ich gr. Zimmer billiggit verm. 2814 Beftenbitt 39. g. B I Jortur, 19 1 Jummer u. Ruche (Frontfin.) per fofort ga (Frontin.) per fofert Rab. Laben.

5 ubide Deanfarde u. Ruche jefort ober fpater gu bermiethen. Breis 18 Mart. Raberes Generals

## Leere Zimmer etc.

Gin leeres Bimmer gu berm,

Berfon era Treppentung. Berfon geg Treppenpuben unentgelilid) abgugeben

Gine a. teere Dani, in per fofort an eing. Berl. (Br. g Df.) ju berm. Bleichfrage 8,

großes belles Bimmer mit Lation, daf. Bob große Manf. ju verm. Rob. 1, St. 1677 ranfenfir. 19, Bob., gr. leeres Bimmer mit 2 Fenftern nach

ber Strafe auf gleich ob. fpat. gu Semmundir. 40, 2. St., cin verm. Rab. Bbb, B. freundt Geres Bimmer mit fep. Gingang ju verm Raberes

Manritiusfrage 8 ift ein leeres Bimmer im 3. Stod

(Maberes parterre Erped.) (Sin leerer Ranm, ais Lager it, Romerberg 20, 2.

Cin unmo t. Bim. vom 1: Nov an gu berm. 5 Bomerberg 39, 2, redits.

Wellripftr. 10, beisbare leere Man. ju vermieten. Das. Part., Ediaben, 854 Dorfitt, 29, 1., einige leere Blanf. jum Mobeleinfteffen

ober abnlichen Bweden fofort bif.

## Möblirte Zimmer.

Mittrechtftr 2, 2, Gt., ich. mobil, Wohn- und Schlafgimmer m. od. obne Benfion gn berm. 2267 (Sin Dlabden fann Schafft, erb. Ablerftr. 19, 3.

Moleritr. 52, 1. t., ere. faut Arbeiter g. Schlafft. 264 21 bierftr. 60, Bart., erhalten reinl. Arbeiter gute it, billine Roft und Logis, 2547

Philipp Kraft, 570:

Bertranftraße 9. 3. Stod cents.

gertranftraße 9. 3. Stod cents.

möbliertes Simmer zu ver mieten 1343

Bismardring 38, Stb. 2. 7.

möbl. Bimmer mit 2 Betten

pf. billig an verm, Em mobt, Bim, mit ob, ohne Benf, an einen ruft, Drn, gu fol, bin, Bleichftr. 18, Lab. 3844 Bieichftr. 26, 2., r., ein gut mbbl, 3im. an beff. herrit 3 nlowftr. 12, Bart, i, reinlige Schlaf,telle (Manfarbe) mit

2 Betten bill. ju verm. Denfion. Gr. Burghr. 9.

302 60t. Brumer mit 2 Betten ju rerm. Bludjerftraße With 1 T.

Möbl. Zimmer Dopheimerfir. 80, 1. r.

frafte 30 bei Robler 47:9 Sanberes Bogis mit und obne Roft gu baben Dopheimerftrage 30,

Dogbeimerftr. 49 ilt fchon mobl. Manf. an reinl. Arb. gu b. Mab, bai. 2. 2t.

Dopheimeritt, 60, geigb. Mani, an alleinft, unabhang, Frau gegen hausarbeit gu bermiethen. Schon mobi, Zimmer à 18 24

fofore ju verm. Hud Bimmer mit 2 Betten für 36 Blt. an gwei herren ob. Damen ju verm. 2459 Dobbeimerit, 71, Bob.1. L. Beint Arbeiter erbait Rou und

Logis Dotheimerftrage 98, 255h. 2 L Schon mobil, Bimmer gu bermieten.

1719 Drubenftr, 7, 3, r.

1 00, r 2 remt, Arb. ern. bling Logio. Rab. Drubenftraße 8, Mtb., 2 St. I. 6754 Billen - sto onie "Gigenbeim".

Lodif, mibl. Bimmer mit ob, obne Benfion gu berm. Bunger Mann erb. reini, Bim. W mit ober ohne Roft Gleonorenfir. 5.

Cmieritr. 25, modierres gimmer, auch beffere Schlafftelle gu Emferfir, 25, 5, moot, Simmer billig ju verm: 1987

Cine faub, mool, Maniarde permieten, 17 Erbachetfir.

un. Leute erhaiten Schlafftelle Emferfte 25, B. 1092 Frantenfte 19 mobil mit 2 Betten gu cerm. pro Boche 2 Mt. Rab. Bob. B mt, movi gimmer zu ver-

miethen Friedrichfte. 19, Bob., 3. (Sint, moor Bimmer gu verm () halten 2 junge Leute icones Logio.

Atu, finden Schlafft, Friedrich ftrage 44, D., 4. St. 454 (Sneifenauft, 27, Ede Sulomir, Laben mit Wohnung per 1. Januae ober fpater ju verm. Rateres Roberftr. 33, 1, 12

Cinf. in Mant. a. Are. ju vin 3699 Gerichteftr. 9. Frontip 1 großes, gut mobi. Bimmer bei jugeben, Bellmundfir, 2, 2, 1, 3419 Racht Dopbeimerftr.

Seumundur. 56, Berberb., 1. I. erhalten anftanbige Arbeiter idiones Logis.

Coon. gr. mon. gin, m. an herrn ob. zwei Damen fof, billig gu verm, Bellmunbfir. 41, 2,

Sermannfro 21, 3, 1 fcon mobl. Zummer b. ju vin. Daf. 2 auft. Mabden fcon. Bimmer billin erhalten 1 ober 2 veifere Arbeiter erb

2 Gr. Gde Bismardring. (gemut. Dem) hermann-ftrafte 26, oth. 2. St. t. 448

So. mobl. gim, in ober obne Bent. fofort billig zu verin. 1727 herberftrage 3, 1. St Sein mool, gimmer zu verm, Hogerberftr, 15, 3., L. Augnf. von 1—3 Uhr Rachm. 3895

Herderstr. 16 Bart., lints eleg. mbbl. Bimmer monarl mit Frübftud 25 u. 30 DR. auch mochenmeife.

G toge beigt. Manf. an eingeine Berf. mit ob. ohne Mobel u vermietben. Raberes Derber-

Gin beige. Dachzim a. gl. 3u om. 3726 30chrafte 6. 3726 3chiftr. 20, 2., beff. Schlat fielle mit ober obne Roft bill. Rie gaffe 56, 2 3immer und Ruche auf gleich ober

fpater ju vermietben. 9500

3686 Rotneren, S. Mtb. B. r. Arb. od. Be chaftefri. j. um. 344

Quifenfir, 16 finben auf fofort 2 anft. Arbeiter Logis. Br rft, im 1. Et. Seutfenitrage 17, Stb., 1. rechts. mobt. freundl. Bimmer fofort 111 oriffe. 12 (Schiogolab) 3 St. ich Logis im. o. obne Rot.

Groges freundl. mobil. Bimmer m. fep. Eing, gu permieten Marfiftr, 28, 2, Schlafffelle fre. plat 3. Bart.

3wei mobl. Zimmer au vermiethen Midelberg 96, 1.

Buft. Mann findet fanb. Schiaf-Detteibeditraße 5, Conterrame

m. Heine Bertitatt, Afles m. Gas und Baffer, fot, bill gu om. 9635 Deiebermaibftr. 11, p. i., möbi. Bimmer ju verm Stummer mit co. obne Benf.

Chones mooi, Bim ju verm. m Raffce per Woche & Et., beegi m. Raffie per Woche 3.50 Dr. wird auch auf einige Tage abgeg. Oranienftrage 25, Mittelb. 1, ber Stuicfe.

Pramenner, Bo, Dib., I. Et. rechte, mobil. Zimmer ju

21 un. Bente tonnen Roft unb Bogis erb. Rauenthalerfir.6 id. mobl. monart m. 9 affre zu verm. 2820

Gin moot, Ban,, en. m. gwei Betten gir berm. 333 Biehifter. 8, Oth. 3, f.

Sroße ich. mobil. Mani. a. 10f. 3m Dermieten

Blieblite, 10, 1, aubere junge Beute erhalten Schlafft. (Woche I Dl.) p. foi, Rieblite 10, 1. L. 2982 Schlaftene an reinitale arbeiter

gu berm. Rab. Raberfir. 3, (Sin anft, Arbeiler tann Bogis

Romerberg 36, Sth., 3 1. Roonfir. 12, 3, r., ichon mobi Bimmer, fep. Eingang, gr permieten.

(Sin möbt. Bim. ju perm. Roon-6661 Beicheib. Graufein findet gute Schlaffelle nicht Grublt, geg. etwas Sausarb, Rab. Gebauftr. 1, 1. St. firfs. 4050

Baifongimmer (Sonneni.), ev obne Wöbel gu berm, 3309 Cebanplay 1, 3.

Sedanitr, 2, 2, r., mobl. Bim, mit 1 ober 2 Betten fofort Dibbl. Bimmer gu bermieten

Sebanftr. 5, Stb. 1. 1. Cedanfir, 7, Seb. 3. r., erhalten gwei anftanbige Arbeiter ich Bogie. muger Mann tann Ron und

O Logis erhalten Sebanite. 7. Dil. 9, St.l. Secrobenftr. 7, htu., 3. St. r. cinf. ich. mobi. Bimmer bill au De m.

Edjon möbl. Zimmer In nermieten Seerobenitr. 15, 2, r.

De Bolierie Manjarde statg 1917 Seerobenir. 16, Gib. r. 1.1 Cerobenne. 16, 1 r., gur mobi. Grontipit-Bimmer m. Benfton . 50 M. mit. gu perin. 2310 Schagestraße 4 1. Et, ein jag. freundt. mobl. Bimmer an

teff. herrn ob. Dame ju ber-mieten 5386 Denn. Arb. erb. Logis Rieme Schwalbacherfte, 5, 3, Ct. 172 1 freundt, mobt, gummer, 1 oto. mit 2 Berten (frp. Ging.) fot. gu vermiethen 940 Schwaltacherftr. 6, 2.

Schwalbacheritt. 80, 2, t. (Milee-Sieite), mbel. Zimnere; auf 2Bunfd Penfion. 9711
Schon mobil. Zimmer zu berm. Rah, Schwaibachertrafie 34.

Cigarten-Spezial-Beichait, Smit loamerfir. 49, bbu. 1. St. 3 fc it mobilerte Bimmer mit guter Benfion auf fofort ober fpater ju verm. Dafeibft im hinterhaus 1. St.

großes Bimmer und Ruche per fof. ober fpater gu perm. Rateres Burrere.

Deini, Erbeiter ergant Ron it. ftraße 59, 2, r. 4613 2 mout. Mangarben mir ob. obne 2 Roft auf Monat ober 2Boche gt. vermieten. 186 Edwalbacherfir, 49, Batt. 1890 Steingaffe 16 erh, reini, Arbeit

Gut mabl Bim, m. 1 ober 2 Bett, gu om. Riebiftr. 17, 2, Rabe Abelbeib-, Echierfteiner und being.

Priventer era Schiarte Schart. bei Chuiberg 6, 2 St. boch, ri. Art. Roft u. Logis.

alramerite, 29, 1. r., fcien mbl. Bint. a. anft. B. s. v. 9788 mot. Hin. a. 2 gim. v. 2 gim. n. Rule fofort vilig 32

permieten. 102
200 5bl Zimmer mit 2 B.tter.
200 3n vermieten 29, 2.

Bimmer an beff. herrn ga permieten. Cin mooi. Bim. an om.

on entenoftr. 15, einf mott. gine Stb., 2 Tr. r. 1838 3) orfnr. 4, Batt., elegant unber Bimmer für 25 Mt. 3 bm.,

orthrage 9, 1. St, 1., 2 reint Bente ant Boa. Manfarbe gu berm. Rat. Mit. Arb. erb. Roft in Bogis.

4 10 Dt. Bimmermannft 2. St. rechts. 3 inrage, fcon mobl. Bimmer gu permieten. Mah 3. St. t.

Nabe des Rochbrunnens bermieten. Bu erfragen in ber Grpeb. b. BL 1945 (Sin and, fol, Gefchartefraulein findet gure Bent, u f gleich ober ip. (Familien-Unichl.)

Treundt de moniteries Bimmer Bodentl. 4.50 DR. Bietenring 12,

Läden.

Inden, in weldem mehr. Konditorei

gutem Erfolg betrieben murbe, ift per 1. April 1906 mit ober obne Wohnung ju vermieten. Rah Abolffir, 6, 8668

> Groffer Laden

mit Bimmer, in nachfter Dabe bes neuen Bahnhofes, febr geeignet für Brifenrgeichaft event, m Gim richtung, fofort ober fpater preid. wert gu vermieten, Rab Albredi-

Adolfftrafie 7 Baben, ca. 45 Quebratmeter, mit anichl. Burean, geräum. Magagin und Wohnung, per fofort in berm.

I fuoner vener Laben" (Mitte b. eign., ift für 800 DR. fof. mit Bu erfr. im Ben. Mng.

Bleichftrafte 7 ift ein großer Schifffenfiern und La erraum, für jebes Gefdaft paffend, per rofort gu pete miethen, Rab, bafeibit ob, Raist. Griebrich-Ring 74, 3.

Hotel

Withelmfir. 26. Martiplay & 311 vermiethen:

Bilbe mftrage 26, gr. Laben mit 2 Genftern n. Sonstol auf 1. Januar, ev. fpater. Marftplay 5, groger Laben m. Labenglimmer und Reder perfetter fotort ober fpater, f. Burras gerignet. Stab. Marfiplay 5, S. Ul-

Laben mit ob, ab, wohn, ju pin. 4492 Binderffrage 23, ein gaben in

dafeibit im Baben ober Mifalabitrage 31, Bart. L.

Buei ichone raben mit Wohning boon B Zummern u. Rüche rei folott billig gu permietben. 38 Blücherftrafte 23.

ober 2 17, 2,

省市。 4629

Bitte

11 51 7079

2073

Sun.

most.

2693 police

und Näh

8454

ogtil.

TOTH

2647

i des

12,

bt.

68

diet.

Raben mit Wohnung, auch als Bureaur, ume greignet, mi progem Reller auf gleich ober (Breis 29, 500)

Brantenfte, 9, ein Saben mit Bimmer far 850 Mt. auf 1. Apc, gu berm. Derfelbe eign.

Ach and iftr Tappierer. 3014

1 (d. großer Laben in Wonnung Siort billig ju berm. 68se Gneifenanftr. 28, 1, r.

#### Laden

mit Berffatte ju berm. Raberes beieuenitr, 15, 1, Stod. 3642 Serberftr 5, ein nen ber-gurichtender Laden mit auflohender Bohnung j. 1. April on vermieten. Dab 1. Grage linte.

doner Laben, herbergrage 12, m. gt. Schaufeniter u. Bobn per fofort gu vermietben. Caben, far jebes Weichaft geeignet, mit Mebenraumen, eo. Pagerraum, gufammen ober eingeln. Mab. Berberftr. 25.

#### Schöner Laden nebit Wohnung gu bermieten, 2192 3abnite, 46. Bar Johnstr. 46, Bart,

Laden zu verm. 4638 Meroftraße 6. für jebes Beichaft ges fadell, für jedes Beichaft ge-eignet, mit Bobnung gu verm. Mab. b. Fero. Frider,

Beroftrage 3. 2652 Platterfir, 42, Las, mit 200n., für Schnellfoblerer paffenb, pu verni, eb. auch hand zu vert. Dafelbit einz. Bim u. 2 Bim, u. 1 Bimmer und Ruche zu ber-mieren, 2689

De medermalbur, lo in ein Laden mit fleiner Wohnung, febr paffend für Grif-urc, per fofort gu bermieten. Haberes Berbirit. 10. 1 Et., und Raifer Friedrich-Ring 74, 3.

Ediwalbacherftr. 3, großer Laben, paff, für Mobel, Mufifalienhandlung ac., per I, April gu veent. Rab. 1. Et. 2948

ebergaffe 58, Reuban, Baben mit ober obne Bobnung gu

Detfir, 29, Laben mit Revensimmer, (evt. m. Lagerraun)
mit ober ohne Bobn, jum 1. Jan.
1905 tillig zu vermieten.
Rab 1. St.Linto. 3761

(Sin Laben, fowte 2 n. 3.8im. auf 1, Dit. ju verm. Rab. 3ager-freife 12, Biebrich, Batbitt. 7979

Dotheim, fteiner und bubricherfte, ift ein ich. Laben m. Bubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. gna orm. Nan, da.

Rambach. 2818 3n meinem neuerbauten Saufe Gde Birebabener- u. Zaiftrage, Lasgang nach bem Balbe, ift ein Seben, für jebes Weichaft gerignet, mit 2 Bim., Ruche it. Zubehor, Butt., und Crallung, auch ift bal. mit 3.Bim. 2Bobn in Ruche, Balt. Boffer cette. Bicht, Sperfefane. Alpier im Abichius, Reller u. f. m. Bilb. Berbe. Maurermeifter.

# **对于1998年**

Werkstätten etc. Bliderfir, 23 ift eine gt, beile webft im Caben ober Ritolas-

Schine Bertigt um Biper-Brumer-Bohnung per fofort s vermierben, auch für Stafchen-

Bliicheritr. 23 Dabheimernt, 88, u Wertgatten mit gr. Sagergaten ober als Lagerea tine fogleich setm, Rab, Bob. 1 St. 6747 maten r. d, Stanning ine 1-3 Sferbe, uit ob obne Mobil. Buder, Metg r ob. Gartner strener, ju berm. 659

# Bäckerei

in bin, Rab. Eironorenin 5.

Gnejenanftrage 6, Renban, im Conterrain belle Lagerraume m permieten, Raberes vafelbft ob Burtenaufer G. Render, 35-5

orm, Mib. bat. ober Buifen-ibe 12. Ph Meier. 3568 Sentenamirage D, fabne Aure-

Chorer ju berm. Geis-

(Eine große belle Wertftatt auf 1. April 1906 gu pm. 2926 Deienenftrage 18,

Bäckerei

811 berm. Rab, Belenenfirage 15,

Gr. Kartoffelkeller ebenfo fc. Beinfeller ob, fitt auni. 3m. Berendir, 3 1. v. R. Ard. E. Menrer, Quifeoftr, S1. or to ite

Sagerränme n. Keller lettere ca. 215 Mir, groß, Gas-und eleftr, Lich, Araftaufjug por-tanben, eventl. an Burcau aumen n. Stallung für 2-8 Pferbe auf fofort gu bermieten.

Raberes Morigfir. 28,

8918 Comproir.

Deicheisberg 28, Stanungen für 1.—3 Pfride, henipeicher, Wagenplätze, mit od, ohne
Wohnma zu permisten

Bobnung zu vermieten, :57
Bobnung zu vermieten, :57
Brage 43, 2 3500
Persemulant, 11. Hener Luger raum (Werfrhatte) 90 gen, auch mit Laben ic. jehr billig gu vermieten. Rabered

Reller, 50 om, per for Rilotasfirate 28, Batt. 6633

Sager plat, overe Blatterfrage ju berinfrigen 1946 Rab, Blatterfrag. 12. Diterfe.bftr. 7, großer Maum nebft Comproit auf fol. gu

bermieten. Dorie, pof. u. Mener, ep. mit Mooning in berm. Moonftrafte 6.

Denbeseinneren. 23 (Menban) großer Bein. n. Lagerteuer, a. 90 Quabratmeter, fofort gu bermiethen. Momerberg 8, Staftung für 2 Bfeibe, event mit 25ognung

Waldfraffe an Dobheimer-

Bahnhel. Wertffätten mit

Lagerräumen in 3 Gragen, gang ober geth. fur jed, Betrieb gerign. (Gaseinführung), in augerft be quemer Berbind, ju einanber, per fof. ob. fpat. 3u um. Rab. im Bau ober Bauburean, (Böb nir. 14,

Belle Wertftatt bill. In verm, Bairmmirage 17

Portfir, 29, 1. I., Lagertrum, en 60 Q. M., mit anflogen-bem Rellerratin, anch ale Berth. Mitbenugung tes Sofes, für rub. Betr, for. (800 W) g. pm. 8680

# Verkäufe

# Pierd,

braun, für leicht Jubenerf paffent, Umnande talber billig gie verfauf. Nab. Abeinar. 101, P. 8718

Laufpferd, für Gefchafed. und Brivatfuhrwer?

geeignet, gu verfaufen Rab, Dochftatte 8. thus muy tin

Pferde-Geschiere

billig zu verlaufen 1778 Cochftatte 8.

Reizendes Weihandtsgeigenk für Domen und ginder.

Bount Geibanu, flottes Shettanb. Schimmeiden, 126 cm bod, mit amerit. Gig unb

Geidire, ferner 1 engi. Bonnh-Geipann, gradeidimmeriden, geritren und grabren, mit eleg. Gig u. Befdirt tehr billig ju verfaufen, Rab. Dochfratte 8,

3760 bet Butturt.

Rana ienweidigen (St. Gewert)
3u vert. Röhler, Albrechti frage 40, 2 2748

Schut: Schut: Anguge. Dofen unb Ba ctote foufen Gie fannend bi sig 13855 Hengaffe 22, 1St. hoch.

warmer Wintermantel, mit Beerine, f. Ruticher paffene, 1 ltebergieter u. Peignunge, g. pt. 1306 Bhilippsbergier, 9, 2

Lateria magica "Rimor" und Thotal Apparat, 9×12, 6ill 3u vert. Stifffe. 10, 1. 3749 Eine Haushaltungs-Nähmaschine

gu perfanfen. Bimmermanuftr. 6. S., 2 t. Brei gute Ranapee 18, nochh. Epr., Bieil. Betritellen, Rugh.. Epr., Bieil. Matr. n Reil 30, gr. und lieine Ruchenidran'e m. Glasamf. 17 D., ju vert. 676: 19 5 detatte 19.

Gin einine Rieidericheant, maff.
Gichenhotz, I Seehichreibputt,
15 M., Steff, Rogoaar-Matrape,
24 M., Dedbetten und Riffen, febr gut, v. 8 M. an, Robrieffel & M.,
Edleffel & M., Seuble, gr. RegulierHullofen, fall nen, 25 M., Rachtichrantchen ab. on 36 bert. Teppiche
von 4 M. an 36 verf. pon 4 M. an gu verf. 3764 19 hochftatte 19.

Gin Rinderwagen mit Gummirabern 7 M., Rinder-bettit. v. 3 Mt. au, 2 gr. Bieb. lampen à 8 M., 1: 11. Ifchlafrige Betiftellen, gefteppt, Strobfad und Breilige Marrabe fur 15 DR. 111 per faufen.

Ein Kinderwagen, prachiv. Grempiar, wenig gerrande, fur 10 Mt, gu perfaufen. Rab Etvillerur, 7, 1. r. 3755

Ranarien Edelroller, Stamm Cerfert, mit Gold und Silvermedaillen prämntert, prima Bögel, billig in verlanfent.

Raifer Friedrich Ring 9.

Rangriennahn. 6 20%, 311 pert.
3771 Hellmunder 32. 1.

2 neue, noch nicht georatichte 2 Roberich. Emaille. Rochberbe in. Basborrichtung, fol. 31 verfaufen Bbilippebergit 8. 1. 3784

3wei nene Rollen, 25-30 Beniner Tragfraft, pertaufen. Summel, Bloderplay 3.

Rene Wederrolle, 35-40 Beniner Tragfrait, Liflig. gu verfaufen Hubl. Belenenfte. 3.

Mil. Mant u.icue@rtra-Ilnif b.g.b. 3771 Friedrichftr. 46, Schneibert. Manag. Mobel, wer E. nmeany. Stub e, Baldfommebe, Rachtrid. Mudgiebrifd, Chiffoniere, Spieltijd, Sopha ufm, weg. Raumung

rillig gu verfaufen. 37 Abolidafter 6, Stb. B Feine Puppe, weiche tauit, für 3.80 Mt. 3ª verf. 3750 Bismacdring 35, 1, r.

In. Calsbohnen, 1 Bfund 20 Big., 2. Bie. Doje Schnittboonen 28 Big., 34 b. Topheimerfie, 72, bei Cor. Rnapp. 3731

Gij. Rinderbett, gut erhalten, billig gu verlaufen. Beilftein. 3718 Geero enftr. 32.

Minfifmert Bolyphon, faft nen, Damenflavierichule

ju verfaufen. Rengoffe 16, 3 1.

Buppenfuche, Bettiade, Rruden bill. ju bert. 3716 28 Sann Caftelite. 45.

St ohlen-Bibidlag meg. Haum St nes Lagers : Ruft., gefiebe, Rumpf. 25, 23 u. 50 Mf., in Bir. u.Fubrenbift. Brifetts 25 St. 2018. Angfindeholg, troden, pr. Ead 90 191. br. Watter, Birfdgraben,

# Kanarienhähue, vorziigliche Sänger,

Stück Mk. 10. -, gu perfaufen Roouftrafe 11,

2. finte. fianatiengan,
und -Weiden
(Stamm Seifert)
febr billig zu vertaufen 3758
Neugafie 12, Teb. 2.



Gine Bappenfinbe gu vertauben Doubeimerfrage 42, Dimerb. 3. Grod.

3 Etad. 3762
Dinig zu vert : Ent erh wie badh. Beifen, fowie einz Teile, Schriefen, Bertitons, Bucher- und Rudenider. Spiegel, Bilber, Copiag, Eeffel, ovale ut viered. Tifche, Egjimmers u. and. Stilb.e, Buid und and. Rommoten Ber. Dien, Babemannen, Verifen und noch Berich 8322 Moritefir. 72, Gib. 1. 1.

Cor Ranation ju verf. 8741

Solg, fein gespalten, per Sad 80 Pig. Beit. v. 2. Big. Rarte, Lubmigftrage t, bei M. Wenner. Telefon 26 4.

Strickmaschigen

find das beite Erwerbemittel, Much auf Teilzahlung, Inmir, Bracht-Katalog geg. 30 Big. Briefmarten. 1664 B. Rivich, Döbeln.

Gig n. Geldaftswagen g. pr. 3006 Oranienftr S4, Golombel 6 gute Maber u 3 gute finfen v. c. Feberrolle bell. gu vert, b. Schmiebemftr. Benb. v. b, Beib, Framenftein b Schierbein. 1877

Großer geichloffener Befdiäftswagen,

fait uen, für Plaidenbier, Ffriid-cb, Gibtransport, towie für Badmagen vorzüglich geeignet, billigft gu perfaufen. Nab. Belenenftr. 12. 3123

Politertüre (2,15 m bod), 95 em breit) billig gu vert. Portfir, 7, 1, r.

Wine fan neue

Beidligt anke mit Errfor gu verlaufen Friedrichftraße 18

Labeneinrichtung. Zifch, Megal und fleiner Erfer billig ju verfanfen, Du erfragen in ber Grueb.

**在1975年的** 10pjerdiger Cleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 1fb. Ditt. Bellen, 50 men Durchm., fet, gu verlaufen. Rab, Bleichftt. 2, bei W. Hanson sen 8193

Gebr. Biaff Raumaid, Sand. und Fugbetereb, jowie ein Sofa billig ju vert. 3617 Secrobenft. 23,

Wegen fof. Abreife 1 hocht, pot, B.tr. fan neu, Rog-haarmatr., 90 28., I 21ar, pot. Rieibericht. 40 28., 1 pot. Bertifen 96 39 26 28., 1 fast neue Aabmatchine, Anichnijungspreid 135 28., für 78 Dr. gu vert. Dab, in ber Erpeb.

Daruer Enfeben Diban 49, Ghaffelongfie 18, mit fd. Zede 25 281, ju vert. 1116 Ranentunterfir, 6, B Dampfmarchine (1/4 Vieroetr

1 Brauemephen, 1 gr. Bogel. ede,bill gu vert. Dopbeimerftr. 98, Sbb., 2, L.

Gin ft. Rouden t. Bounn, forbie eine gebrandne geberrolle gu verfaufen, Connenberg, Bangaaffe 14.

# Kanacienhahne

und Weibden, Stamm Ceifert, fowite eine Bebr-ergel, 2 große Bed u. 20 ffeine Deden, 50 Ginfagbauer, 50 Ger angetaften und heden-lienfitten Umftande halber billit gu vert.

Mettelbedftr. 7, 1, Etage 1. Ratureng, Jumimemmen, rein, St. Geifert, bilig ja bert. Rarine. 6, b., 1. t., b. Sono 3638

Gebr. Federrolle

gu verfaufen

3 aperifche Rartoffein finde, beffen u. giebt biejeiben billigit ab Bilbeim Schmidt, Erbacherftr. 7, Fart. Ben. per Boftarte. 2080
Gin großer Dund, ale Bach ober Breutund geeignet, bill.

profanjen. 3698
9886. in der Exp. 8. 81.

Provdebefitger empfehle Gutterriiben (Belbe Rüben) in gefunder Bare. 3206

Wilh. Hohmann, Sebaufte 3. Telefon 564. Sin geor. 3513

Conpe Jagdwagen und Celbfifahrwagen, nene # Wederrolle

un verf. Herrumübigoffe 5.
Derrumübigoffe 5.
Bögein u. fonit. Geftägel.
2582 Isaramar, 22, deb., 1

ff. Kanarienvögel, Etamm Zeifert, billig gu verlaufen. prima Canger,

billig ju vertaufen.
26oribur 17. Laben.
Fan neuer Rinderwogen mar Gummirad., fl. Beiggarningr billig in bert. 3749
Connenberg, Wiesbadenerftr, 64, P.

# Ente harger Kanarien,

empfehlen in feber Breislage

Scheibe & Co.,

Rolonialivaren-

in guter Lage u. trouer Runbich Krantzeitsha,ber billia in vert. Off. n. C. B. 3580 an die Erped, d. Br. 3599

Wellright. 11, faden. Mebergieher, Rotennanber,

Jugenoblicher, wie neu, für Rnaben und Madgen, jowie ein Gewehr lebr iff, ju verf, 3748 Rauemhalerftr. 7, Meb. B.

Kaufgeluche

Schun Werk etc. fanft und reparirt 9744 P. Schneider, Conn-

Raufe Miano.

r. 96

# Verichiedenes

Kaifer = Danorama Rheinftrage 31.

unterhalb bed Quifenplanes Jede Woche

zwei neue Reisen. Ausgeniellt vom 17. Dezember bis 23. Dezember

Como Cee. Mailand. Gerie II.

Monaco bis Cannes. Täglich geöffnet von morgene 10 bis abends 10 Hhr. Gine Reife 80 beibe Reifen 45 Big. Edula 15 u. 25 Big. Maounem ut.

36 Kirchgasse 36. Jugendfdriften, Blaffiher, Gefangbiider, Bilderbiider. Buchhandlung Heinrich Kraft,

Antiquariat. Großes Lager

Damenftrümpfe

Fron Barg, Rartenbenterin, 2849 Edaditer 24 :1 2849 Schachtlir 24, 3, Suredit 10 1, 5 10 tlar.

bodifeine Songer,

3544 Friedrichfte, 46.

Geichäft,

Photogr. Apparat
mit Stat 9 und famtt. Bubebör
für Gum und Blatten, Gruge
9×12, für 40 Mt. zu vert. 3755 Geige billin ju bert. 3757 Wortbirt, 8, 1

Weihnachten.

Wichelsberg 26, accerab, d. Sunag.

Diff. unter 3. 29. 3013 an die Erred, d. 20. 8118

1 henres, nichtes Rollechen 12 Jir. Fragiraft, für Ponh suhtwert, gesucht. Rah. in des Erred, d. 24. 817e

1 großer, ichariet Wachhund geschen, Maberes in der Erped. d. 24. 9746

Break. Iftig, womöglich mit Deden gam Abnehmen. Rab, int ber Erped.



Bere I. Berifiche Mife am

Berrliche Reife in ber Ribiera b. Genna.

> M Illecfeite, D 3634 1 Stiege.

antiquarifcher Bucher ermässigten Preisen. 6 Kirchgasse 36.

fino ju baben u. merden geftride 5291 Buderfie 17, 3, 1,

Bitte!

Wer leibt mir für meinen franfen Mann einen Rachritubt? Grau Grig, Blud rftr. 24, Gtb.

# Kartoffeln.

Ragnnme Guglifche, Geibe, Englifche, in befter Qualitat jum billigften 3207 Magnum.bonam.

Wilh. Hohmann Sebanfir 3 Telefon Grope Ausmahl in Telefon 564.

Weihnachtegeichenten, militarifden Charafters, fomie Sanbidubr, Robpel, Trobbel und alle anderen Effe'ten, find billigit gu haben bei Rirol, Sing, Edhane, Buifen. u. Schwalbacherft. 1. 3737

Höchste Zeit gum Antreiten

Binmenzwiebeln. Bir berlaufen ben Meft unferes Lagers in Spaginiten, Tulpen, Sroene, Schneegiodden ich und Blafern gu jebem annehmbaren Breis ous. 3766

Scheibe & Co, Griebrichftraße 46.

Aepfel! Eier! Koch- und Tatelobit per 10 Bis. 1,20, 1,50 und 2 Me. Friede italienische Eier per Guid 12 Bis.

Rerofte, 23.

F. Müller,

Damen.

Gin Boften eleg Unterrode (Gelegenheitefanf), fritherer Breis 6, 8, 10, 12, 14 Mt., jest 3.50, 4, 5, 6, 7 Mt., circa 50 Dyd. Zafdentücher (gefaumt) 1.50 Det., f. Atlas Taidentücher 3 900 f.

Berren.

Ca. 200 Angüge, jübbentiche Bare (Gelegenheitetauf), mod. Stoffe, tabellojer Gig. aus allererften Firmen, früb. Breis 30, 35, 40, 45, 50 Mf., jest 18, 20, 25, 30, 35 ME., 100 Baletote, nur prima Bare, werden ga jedem annehmbaren Breis

abgegeben. Buriden.

Bare, in allen Größen, werden ju und unter Ginfaufepreis verfauft. Für

Ca. 100 Angüge, nur gute

Rinder. Ca 300 Anglige in allen Größen, früherer Breis 6, 8, 10, 12 Mt., jest 3.75, 4.50, 5, 6 Mt., eingelne Sofen, Joppen u. f. w. merden zu jedem annehmbaren

Breis ausverfauft. 3712 Ausehen gestattet. Belle Verkanferaume. Schwalbacherftraße 30,

1 Stiege. Berühmte Phrenologin

mobnt Aibrechtftraß: 21, Sth. 1. Runrefair Damen ! Manregage 10, 4492 Angundeholgp. Ctr. 2.10 Brennhois ,, ,, 1.20 Bündelhois p. Bdl. 0.15

frei Saus, 357 D. Becht. Franfenftr. 7 26 erw. Rinb., m. e. gutg. Geld. auf tem Sante, municht befaan: 311 merben mit einem alt, tuchtig. Mabden von 30-40 Jahren jim. Deirat. 2Bitme obne Rinber nift

ansgeschloffen, Erwas Berm, wird erminischt. 3742 Off. u. Chiffie R. 3742 o. d. Erp. d. Bl. erbeten.

9648

Wifthe b Baiden in Bugein 751 Roonfrage 20, Bart. 23 afche jum Bugein wird Sth., 1. St., bei Buff. 1240

Klavierstimmer Lenz 2683 Schachtfir, 6, 1. Reparaturen gut und billig.

Keller-, Bau- und Doppelpumpen leihmeife. Bellrinftrafte 11.

Anzündeholz, gefpalren, a Gir. 2.20 Mt. Brennholz

A Ctr. 1.30 St. 7586 liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbacherftr. 22. Ed. 411.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Stan Nerger Wwe., Mettelbedetrafe 7, 2. (Ede Bortftraße). Bügelunterricht

wird grundlich etteilt. 277. Gemannfer. 7, Stb. 1. Billiger

Verkauf Marktitr. 22, 1. Telephon 894. Rein Laben. Bein Laben. 2 elepgon 894. Berfaufsgeit von 2404 8 Uhr merg, bis 8 Uhr abends.

Weivielte Bianos nen bergerichtet, barunter Binthner

Ronifch sc., merben preismert ab. Mufifhans

Franz Schellenberg, Rirdnaffe 23. Schul-Rangen

in befannt gut. Qualitaten, melde aus meinem Baben berrubren, merben weit unter Breis ver-

Mengaffe 22, 1 St. hod. Mugiindeholz, gefpolien, per Btr. Dt. 2.10

Abfallhola, frei ins Saus empfiehtt

Hdy. Biemer, Dampffdreinere:, Donbeimerftr. 96. Erleton 766. 8238 21 lie Anftreider-, Tüncher-und Ladirerarbeiten m. 7166 gut ausge fibre Bleichftrafe 13

Bur

Weihundstszeit empleble :

Angen-u. Konfektmehl, Mene Maudelu, Safelunfkerne. Robinen, Korinthen, Suitaninen, Bitronat, Orangeat, Ammonium, Pottafde, fomie alle Bacfartifel gu billinften

Ernst Schönfelder, 17 Berberftrage 17.

Belegenheitskouf.

Berren-Daletots

für Berbft und Binter, teilmeife auf Geibe gearbeitet, in mobernen Forben, merben ju fabelhaft billig. Preifen vertauft. Rur 2405

Marktstrasse 22, 1. Rein Baten. Triephon 894.

97r. 296. Lur Brautlente.

Gut gegrbeitete Mobel, meift Banbarbeit, wegen Eriparnif ber hoben Laben, miethe fehr billig an ber faufen: Bolft. Betten 60-150 Benft. 19-50 Dt., Rfeibericht. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegel ichrante 80-90 M., Bertifoms polirt) 34-60 R., Kommoben Bertifom# 20-84 M., Rudenidr. 28-38 IR. Sprunge. 18-25 IR., Matr. in Seegras, Wolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12 - 30 PR . Copbas. Divane, Ottomanen 20 bis 75 Dl., Bafchtommoben 21 bis 60 M. Copha- und Auszugtifche 15-25 M., Rüchen- n. Simmer-tifche 6-10 M., Stuble 8-8 M. Copfin und Beiteripiegei 5-50 M. u. l. w. Große Lagerraume. Gigene Werfit. Frantenftrafte 19. Transport frei. Und Auswarts Der Muto-Uni Bunich Bab-Gel ichternug. 4860 lunge-Grl ichternug.

Gleftrafergen brennen am hellften, beim Guf leimt beidabigt, per Tab. 50, 75, 85, Mt 1.10. Dier: Trog. Sanitas, Mauritius. Aftrake.

Portemonnaics, Büftenbretter, ungerbrechliche

Buppentopte, Mrme und Beine megen Aufgabe ber Arufet

20-25° Rabatt.

Baumcher 86: Ede ber Lange u. Schubenboffir.

Weihnachts-

Geschenke in allen Arten Lugus. und Gebrauchomöbeln, als: Rabe, Gervier. Bauern u Ripptifche Riavier- u. Edreibleffel, Coulen u. Dipptifche, Rateuftanber, Paneelbretter, Bilb., Spiegel, Flurtviletten, Berrenund Dantenschreibtifde, Buffets, Bertitome, Bucher , Spiegele und Rleiberichrante, Garnitur., Sopbat, Divans, Diromanen ac. fauft man am beften bei

Dh. Seibel, Bleichte. 19. Telejon 2712.

Musftellungeräume: Bleichftr. 7 Dheinftr. 89. Melteftes Blöbelgeichaft 97 bes Beftenos. 8197



Beihnachts-

in großer Answahl in Sadungen von 25 Stüf an 1.20 Mt., bid Sind zu 2.50 Mt., u. 100 Stüfe von 4.50 Mt., u. 100 Stüfe Don 4,50 Mt. an. 3595 Gerdigering empfehle mein reich.

halriges Beinlager. J. Heim, Friedrichar. 44, im Rarier. Dof. Egifteng-

Gründung. Gar Beinbandler, für Gifigfabrit für Burten. Benf. und Sauer-trautfabrit, fomie für Broueres. Rieberlage ze paffenbes Beichafta. baus mit Loben, großen Reller. taumen, Bafraum, hofranm, Barten, Torjabrt in Echierfiein a. Rb., bei Biesbaben, birefte, elefer. Bobnverbindung, nachft am haus. Da ich nicht am Blage

Angabiung, nehme event. fouldenfreies Grund-fild in Bablung. Off. u. 21. et. 400 haup:poft. lagernb Biesbaben.

mobne, fo vertaufe it Umftanbe

haber jum billigen Breife bon 28f. 40,000 mit nur ERt. 200 0

Brieftasche verloren.

far ben Ginber wertlos Abgug. geg, Belohnung Donbeim, Baderei Schmelger,

Go dene

Mhren, befte Fabrifate, langt, Garancie, Friedr. Seelbadi,

Kirdgelle 32. venoiogin, herbeiftt. 27, 1 9-13 u. 6-8 Ubr. 3

100 goldene Damen-

(Belegenheitstauf), früherer Breis Mt. 25, 30, 35, jest Mf. 15, 18, 20, filberne Damen-Uhren, früher Mf. 15, 18, 20, 25, jest Mf. 8.50, 10, 12, 15, Salstetten, lange, früher Mf. 7, 9, 12, jest Mt. 3.50,5,6.

100 filbiene herren= Uhren, früher Mf. 18, 21, 25, 30, 35, jest Dif. 9, 12, 14, 18, 20, verfaufe fo lange Borrat reicht.

Muichen geftattet. Samalbaderfrage 30. 1 Stiege, Alleefeite.

Schultanzen

megen Mufgabe bes Artifels, bert.

S. Supenguth, Bleichitr. 6.

Rur Chuhmacher! Schaften aller Mrt, in feinfler Ansführung, liefert n. Dag 1839 30b. Blomer, Edmalbacherit, 11

Für Beamte und

Arbeiter! Einen Boffen Sofen, Gelegen-beitetauf, früber 4. -, 6. -, 8. -und 10 Det., jeht 2.50, 4. -, 6. -, 7 Mt., jo lange Borrat, Ruaben bofen in großer Auswahl. 8865 Aeugaffe 22, 1. St.

Bereinegimmer Bum Barbaroffa", Ede Mheingauer- u. Eirvillerfir.

Meine beiben Regelbahnen find noch einige Tage frei, 1619

b. Bintftou. Riemann, filft Samburg, Menbelar. 90.

Welegenheitefaufe! Streng reell! Billigfte Preife. Was T

ichenken wir? Das nüglichfte Weih. nachte . Weichent find Dijenbacher Lederwaren,

als: Batentfade aus prima Rinb. leber, Manie, Staig. u. Bainafden, Rrengbügeltafden, Alten. Schreib-und Mufitmappen, Brief, Bifte, Bigaren- und Figarettentofden, Portemounaies, Opernglafer und Febftecher, Plaiobullen, Plaid-remen u. Schrimfurterate, Domen-Dand. Umbange. und Retten. taichchen in febr mob. Farben und fagons. Ferner Raifer-toffer für herren und Damen, Schiffstoffer, Coupe u. Rund. toffer, Damen-Dutfoffer ac. Panfen Cie am beften und billigften

Markiffr. 22, I Tr. "Rein Laben".

Telephon 894 Telephon 894. Bitte genon auf Etrafje und Rummer ju achten! 3498 Rummer ju achten! NB. Ramen auf Roffer, fowie Berpodung u. Transport gratis, Streng tred! Billigfte Breife! Billigfte Breife!

Dringende Bitte!

Weld ebeib. Herr ob Dame hilft einer bebt. Familie mit 50 Mart aus ber Not. Rg. 1. Febr. Rab. in ber Erved, b. Bl. 3644 Gebeneberficher . Abimliffe in jed. Bobe, etil. mit Bors Idus-Dariehne berm, unt. cout. Bebingungen Rad. Gerber, Barmen (Rudp.). 5715 Barmen (Rudp.).

Weihnachts-Musitellung.

Mie befonbere prattifche Festgeschenke

empfehte Gebrauche und Lurus. mobel in größter Andwahl und allen Preisingen:

Röbtilde, Bauern-, Bier- und Salontifde, Gerviertifche, Santen, Roten u. Buner-Grageren, Soder, Schreibieffel, Riaviernuble, Buf-bante, Raudrifde, Bigarren- und Schluffe ichruntden, Sausapolbet, Buftenftanber, Goibftuble, Panerl und Begifon-Bretter, Copbafiffen, Bilber, Spiegel, Bertifom, Schreib tifche, Schreibfetretare, Buffets, Coph is, Belfiergarnituren, Boifterfeffet, Chaifelongues, Bucher- unb Spiegelichrante, Copbas und Aus-Chaifelongnes u. Betibeden, Beti-

vorlagen, Teppiche, Garbinen. Camtliche angeführten Gegenftanbe in großartiger Auswahl, Bitte um geft. Befichtigung meiner Schauenfter-Musftellung.

Heinrich König, Möbel und Deforation Wellrigftr, Ede Beienenftr. Umzuge

per Mobelmagen und Jeberrollen bejorgt unter Garantie 1670 Ph. Rinn, Mbeinfir. 42, Stb B.

Stife' g. Binthodang, Timermann, Damburg, Gidies 18 33. 617:820

Reell! 29aife, alleine, 38 3, mödte f. foi, m. ehrenb., is a. gang permögendi Geren beeb. Huir. Bem u. "Cebufncht" Berlin, Boftamt 278/119 Lidtenbergerfte.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferftr 13 u. 15. Telef. 3618. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorg. Ruche Bebe Diatform. 6800

Winterautenthalt Billa Benide, Gartenfir 20. Ren behaglich eingerichtete Bimmer. Rinbige, feine Lage. Bab, eieter. Lidt. Telefon 8653. 1288

Binterpreife Gemüthliches Deim in feiner Familien-Benfion, gnte mobl. Bimmer, vorzügliche Ruche. DiaBige Breife.

Rheinbahnftrage 2, 1.

Der Arbeits: Madweis Wiesbadener .. General= Muzeiger" wird täglich Mittage

3 Ube in unferer Erpedition Mauritineftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wirb ber Arbeitsmart fo fteulos n unf.rer Erpedition per-

Stellengeluche

Ein Mädchen fucht noch Runben im Musbeffern bon Baiche und Rleibern außer bem Saufe. Dab Riebftr. 25.

Jung, Madden f. Beichafrigung im Bafden 3281 bedmunbfte, 36, Docklogie.

Dauernhe Stellung 3609 Diff. unter M. B. 3573 an Die Erp. d. Bl.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Stellung gesucht für Beftraften (nicht wegen Eigentumsbergeben) als Kontorift, Lagerverwalter ob bergl. 31m Anf. Jan. 1906 Rab, burch Bortand bes Rafi. Gefängn. Bereint. Weniger, Borfinenber, Schierteinerftr. 22. 3739 2 ficht, Sofenidneiber fofert gef.

(Sin junger Dann für Reller-u. Sansarb, finbet bauernbe Stellung im Saalbau "Tiboli". Schieritein.

Suche bei reeller Bermittlung: Ergieberin, Binberiraulem, Möchinnen all. Mrt, über 30 Saus-Alleine, Rinbere, Banb. u. Ruchen-mabchen b. 80 B. Bobn, Gerviet-frl., Ruffere u. Brifod nien,Redaurantstochin, 70 24., nets offene Streen . 1. Daufer Wiesbabens Stellentachmeis, Schulgaffe 7

(Bies-aben). Bernbard Rari, tellenvermittler, 8045 Stellenvermittler.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Stusidile lide Beroffentlichung it.beifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Studateure Saitler. Schneiber a. Boche Schneiber a. fl. Stude Souhmader Enfiallatente Burramgebülfe Berrichafte.Diener Fuhrtnen,t

Arbeit suchen:

@lafer Raufmann muftreicher Schieferbeder Spengler. Eag th ier Rrantenmarter Paneur

Steitung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erh. ig. Leute nach 2 bis 3 monat-licher gründlicher Ausbildung. Preis mässig. Prospekte gratis. Bisher über 1100 Beamte ver-Direktor P. Küstner, Leipzig-Schl., Könneritzstr. 26, I. u. II. 1329/332

Weibliche Personen.

Bir fuchen jum 1. Januar für unf Bun-Engroslager gwei Lehrmadden mit iconer Sanbichrift aus anter Familie.

Ch. Ruder & Cohn, Langgaffe 8, 1.

8632

Gefucht per 1. Januar einen fleinen Sausbalt von Berfonen ein Milleinmabchen mit guten Beugniffen, meldes gut burgerlich tochen fann u. jebe Sans gebeit verftebt. Morgenfrau vor-hanben. Guter Bobn. 3741

Diktoriaft 7, 2. Südenfpülmadden, fomic

Romin für Restauration auf gleich

Mainter Bierhalle, Mancraaffe 4. Berfette

Zermel- und Buarbeiterinnen eder fpater gefucht, Bost Wemmer & Ulrich, Raffaner Dof.

Suche gum 1. Januar Mi ein-mabden, bas tochen fann, haushalt 2 Berjonen, Anmeldung von 9-11 u. 2-4 Uhr. v. Raifer, Oronienar. 44, 1 Er. 3772

Junges Madden gefucht. Reftaurant Gutenberg. 3690 Reroftrage 24.

Suche bet reefter Bermittlung: chefs, Diener, Dausburichen, Rupfer-puter, Telleripmer u. f. w. Bern-bard Rarl, Stellenpermittl Schul-gaffe?, 1 . Et. Tel. 2085. 8044

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Batt. L. Stellennachweis.

Anfiandige Madd, jed, Konteffion finden jedergeit Roft u. Logis für I Mt. täglich, fowie flets gute Stellen nachgewiejen. Sofort oder ipater gefucht: Stüben, Kinders gartnerinnen, Röchinnen, Sande u. Alleinpadchen.

3-20 Mk. tagt. t. Berionen glebemermerb burch Schreibarbeit, bonel, Thatigfeit, Bertretting te, Frantfurt a. Dt.

SECTION AND STATE OF D BREEZE W 0 Veihnachts-Verk

SECTION.





# Hmts

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommezt in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Manzitiusftrage &.

9lr. 236.

Dienstag, ben 19. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

# Amtlicher Cheil

Auf Grund der Beichluffe der Ctadtverordneten-Berfamintung bom 22. Oftober 16. Juni - 1905 wird bas Regulativ für Die Unterfuchung bes Schlachtviehes vom 18. Januar 1884 Ausführung Des § 3 ber Gemeindebeichluffe bom Juli 1883

28. Juni 1905 betreffend die Benugung ber öffentlichen Schlachthausanlagen und bas Frilbieten bon Bleifch in Biebbaden, fowie die Unterfuchung bes bajelbft gum Berfauf ober Berbrauch tommenden Gleifdjes und unter Berudfichtigung des Reichogesetes vom 3. Juni 1900 und des Gefeges vom 28. Juni 1902 geandert, wie folgt :

Bedes in die Schlachthaus-Unlage eingebrachte Tier mit jum Brocke der Untersuchung (§ 3 des Gemeindebeichluffes bom 29. Dai 1883) fofort dem bon ber gufrandigen Beforde bestellten Tierargte porgeführt merden.

II. § 2 erhalt folgende Raffung: Ergiebt fich bei ber Untersuchung das Borhandenjein ober ber Berbacht einer Rrantheit, für welche bie Ungeige-pflicht befreht, jo ift nach Maggabe ber hiernber geltenben Gefetesborichriften gu berfahren

Ceuchenfrante und Ceuchenverdachtige, foivie erheblich frant befundene, oder vollig abgemagerte Tiere, fowie Ralber, die noch nicht 8 Tage alt find und deren Lebend. gewicht nicht 30 Rg. beträgt, werben gur Abichlachtung in Die Ganitatsanftalt verwiefen.

Die Musführung ber von bem Beamten angeordneten Ueberführung nach dem bezeichneten Raum liegt dem jeweiligen Bul aber des Tieres ob.

Mad der Schlachtung werben die Tiere von dem betreffenden Tiefargte unterjudt, welcher gemäß ben Beftimmungen des Gefetes betreffend bie Echlachtwieh- und Reifchbeichau § 6-10, fowie der fonftigen bon guftandiger Stelle getroffenen Ausführungsbeitimmungen (cfr. u. A. Anlage A der Bundesrarsbeitimmungen vom 30. Mai 1902 §\$ 38, 39, 45) die ibegüglichen Anordnungen git

Die ausgeschlachteten Schweine maffen außerdem, bewor fie aus dem Schlachthause entfernt wirden, auf Erichinen unterjucht werben.

Beauftanbetes, geschlachtetes Gleifch ift auf Berlangen bes betreffenden Tierarges fofort in das Schlachthaus für tranfe Etere (Camitateauftalt) gu bringen, wo die weitere Bergrbeitung ftattfindet.

IV & 4 erhalt folgende Faffung:

Menger und Mengergehülten, welche bet oder nach der Schlachtung ein Dier, oder Teile besfelben frant oder fraut-brieberbachtig finden, find verpflichtet, hiervon jofort bem bie Schlachthalle beauffichtigenden Tierargte Ungeige gu

V. § 5 erhält folgende Faffung :

Je nach dem Ergebnis der Unterfuchung des Fleisches nach ber Schlachtung hat ber betreffende Tierargt nach Daggabe ber §§ 8-11 bes Reichogeietes vom 3. Juni 1900 Das Sleifch ift gemaß ber gefeglichen Befilmmungen mit dem borgeichriebenen Stempel gu verfeben.

Vi. & G erhalt folgende Gaffung: Die nach ben §§ 2 und 3 gerroffenen Anordnungen find, auch wenn fie feitens der Beteiligten angefochten werden tinitweilen unweigerlich auszuführen. Es fteht aber ben Beteiligten frei, innerhalb 24 Stunden Die Ent cheidung bes Romiglichen Boligei Brafidenten einzuholen. Die Roften einer dadurd verurfachten weiteren Unterfuchung trägt ber Beidmerdeführer, wenn er unterliegt.

VII. § 7 erhalt folgende Waffung : Buwiderhanolungen gegen die vorstehenden Beftimmungen unterliegen der Strafandrohung im § 14 des Gefehes bem 9, März 1881 bezw. 3. Juni 1900. (§§ 26—28). VIII. § 8

Dieje Beftimmungen treten mit dem Tag ihrer Ber-Mentlichung in Straft.

Bicebaden, den 28. Oftober 1905. (L. S.) Der Magiftrat. B. A. 608 105. v. 3bell.

Genehmigt. Bicebaden, ben 21. Rovember 1905 L. S. Der Begirfdansichug. 3766 Mantel.

Befanntmadung.

Der Bruchtmarft beginnt mabrend ber Binter-Snate (Oftober bis einschließlich Dars) um 10 Uhr por-

Biesbaden, ben 28. Geptember 1905.

Stabt. Afgijes Mmt.

#### Renjahremunid-Ablöfungefarten.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnie, bag anch in biejem Jahre Renjahrewnnich-Abibinngefarten feitens der Stadt ausgegeben werden. Ber eine folde Rarte erwirdt, gibt dadurch gu erfennen, daß er auf biefe Beife feine Bludwunfde barbringt und ebenfo feinerfeite auf Bejude ober Kartengujendungen vergichtet.

Rurg por Renjahr werden die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe der Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht Spater wird burch öffentliche Befanutmachung eines Bergeich. niffes der Rartennummern mit Beijegung ber gegabiten Berage, aber ohne Rennung ber Ramen, Rechnung abgelegt

Die Rarten tonnen im Rathaus, Bimmer Rr. 13, fo wie bei ben Berren : Raufmann G. Mert. Bifbelmitr. 18, Raufmann Moebns, Taunusitr. 25, Raufmann Roth, Bilbelmitrage 54, Raufmann Unbergagt, Langgaffe 30, und Rohlen=Berlauf: Wefellichaft, Bahnhofftrage 2, bier gegen Entrichtung von mindeftens 2 Mt. für die Berjon in Empfang genommen merben.

Der Erlos wird auch diefes Jahr vollständig gu wohls

tatigen Zweden Berwendung finden. Schlieglich wird noch bemerft, daß mit ber Beröffentlichung ber Ramen ichon mit dem 23. Degember er. begonnen und bas Sauptverzeichnis bereits am

31. Degember er. veröffentlicht werden wird. Biesbaden, den 5. Degember 1905. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwody und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterfuchung und Beratung, Einweifung in die Beilftatte, Unterjudning bes Muswurfs :c.).

Bicebaden, ben 12. Rovember 1903.

Etabt. Rranfenhans Bermeltun :

Befannimachung

betreffend die Mogabe feldgerichtlicher Tagen.

Die Grundbefiger in der Stadt. und Feldgemarfung Bicobaden werden darauf animertjam gemacht, das nach erfolgter Ginführung des Grundbuches, Taren des Geldgerichts nur aufgrund eines vorgelegten Ausjugs aus dem Grund. budje abgegeben merben.

Biesbaden, den 11. Dezember 1905.

Das Welbgericht Befonntmadjung.

Freitag, ben 29. Dezember b. 36., mittags 12 Uhr, jollen gwei an der Balfmublitrage belegene ftabtifche Banplage von ca. 743 bezw. 800 Quadratmeter Stadjengehalt in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Berfteigerungsbedingungen und Situationszeichnung liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittags-

Biesbaben, ben 13. Dezember 1905.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung.

3m Dinblid auf Das bemnachft beginnende nene Biertels jahr werden hiermit diefenigen Bauseigentumer, Sausbermalter ober Baditer, welche wliniden, daß die Reinigung der Cand- und Gettfange in ihren hofraiten burch Das Ctadtbanamt auf ihre Roften bewertstelligt merde, gebeten, die hierzu erforderlichen ichriftlichen oder mundlichen Anmeldungen icon jest beforgen gu wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und alsbann fofort zum 1. Januar f. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden fann " Gur diejenigen Grundftude, beren Gintftoffbehalter bereits durch das fradtifche Reinigungounternehmen gereinigt werden, ift eine erneute Anmeldung nicht mehr erforderlich. Biesbaden, den 15. Dezember 1905.

Städtifches Ranalbauamt.

Seefischverkauf.

Bon ber nachiten Boche ab findet bis auf Beiteres unter Aufficht der Algiseverwaltung in der fühlichen Salle bes Afgijeamtogebaudes, Rengoffe 6a, ein Berfauf bon Geefijden ju billigften, bon und feftgejesten Tagespreifen ftatt.

Der Berfauf wird jedesmal vorher in den Tages. geitungen befannt gegeben und augerdem burch Unebang unter Breisaugabe am Afgijcamtsgebaube, am Martt. haufe, an ben Megifeabfertigungeftellen am Ludwigsbahnhof, an ben Guterbahnhofen Gud und Beft und im Echlacht haufe, jowie an der Stadtwage, Bleichftrage 3, befannt gegeben. Der verfolgte Bwed, Die Ginwohnerichaft mit gutein' aber billigem Grian filr bas gut Beit tenere Bleifch gu berjorgen, fann nur erreicht werden, wenn von biefer Ginrichtung allgemein und regelmäßig Gebrauch gemacht wird.

Wiesbaden, den 28. Oftober 1905. Der Magiftrat.

#### Fremden - Verzeichniss

behwarzer Bock. Kranzplatz 12. Stöhling Frl Bad Kissingen

Hotel unu Badhaus Continental. Langgasse 36. Schall Direktor B-Baden .

Einhorn Marktstrasse 32 Levi Kfm Frankfurt von Nordhausen Dresden

Englischer Hot. Mendel Kfm Bochum

Europhischer Hot, Langgasso 32. Mayer Pfm Strassburg Obermmeier Kfm Elberfeld Kriegsmann Fr m Sohn New-

Hotel Euhr, Geissbergetrasse 3 Merseber m Fr Mittelbreinbech Lewandovskb Fr m Tocht u Bed, Berlin

Grüner Wald, Marktstrasse. Isenbeek Kfm Barmen Fink Kfm Köln Imhoff Ing Zürich Hahn Kfm Berlin Mühlinghaus Fabrikant Lennep Hamel Kfm Düren

Plaut Kfm Kusel Gerlach Kim Limburg

Happel. Schillerplatz 4. Lehmann Kim m Fr Hannover

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Bormann Generalkonsul m Fam u Bed Petersburg

Notel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Timmermann Architekt Gelsenkirehen

Kalaerbud, Wilhelmetrasse 40 and 42 Bluhm m Fr Charlottenburg

Kalserhof (Augusta-Victoria-Find), Frankfurterstrasse 17. Bluhm m Fr Charlottenburg Horstmann m Bed Frankfurt

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Müller Rappel Fri Amsterdam Quien Ratz Nathan Kfm Berlin Bosnak Amsterdam Lanz Hagen

Hotel Nassau (Nassauer Tof), Kalser-Friedrichplatz 3. Maisel Dr m Fam Witebak von Sehlen Fr Dr. Rheydt von Cottenet Fr Geh Reg-Rat m Bed Schlesien Dörmer Rechtsanwalt Elberfeld Kloeppel Dr Elberfeld

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Antonie-Rossin Fr Pskow

Palast-Hotel. Eranzplatz 5 und 6. Courant Rent Chemnitz Bramson Rent, London Bozmanit Rent m Fr War-Walman Rent Warschau

Pfalzer Rof. Grabenstrasse 5. Janusch Kim Leipzig Janusch Fri Leipzig Becker Gutsbes Dauborn Zur neuen Post, Balinhofstrasse 11. Berger Kfm Stettin Werner Kfm Leipzig

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 Schröder Kim Köln

vom 18. Dezember 1905 (aus amtlicher Quelle). Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Dufay Fr Oberstleut Berlin

Wheeler Fr London Wheeler Kfm London Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Oerlett Kim Berlin Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Schnuck Apotheker m Fr

Dingelstadt Urban Fri Darmstadt Hatzmann Rent Niederneisen Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Zastmanu Dr m Fr Karlsruhe

Levinger Frankfurt Eck Fabrikant m Pr Düsseldorf

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Schneider Kfm m Fr Teplita

Tannhauser, Bahahofstrasce &. Diehl Kim Bingen Himmerich Rendant Herschbach Peters Architekt Düsseldorf

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. Striebeck Oberregisseur Leip-Gissar Kim Breslau Unkelbach Kim Düsseldorf Breuchand Frl Newyork Heley Frl Newyork Weise Kfm Frankfurt

Kux Rent Dr Karlsruhe Union. Neugasse 7. Meyer Mühlhausen

Klett Kfm Zürich

Viktoria-Hotel und Radhaus, Wilhelmstrasse 1. Schulz Generalmajor z D m Fr Strassburg Kauffmann Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27. Holdmann Kfm Schöneberg Weissfeiler Kfm Schöneberg Hessner Kfm m Fr Braune schweig Zuhn London Teichmann Kfm Elberfeld

Weins, Babahofstrasso 7. Schmidt Hotelbes Rolandseck von Tonzylonski Kfm Köln Ferber Strassburg Cunz Pfarrer Dausenau Jabtkwski Direktor m Fr Polon

Westfülischer Hof. Schützenhofstrasse 3 Schäfer Fabrikant m Tocht Rückershausen

In Privathäusern: Pension Anglaise Paulinenstr 1 a Bettington Fr Rent Londor Jackamann Frl Greenwich Villa Elisa, Röderallee 24 Demiani Rent m Fr Gross-Tabarz

Villa Helena. Sonnenbergerstr. 9 von Zwehl Fr Koblenz Kosmine Frl Moskau Nies Rent St Louis Kriponnel Fri Moskan Bristl. Hospis !!

Oranienstrasse 53, Brede Fri München Wittlich Fr Rent Habestätten Tintzmann Lehrerit - D Mün-

Pension Marga, Kleine Wilhelmstrasse 7. Albersheim Fel Frankfurt von Zimmermann Gutabes Moskau

Rosenstrasse 10 Jakoby Kfm Berlin Pension Simson.

Elisabethenstrasse 7. Frunkin Ing m Fom u Bed Warsehau

Wilhelmstrasse 36 Friedländer Rent Hamburg

# Nichtamtlicher Cheil

90r. 296.

# Bekanntmachung.

Bum Brede ber Aufhebung ber Gemeinichaft, Die in Unfehung des in ber Gemarfung Biesbaden belegenen, im Grundbuche von Biesbaden, Innenbegirt, Band 36, Blatt Dr. 531 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Mamen:

1. des Trichinenichauers Rart Bollinger ju Bies.

baden, Moripftrage 48,

2. ber Thefrau des Raufmanns Georg Beter, Quife, geb. Bollinger gu Biesbaden, Maingerftrage 66a,

3. ber Chefrau des Rochs Egmont Dobloch, Anna, geb. Bollinger ju Biesbaben, Maingerftrage 66, 4. des Schreinermeifiers Friedrich Bollinger gu

Bicebaben, Moonstrage 19,

5. des Raufmanns Allegander Bollinger gu Broofinn, 4. Avenue 475,

6. der Chefrau des Bimmermanns Rarl Baumann, Dargarethe, geb. Bollinger au Rem-Dort 679 Blac-wellftreet, Aftons L. J. City, 7. ber Chefrau des Schaufpielers Robert Schulze,

Unna, geb. Bollinger gu Caarbruden,

ju je 1/2 eingetragenen Grundfluds, Rarienblatt Rr. 66, Bar-Belle Rr. 193/37 Große 5 ar 22 qm, a) Wohnhaus mit Dofraum, b) hinterhaus, c) Ceitenhaus, rechts, mit abgefonderter Remife, Morigitrage 48, mit 4212,- Dt. Gebandeftenernugungswert besteht, foll biefes Grundftud am 13. Februar 1906, nachmittage 8 Ilhr, burch bas unterzeichnete Gericht an Gerichtsfielle, Bimmer Rr. 61, berfteigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 17. Oftober 1905

in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, den 12. Dezember 1905. Ronigliches Umtegericht 12.

#### Wiesbaden. vorlanuk-verein zu Gingetragene Genoffenichaft mit befdraufter Daftpflicht.

Infolge ber Umwandlung unferer Benoffenichaft in eine Genoffenicaft mit beidranfter Daftpflicht ift bas Geichaftsguthaben bon Dit. 360 auf Dit. 500 erhöht merben.

Unfere Mitglieder merben erfucht, die Gingahlung von DR. 140 bis jum 30. Dezember be. 38. incl. gu leiften, bamit fie bom 1. Januar 1906 ab mit bem vollen Geichafts. guthaben Anteil an ber Dividende nehmen.

Falls die Bollzahlung bis jum 30. Dezember bs. 38. nicht bewirft wird, werden bie Divibenden (aud) die von 1905) bem Geichäfteguthaben jugeichrieben.

Dach § 63 Abf. 3 des neuen Statuts ift der jahrliche Beitrag auf IRt. 10 fefigefest und ift berfelbe jo lange gu leiften, bis die Bohe des Geichaftsgurhabens von Dit. 500 erreicht ift.

Biesbaden, den 16. Dezember 1905. 3748

# Norfding:Verein zu Wiesbaden

Gingetragene Genoffenicaft mit beichrantter Daftpflicht Hild, Hirsch

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Ronfurebermaltere verfteigere id) am Dienstag, ben 19. Dezember cr., morgens Il Uhr beginnend, am Bahnhofd Reuban, in der Rafe der Station Rurbe, folgende jum Ronfurfe Ferd. Dormann 2Bme. gehörige Gegenftanbe, als:

1 faft neuer Mophalt Reffel, Baubutte mit Fachwert, 4×3×3 Mtr., Ruftholg, ale: Ctangen, Debel, Bolgen pp., 44 Feldbahnichienen (ca. 220 1fb. Mtr.), Trollfarren, 2rabr. Drudfarren. 1/2 Sag Teer, bolg. Raffenidrant, Tijd, Lampe, Waldständer, bolgerne Firmenichilder, Brennholy rc.

meiftbietend gegen Bargahlung. 3736

Bufammenfunft an der Babnftation Rurpe. Befichtigung am Berfteigerung stage.

# Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

# Weihnachtsgeschente

habe ich als Gelegenheitstauf auf Lager folgende febr gut gearbeitete Mobel: 20 Bertifoms, 10 Spiegelichrante, 10 Berrenfdreibtifche, ein Boften ein- u. gweitlir, pol. Rleiberichrante, große Muswahl in Bfeiler- u. and. Spiegeln, vier Eggimmer in Rugbaum, ein Eggimmer in Gichen, große Auswahl in Buffets und Ausgiehtifden, Serviertifden und Leberftühlen, Schreibtifchfeffeln, Rabtifchen, Ripp. u. Galontifden, Baneelbrettern, Salongarnituren und einzelne Cophas 6 fomplette helle Catin. Schlafzimmer, besgleichen in bunfel Bafchtoiletten, Rachttifche u. Rucheneinrichtungen u. bergl. m.

Uebernehme Garantie fur gute Arbeit, berfaufe mit bem fleinften Rugen und größten Entgegenfommen.

Befichtigung meines großen Lagers ohne Raufzwang gern gestattet.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12, Telefon 2737.

# Was wollen die Friedensgesellschaften?

Sie wollen verhüten, daß ber Streit der Bolter burch Ströme von Menschanblut

ausgetragen wird, wie es gum Emfeten affer in & ft iffen gefchehen ift. 3m Falle eines Zwistes sollen

Schiedsgerichte augerusen

werben, beren Spruch fich die Streitenden fiigen. Schon ift eine Reihe von Schiedsgerichtsvertragen abgeschloffen worden. Das nächfte Biel, alle zivilifierten Staaten gegenfeitig durch Schiedsgerichtsvertrage zu verbinden, fann und muß erreicht werden, wenn die Friedensgesellschaften in jeder Ration nicht Tanfende, fondern Sunderttaufende als Unhanger haben.

Darum auf, Mitbürger, tretet ber Deutschen Friedens: gefellichaft bei und helft badurch ben Frieden erhalten. In unferer ernsten Zeit ift es nicht genug mit der friedlichen Gestimung, man muß fie auch betätigen.

Beitrittserflärungen für die Wiesbadener Ortsgruppe der Dentichen Friedensgesellschaft (Jahresbeitrag von 1 Dif. an) nehmen ichriftlich und mündlich entgegen:

Ph. Göbel, Weinhandlung, Friedrichftraße 34, G. Stritter, Lederhandlung, Kirchgaffe 58. Raufmann F. Rötteher, Lugemburgftraße 8, und Brof. K. Kühn, Anausstraße 2.

3755 Praktische Weihnachts-Geschenke: Damen-Vorlagen, Stolas Fell-Dacken mit Colliers und ohne Cravatten aturalisierten Muffen Köpfen. Herren-Wagen-, Kragen vartraueoswürdige Schlitten-Mützen und gewissent afte Jagdmuffe Zimmer-Bedienung. Kutsoher-Decken. Kragen -Kinder-Fusskörbe, Fusssäcke. Garnituren. In einfacher wie eleganter Ausführung. A. Opitz,

Webergasse 17/19.



Jun. August Deffner.



1110 Gelittet Mabaft., fom Runfts gegenitanbe aller Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138 Ublmann. Duifenvlan 2.

Umzuge und Dibbeltransporte beforgt

prompt und billig per Diebeimagen und Rollen Heinrich Bernhardt. Binderfir, 20 Bart. 974

Rleiderbuiten pon Ro. 38-52 in Stoff u. Bad mit und obne Stanber, auch nach Dag, fowie berftellbare Buften bioligft. Atabem. Bufdneibe-Echule. Buifenplan In, 2. Gt.

Ballfaifon

empfehle mich im Damen-Grifieren. 3m Monate-Abonnemen und außer dem Daufe billigft. Buppen=

Perrinten in fconfter Musführung v. 1 Dit. an.

Haar-Böpfe in allen Forben von 3 Dit. an, Anfertigung famtl, haararbeiten ju billigften Breifen bei 1463

K. Löbig, Frisour, Beienenfit.

Original. Phrenologin. gelenenfte, 12, 1.

(Borberhaus). Spredfunben: 10 Uhr morg. bie 7 Uhr alt Rur für Damen. 7129 Herren- und

Anabenfleider werben gut fibend angefertigt, fowie Reparaturen, Umanderungen, Reinigen und Aufbugeln fcnell u. Big. Beit, auch p. Rarte, 2065 3. Boethe, Schneibermeifter,

Berfette

empfiehlt fich jur Unfertigung aller Mrten Roftilme bei billigfter Berechung. Rit. Frantenftr. 28, Sth., 2. r. 1701

Eduard Gehrung 10 Ellenbogengaffe 10. Aunftgegenflande,

Bilder. Eigene Reparaturwertfratt

für Gnpsfachen.

Imitieren berfelben in Metall und Elfenbein, Bemalen u. j. w.

Albuehmen von 842 Wefichtemasten Lebenber und Toter.

Als schönftes Weihnachtsgeschent für Herren

Kürschner

empfehle meine nur erftflaffigen

in 25, 50 unb 100 Stud-Badung in jeber Breiflage. Meinr. Rumpf. Ede Schwalbacher- und Wellrigftrage. Botel-Reftaurant

Bahuhofftraffe 8

Hoflieferant

Tucher Bock-Bier.

Bigaretten, Darfamerien & Seifen Bigarren fauft man am beften bei

Roja Pinkernelle, Rleine Bebergaffe 11.